



Jahresabschluss 2023

der Kreisstadt Heppenheim





Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



Der vorliegende Jahresabschluss 2023 wurde vom Revisionsamt des Kreises Bergstraße gemäß § 128 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) geprüft.

Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.



1.	Jahresabschluss der Kreisstadt Heppenheim	8
1.1	Vermögensrechnung – Schlussbilanz –	8
1.2	Ergebnisrechnung	10
1.3	Finanzrechnung	11
1.4	Teilergebnisrechnung / Teilfinanzrechnung	12
1.5	Ertrags- und Aufwandsquoten im Vergleich	56
2.	Anhang zum Jahresabschluss	57
2.1	Allgemeine Angaben und gesetzliche Grundlagen zum Jahresabschluss	57
2.2	Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	58
2.3	Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung	60
	AKTIVA	
Pos. 1	Anlagevermögen	60
Pos. 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	60
Pos. 1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnl. Rechte	60
Pos. 1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	60
Pos. 1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	61
Pos. 1.2	Sachanlagen	61
Pos. 1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	61
Pos. 1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	62
Pos. 1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	63
Pos. 1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	64
Pos. 1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	64
Pos. 1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	65
Pos. 1.3	Finanzanlagen	66
Pos. 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	66
Pos. 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	66
Pos. 1.3.3	Beteiligungen	67
Pos. 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	67
Pos. 1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	68



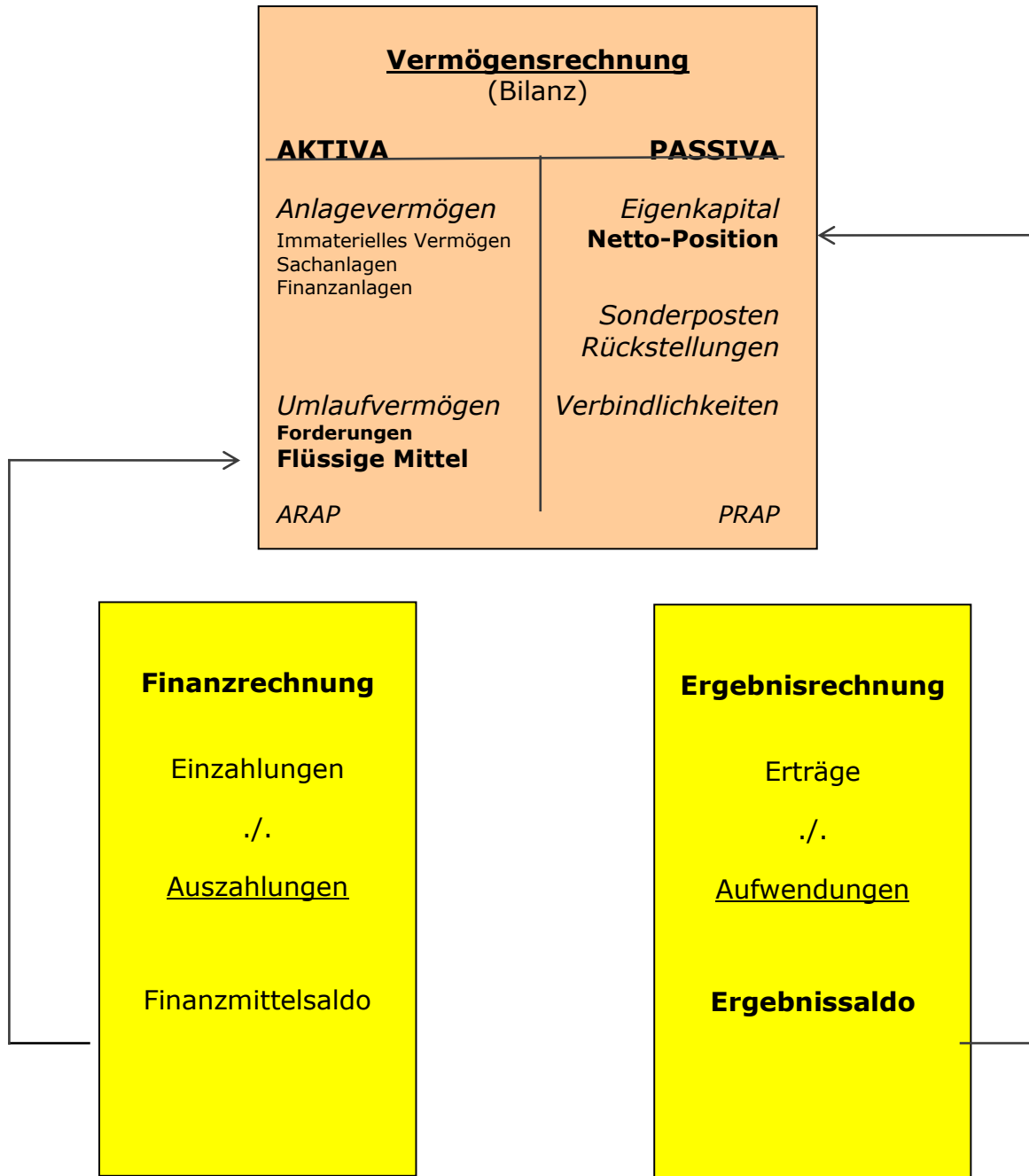
Pos. 1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	68
Pos. 1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	69
Pos. 2	Umlaufvermögen	69
Pos. 2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	69
Pos. 2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	69
Pos. 2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	70
Pos. 2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	70
Pos. 2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71
Pos. 2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	71
Pos. 2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	72
Pos. 2.4	Flüssige Mittel	72
Pos. 3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	73
Pos. 4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	73
	PASSIVA	
Pos. 1	Eigenkapital	74
Pos. 1.1	Nettoposition	74
Pos. 1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	74
Pos. 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	74
Pos. 1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	75
Pos. 1.2.3	Sonderrücklagen	75
Pos. 1.3	Ergebnisverwendung	76
Pos. 2	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	76
Pos. 3	Rückstellungen	77
Pos. 3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	77
Pos. 3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	78
Pos. 3.5	Sonstige Rückstellungen	78
Pos. 4	Verbindlichkeiten	78



Pos. 4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	79
Pos. 4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	79
Pos. 4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	79
Pos. 4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	79
Pos. 4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	79
Pos. 4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	79
Pos. 4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie -beiträgen	80
Pos. 4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80
Pos. 4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	80
Pos. 4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs-verhältnis besteht, und Sondervermögen	80
Pos. 4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	81
Pos. 5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	81
2.4	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	82
2.5	Ziele und Kennzahlen	87
2.6	Erläuterungen zur Finanzrechnung	87
2.7	Sonstige Angaben	90
2.7.1	Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	90
2.7.2	Organe und Vertretungsbefugnisse	90
2.7.3	Bezüge der Organe	93
2.7.4	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	93
2.7.5	Steuerliche Verhältnisse	93
2.7.6	Haftungsverhältnisse	94
2.7.7	Sonstige finanzielle Verpflichtungen	95



2.8	Anlagen zum Anhang	96
2.8.1.	Umsetzung Produktziele	96
2.8.2	Anlagenübersicht	100
2.8.3	Sonderpostenübersicht	101
2.8.4	Forderungsübersicht	102
2.8.5	Verbindlichkeitenübersicht	103
2.8.6	Rückstellungsübersicht	104
2.8.7	Eigenkapitalübersicht	105
2.8.8	Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen	106
2.8.9	Inanspruchnahme und Vortrag von Kreditermächtigungen	107
2.8.10	Verpflichtungsermächtigungen	107
3.	Lage- und Rechenschaftsbericht	108
3.1	Vorbemerkungen	108
3.2	Geschäftsverlauf	108
3.2.1	Haushaltsplan und Rahmenbedingungen	108
3.2.2	Ergebnisentwicklung	109
3.2.3	Vermögensentwicklung	109
3.2.4	Finanzentwicklung	111
3.2.5	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	111
3.2.6	Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen	112
3.2.7	Wesentliche organisatorische Veränderungen	113
3.3	Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres	113
3.4	Besondere Geschäftsrisiken	113





Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



1. Jahresabschluss der Kreisstadt Heppenheim zum 31.12.2023

1.1 Vermögensrechnung – Bilanz –

AKTIVA Position	31.12.2023		31.12.2022	
	EUR		EUR	
1 ANLAGEVERMÖGEN				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	58.670,74		68.820,28	
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.005.761,54		4.057.334,51	
1.1.3 Geleistete Anzahl. Auf immaterielle Verm.Gegenstände	153.495,78	4.217.928,06	96.842,26	4.222.997,05
1.2 Sachanlagen				
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	30.409.018,16		30.127.677,80	
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	38.709.119,29		30.422.765,86	
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	42.614.270,21		43.517.560,34	
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	663.755,07		448.103,56	
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.060.930,22		3.926.786,09	
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.914.148,28	122.371.241,23	12.172.214,28	120.615.107,93
1.3 Finanzanlagen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	17.346.960,19		17.346.960,19	
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		0,00	
1.3.3 Beteiligungen	188.967,30		188.967,30	
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	900,00		1.080,00	
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.114.166,46		1.114.836,70	
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	52.342,56	18.703.336,51	52.342,56	18.704.186,75
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	27.374.743,71	27.374.743,71	27.374.743,71	27.374.743,71
		172.667.249,51		170.917.035,44
2 UMLAUFVERMÖGEN				
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.473.308,50		4.760.732,73	
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.445.934,68		3.153.782,09	
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	175.878,86		295.771,71	
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen u. gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	83.220,45		112.507,52	
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	67.065,19	5.245.407,68	243.902,68	8.566.696,73
2.4 Flüssige Mittel	24.983.875,60	24.983.875,60	25.018.935,94	25.018.935,94
		30.229.283,28		33.585.632,67
3 RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	167.570,15	167.570,15	213.379,17	213.379,17
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva		203.064.102,94		204.716.047,28



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



PASSIVA Position	31.12.2023		31.12.2022	
	EUR		EUR	
1 EIGENKAPITAL				
1.1 Netto-Position	80.469.488,46	80.469.488,46	80.469.488,46	80.469.488,46
1.2 Rücklagen aus Überschüssen				
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	28.280.559,98		14.721.662,51	
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	6.785.117,67		4.953.757,70	
1.2.3 Sonderrücklagen	192.540,96		187.450,00	
1.2.4 Stiftungskapital	0,00		0,00	
		35.258.218,61		19.862.870,21
1.3 Ergebnisverwendung				
1.3.1 Ergebnisvortrag				
1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	8.309.699,06		13.558.897,47	
1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	450.126,75		1.614.668,85	
1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag				
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.748.419,28		8.309.699,06	
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-485.463,02	11.022.782,07	666.817,87	24.150.083,25
		126.750.489,14		124.482.441,92
2 SONDERPOSTEN				
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionen				
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	21.083.154,69		19.321.360,28	
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	2.992.021,59		3.011.905,48	
2.1.3 Investitionsbeiträge	6.251.015,96	30.326.192,24	6.680.230,55	29.013.496,31
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 27 Abs. 3 FAG	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
3 RÜCKSTELLUNGEN				
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	14.986.014,90		15.043.159,67	
3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	1.240.108,43		5.949.871,93	
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00		0,00	
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00		0,00	
3.5 Sonstige Rückstellungen	3.970.970,92	20.197.094,25	2.621.962,53	23.614.994,13
4 VERBINDLICHKEITEN				
4.1 Anleihen	0,00		0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.274.380,64 Euro	15.928.650,32		16.925.869,53	
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 135.564,48 Euro	560.564,48		761.580,66	
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 155.915,85 Euro	279.665,84	16.768.880,64	201.002,76	17.888.452,95
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00		0,00	
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00		0,00	
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	32.892,32		135.234,53	
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.134.865,00		1.305.306,45	
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	174.617,44		204.824,47	
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	332.163,54		28.122,52	
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	4.824.258,37	6.498.796,67	5.602.330,29	7.275.818,26
		23.267.677,31		25.164.271,21
5 RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2.522.650,00	2.522.650,00	2.440.843,71	2.440.843,71
Summe Passiva		203.064.102,94		204.716.047,28



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



1.2 Ergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich Ansatz/Ergebnis
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.282.257,27	-1.403.800,00	-1.447.166,58	-43.366,58
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.412.052,65	-3.302.600,00	-3.507.453,23	-204.853,23
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.217.206,11	-1.175.700,00	-1.295.467,14	-119.767,14
4	52	Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	-12.139,51	-20.000,00	-9.666,25	10.333,75
5	55	Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Umlagen	-59.410.930,63	-51.734.620,00	-58.011.246,46	-6.276.626,46
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.267.685,81	-1.255.000,00	-1.323.374,84	-68.374,84
7	540-543	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-6.031.330,84	-10.130.700,00	-6.746.600,12	3.384.099,88
8	546	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.348.661,09	-1.393.400,00	-1.440.007,59	-46.607,59
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.400.843,99	-1.330.800,00	-1.580.818,22	-250.018,22
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-76.383.107,90	-71.746.620,00	-75.361.800,43	-3.615.180,43
11	62, 63, 640-643, 647	Personalaufwendungen	16.919.769,10	18.624.600,00	18.638.758,13	14.158,13
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.335.802,44	1.451.915,00	1.943.238,88	491.323,88
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellungen in Sonderposten	9.386.928,99 0,00	10.019.211,32 0,00	11.676.083,48 0,00	1.656.872,16 0,00
14	66	Abschreibungen	4.013.919,38	4.333.800,00	4.657.702,75	323.902,75
15	71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüs.bes.Finanzaufwend.	5.356.900,62	5.483.100,00	5.700.353,26	217.253,26
16	73	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	30.637.123,96	28.753.000,00	29.498.625,32	745.625,32
17	72	Transferaufwendungen	2.399,08	5.500,00	1.000,00	-4.500,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.005,86	28.700,00	74.453,46	45.753,46
19		Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 - 18)	67.686.849,43	68.699.826,32	72.190.215,28	3.490.388,96
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-8.696.258,47	-3.046.793,68	-3.171.585,15	-124.791,47
21	56, 57	Finanzerträge	-365.229,11	-479.600,00	-298.091,83	181.508,17
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	751.788,52	720.900,00	721.257,70	357,70
23		Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	386.559,41	241.300,00	423.165,87	181.865,87
24		Gesamtbetr d. ordentl. Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-76.748.337,01	-72.226.220,00	-75.659.892,26	-3.433.672,26
25		Gesamtbetr. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19 + Nr. 22)	68.438.637,95	69.420.726,32	72.911.472,98	3.490.746,66
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-8.309.699,06	-2.805.493,68	-2.748.419,28	57.074,40
27	59	Außerordentliche Erträge	-1.783.201,98	-1.178.600,00	-210.541,77	968.058,23
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.116.384,11	0,00	696.004,79	696.004,79
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-666.817,87	-1.178.600,00	485.463,02	1.664.063,02
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-8.976.516,93	-3.984.093,68	-2.262.956,26	1.721.137,42

Nachrichtlich:

Summe der vorangetragenen Jahresfehlbeträge **0,00 Euro**



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



1.3 Finanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.509.456,64	1.403.800,00	1.514.397,96	110.597,96
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.305.866,55	3.359.400,00	3.360.605,40	1.205,40
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.259.960,81	1.175.700,00	1.365.538,56	189.838,56
4	814	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	58.735.156,83	51.734.620,00	58.575.711,00	6.841.091,00
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	1.260.773,81	1.255.000,00	1.330.131,66	75.131,66
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.124.688,42	10.130.700,00	6.818.685,37	-3.312.014,63
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	897.588,96	481.200,00	673.453,89	192.253,89
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.464.232,35	1.374.800,00	1.004.249,99	-370.550,01
9	=	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis Nr. 8)	74.557.724,37	70.915.220,00	74.642.773,83	3.727.553,83
10	830	Personalauszahlungen	-15.609.765,52	-17.545.700,00	-17.787.924,71	-242.224,71
11	831	Versorgungsauszahlungen	-2.299.951,37	-2.290.115,00	-2.530.742,29	-240.627,29
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.918.801,59	-10.025.011,32	-9.926.106,88	98.904,44
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-2.399,08	-5.500,00	-1.000,00	4.500,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-4.982.957,88	-5.483.100,00	-5.626.651,15	-143.551,15
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-31.482.494,99	-28.753.000,00	-34.290.131,99	-5.537.131,99
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-888.523,38	-672.300,00	-583.180,16	89.119,84
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-1.213.647,50	-28.700,00	-518.674,87	-489.974,87
18	=	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis Nr. 17)	-66.398.541,31	-64.803.426,32	-71.264.412,05	-6.460.985,73
19	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus lauf. Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	8.159.183,06	6.111.793,68	3.378.361,78	-2.733.431,90
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; <i>davon: zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>	3.172.279,83 74.406,78	1.110.000,00 47.000,00	3.993.830,48 74.406,78	2.883.830,48 27.406,78
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Anlagevermögens	4.781.791,61	1.415.000,00	83.590,00	-1.331.410,00
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	573,81	0,00	80.936,29	80.936,29
23	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis Nr. 22)	7.954.645,25	2.525.000,00	4.158.356,77	1.633.356,77
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.283.218,52	-3.219.822,77	-1.300.225,12	1.919.597,65
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.920.184,94	-26.151.601,78	-3.292.983,70	22.858.618,08
26	843, 840	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.218.237,31	-3.493.628,20	-1.522.479,30	1.971.148,90
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-88.137,07	-39.600,00	-87.290,40	-47.690,40
28	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis Nr. 27)	-11.509.777,84	-32.904.652,75	-6.202.978,52	26.701.674,23
29	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-3.555.132,59	-30.379.652,75	-2.044.621,75	28.335.031,00
30	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)	4.604.050,47	-24.267.859,07	1.333.740,03	25.601.599,10
31	826, 827	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	222.222,23	1.400.000,00	283.181,77	-1.116.818,23
32	846, 847	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen <i>davon: Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>	-1.488.402,78 -1.488.402,78	-1.465.900,00 -1.465.900,00	-1.478.578,82 -1.478.578,82	-12.678,82 -12.678,82
33	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-1.266.180,55	-65.900,00	-1.195.397,05	-1.129.497,05
34	=	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 + Nr. 33)	3.337.869,92	-24.333.759,07	138.342,98	24.472.102,05
35	829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	1.844.023,80	0,00	1.283.897,49	1.283.897,49
36	849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	-1.891.610,56	0,00	-1.457.300,81	-1.457.300,81
37	=	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-47.586,76	0,00	-173.403,32	-173.403,32
38	=	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	21.728.652,78	-94.568.483,21	25.018.935,94	119.587.419,15
39	+	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und Nr. 37)	3.290.283,16	-24.333.759,07	-35.060,34	24.298.698,73
40	=	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	25.018.935,94	-118.902.242,28	24.983.875,60	143.886.117,88



1.4 Teilergebnisrechnung / Teilfinanzrechnung

Budget und wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen

Seit dem Jahr 2015 erfolgt die Aufteilung der Teilhaushalte nicht mehr nach der örtlichen Organisation, sondern nach den gesetzlichen Vorgaben. Das bedeutet, dass nunmehr die Teilhaushalte identisch mit den Produktbereichen sind:

Teilhaushalt 1	Innere Verwaltung
Teilhaushalt 2	Sicherheit und Ordnung
Teilhaushalt 4	Kultur und Wissenschaft
Teilhaushalt 5	Soziale Leistungen
Teilhaushalt 6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Teilhaushalt 8	Sportförderung
Teilhaushalt 9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Teilhaushalt 10	Bauen und Wohnen
Teilhaushalt 11	Ver- und Entsorgung
Teilhaushalt 12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Teilhaushalt 13	Natur- und Landschaftspflege
Teilhaushalt 14	Umweltschutz
Teilhaushalt 15	Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt 16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Rechte und Pflichten im Umgang mit den Budgets regelt die **Budgetierungsrichtlinie der Kreisstadt Heppenheim**. Sie ist als Bestandteil des Haushaltsplanes 2022/2023 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Nachfolgend werden die vierzehn Teilhaushalte, differenziert nach Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung auf der Grundlage der Muster 18 und 19 GemHVO beleuchtet. Abweichungen im Ergebnis von mehr als 20.000,00 EUR gegenüber den fortgeschriebenen Haushaltsansätzen sowie die Investitionen werden entsprechend erläutert. Außerdem werden Kostendeckungsgrade ausgewählter gebührenfinanzierter Produkte aufgezeigt.

Anzumerken sei weiterhin, dass die Aufwendungen für Personal und Versorgung sowie die Abschreibungen jeweils ein eigenes produktübergreifendes Budget bilden.

Seit 2017 enthält die Spalte „Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres“ nicht nur die Planzahlen des jeweiligen Haushaltsjahres, sondern auch die beschlossenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie die vorgetragenen Haushaltsermächtigungen.

Die Kosten und Erlöse aus inneren Leistungsbeziehungen heben sich gegenseitig auf. Bei Bedarf werden diese ebenfalls erläutert.

Seit 2017 werden die Budgets nicht mehr innerhalb eines Produktbereiches, sondern aufgrund organisatorischer Gegebenheiten gebildet. Die Budgetübersicht ist im Haushaltsplan 2022/2023 auf Seite 56 dargestellt.



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



Teilergebnisrechnung 1: Innere Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-61.462,36	-60.500,00	-78.605,34	-18.105,34
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-373,00	-373,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-528.504,00	-486.600,00	-519.008,98	-32.408,98
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-9.000,00	-53.000,00	0,00	53.000,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-254.343,94	-184.400,00	-253.748,83	-69.348,83
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-33.624,77	-9.300,00	-249.709,43	-240.409,43
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-886.935,07	-798.800,00	-1.101.445,58	-302.645,58
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.021.770,39	5.134.900,00	5.545.755,65	410.855,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	670.082,14	825.915,00	930.609,60	104.694,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.414.030,79	3.402.371,28	4.191.700,85	789.329,57
14	66	Abschreibungen	1.226.219,35	1.134.100,00	1.210.323,74	76.223,74
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	74.628,02	86.600,00	91.759,85	5.159,85
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.420,59	11.000,00	12.409,70	1.409,70
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.416.151,28	10.594.886,28	11.982.559,39	1.387.673,11
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	9.529.216,21	9.796.086,28	10.881.113,81	1.085.027,53
21	56, 57	Finanzerträge	-2,42	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	-2,42	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	9.529.213,79	9.796.086,28	10.881.113,81	1.085.027,53
25	59	Außerordentliche Erträge	-96.027,18	-10.000,00	-59.905,72	-49.905,72
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	148.100,40	0,00	139.254,89	139.254,89
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	52.073,22	-10.000,00	79.349,17	89.349,17
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	9.581.287,01	9.786.086,28	10.960.462,98	1.174.376,70
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-4.263.612,56	-3.802.200,00	-4.546.846,10	-744.646,10
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	992.031,27	1.228.000,00	1.059.606,32	-168.393,68
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-3.271.581,29	-2.574.200,00	-3.487.239,78	-913.039,78
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.309.705,72	7.211.886,28	7.473.223,20	261.336,92



Zu Nr. 3:

Bei den Erstattungen des ZAKB (+20 TEUR) wurden höhere Erträge erzielt. Bei den Kostenerstattungen der Stadtwerke wurde ebenfalls mehr als geplant erzielt.

Zu Nr. 7:

Fördermittel aus der Heimatumlage für die Digitalisierung wurden nur einmalig in 2020 gewährt (-53 TEUR).

Zu Nr. 9:

Die Mehrerträge setzen sich zusammen aus der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen (212 TEUR), sowie Erstattungen von Leasing-Gebühren für E-Bikes durch Mitarbeiter (14 TEUR).

Zu Nr. 13:

Höhere Beträge mussten in erster Linie für Treibstoffe (+34 TEUR), Instandhaltung der Infrastruktur (+81 TEUR), Wartungskosten (+32 TEUR), Entsorgungskosten (+30 TEUR), Fremdreinigung (+80 TEUR) und Gebäudeversicherungen (+47 TEUR) aufgewendet werden.

Für den Abriss der alten Trauerhalle wurde eine Rückstellung in Höhe von 500 TEUR und für noch zu erledigende Umbaumaßnahmen im ehemaligen Postgebäude Rückstellung in Höhe von 280 TEUR gebildet.

Zu geringeren Aufwendungen kam es bedingt durch die Einführung der Energiepreiskontrolle, bei Strom und Gas (-99 TEUR), Anwalts- und Beratungskosten (-32 TEUR), Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen (-26 TEUR), DV-Dienstleistungen (-48 TEUR) sowie Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (-31 TEUR). Nicht verausgabte Mittel für Fraktionen und Ortsbeiräte (-19 TEUR) wurden teilweise nach 2024 vorgetragen (10 TEUR).

Zu Nr. 25:

Außerordentliche Erträge ergaben sich aus der Auflösung nicht mehr benötigter Instandhaltungsrückstellungen (33 TEUR), Erträge aus der Veräußerung zweier Bauhoffahrzeuge (20 TEUR) sowie periodenfremder Erträge (7 TEUR).

Zu Nr. 26:

Hier wurden Aufwendungen abgebildet, die früheren Buchungsperioden zuzuordnen sind und erst nach Abschluss der Vorjahre angefordert wurden (58 TEUR). Verluste aus Abgängen von Vermögensgegenständen (Abbruch Gebäude Ludwigstraße 12, Verschrottung von Geräten) betragen 81 TEUR.

Zu Nr. 29:

Die Erlöse für Bauhofleistungen wurden gegenüber der Planung übertroffen (+191 TEUR). Die Erlöse aus kalkulatorischen Mieten betragen mit 2.209 TEUR



rund 761 TEUR mehr als geplant. Die Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen werden seit 2022 kostenmindernd gebucht (-207 TEUR).

Zu Nr. 30:

Zu geringeren Kosten kam es bei den Bauhofleistungen (-51 TEUR). Bei den kalkulatorischen Mieten der Verwaltungsgebäude wurden rund 33 TEUR mehr benötigt. Die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals betrug rund 151 TEUR weniger als geplant (siehe oben).



Teilfinanzrechnung 1: Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	889.978,27	507.000,00	1.225.572,15	718.572,15
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	860.904,00	497.000,00	1.194.961,00	697.961,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	29.000,00	10.000,00	20.000,00	10.000,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	74,27	0,00	10.611,15	10.611,15
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	889.978,27	507.000,00	1.225.572,15	718.572,15
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.209.194,70	-13.316.269,48	-2.221.248,64	11.095.020,84
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-1.190.069,93	0,00	-81.224,88	-81.224,88
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.672.178,44	-12.653.352,90	-1.700.892,93	10.952.459,97
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-346.946,33	-662.916,58	-439.130,83	223.785,75
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	-3.209.194,70	-13.316.269,48	-2.221.248,64	11.095.020,84
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.319.216,43	-12.809.269,48	-995.676,49	11.813.592,99

Zu Nr. 2:

Die Mittelabrufe aus dem Förderprogramm „Aktive Kernbereiche“ der Programmjahre 2016-2018 für die Maßnahme Umgestaltung Parkhof (563 TEUR) sowie Overhead-Kosten (12 TEUR) beziffern sich auf 575 TEUR.

Weiterhin wurden Landeszuschüsse für Umbaumaßnahmen Kita St. Bartholomäus (67 TEUR), Kita Wichern (69 TEUR), Kita Sonnenblume (23 TEUR) sowie dem Neubau der Kita Räuberhöhle (461 TEUR) überwiesen.

Zu Nr. 3:

Der Erlös für zwei abgängige Fahrzeuge (Traktor, Pickup) betrug 20 TEUR.

Zu Nr. 4:

Hierbei handelt es sich um den Verkauf von Wertpapieren aus Lebensarbeitszeitkonten.

Zu Nr. 10+11:

Für folgende Maßnahmen wurden Beträge ausgezahlt:

- Umbaumaßnahmen Amtshof (1.196 TEUR);
- Planung Neubau Krippe Dr.-Heinrich-Winter-Str. (185 TEUR);
- Sanierung Archivräume Karlstraße 2 (154 TEUR);
- Planung Neubau Kita Jochimsee (140 TEUR);
- Schlussrechnungen Kindertagesstätte „Räuberhöhle“ (49 TEUR);
- Sanierungsmaßnahmen Kita „Arche Noach“ (16 TEUR);



-
- *Sanierungsmaßnahmen Kita Oberlin (13 TEUR);*
 - *Umbaumaßnahmen Kita „St. Bartholomäus“ (8 TEUR);*
 - *Kauf von drei Bildern aus der Nepal-Ausstellung der Strahlemann-Stiftung (4 TEUR);*
 - *Zaunanlage Kita „Kleine Strolche“ (4 TEUR);*
 - *Material für Schutzhütte ehemaliger Vogelpark (4 TEUR);*
 - *Machbarkeitsstudie Weiherhausstraße 23 (4 TEUR);*
 - *Machbarkeitsstudie Sanierungsmaßnahmen Bücherei (3 TEUR);*
 - *Erweiterung Notruf Stadthaus (1 TEUR);*
 - *Schlussrechnung Sanierung Friedensstraße 8 (1 TEUR).*

Nicht verausgabte Mittel wurden als Ermächtigung in das Folgejahr übertragen.

Zu Nr. 12:

Folgende Anschaffungen wurden in 2023 getätigt:

- *Traktor Baubetriebshof (118 TEUR);*
- *DV-Ausstattung für die Gesamtverwaltung (115 TEUR);*
- *Mobile Fertigduschkabinen (59 TEUR);*
- *Transporter Baubetriebshof (22 TEUR);*
- *Fuhrpark Immobilienmanagement (22 TEUR);*
- *Büroausstattung für die Gesamtverwaltung (20 TEUR);*
- *Abschlagszahlungen Brandmeldeanlage Amtshof (17 TEUR);*
- *Heckenmulcher (14 TEUR);*
- *Zutrittskontrollsysteme (13 TEUR);*
- *Anhänger Baubetriebshof (11 TEUR);*
- *Aufbereitungsgerät für Heizungsanlagen (5 TEUR);*
- *Hochdruckreiniger (5 TEUR);*
- *Restzahlung Küche Friedensstraße 8 (3 TEUR);*
- *Combi-Box Bauhof (2 TEUR);*
- *Boiler Friedensstraße 12 (2 TEUR);*
- *Ersatz weiterer geringwertiger Wirtschaftsgüter (11 TEUR).*



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



Teilergebnisrechnung 2: Sicherheit und Ordnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-80,00	0,00	-550,00	-550,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.241.375,75	-1.006.000,00	-1.264.305,19	-258.305,19
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-23.687,77	-13.000,00	-9.957,49	3.042,51
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-85.881,60	-52.000,00	-60.658,11	-8.658,11
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-37.501,28	-42.000,00	-44.604,11	-2.604,11
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-153.082,78	-1.000,00	-369.550,59	-368.550,59
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-1.541.609,18	-1.114.000,00	-1.749.625,49	-635.625,49
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.753.131,71	1.836.000,00	1.880.246,69	44.246,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	456.999,61	364.300,00	602.160,45	237.860,45
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	727.345,28	952.300,00	752.900,12	-199.399,88
14	66	Abschreibungen	244.113,39	228.900,00	332.737,18	103.837,18
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	43.538,41	69.600,00	41.453,22	-28.146,78
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	600,00	0,00	-600,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.449,40	1.500,00	1.181,00	-319,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.226.577,80	3.453.200,00	3.610.678,66	157.478,66
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.684.968,62	2.339.200,00	1.861.053,17	-478.146,83
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	1.684.968,62	2.339.200,00	1.861.053,17	-478.146,83
25	59	Außerordentliche Erträge	-10.756,00	-5.000,00	-30,00	4.970,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	8.601,94	0,00	42.974,86	42.974,86
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-2.154,06	-5.000,00	42.944,86	47.944,86
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	1.682.814,56	2.334.200,00	1.903.998,03	-430.201,97
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.000,00	0,00	7.000,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	274.264,38	269.300,00	321.594,47	52.294,47
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	274.264,38	262.300,00	321.594,47	59.294,47
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.957.078,94	2.596.500,00	2.225.592,50	-370.907,50

Zuschuss pro Einwohner (in EUR):

Produkt	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
0202040 (Bürgerbüro)	18,77	17,08	16,83	18,63	21,11	23,85	19,72
0202050 (Standesamt)	12,92	8,99	14,14	12,32	12,59	13,55	9,97
0210010 (Brandschutz)	40,00	35,58	33,12	33,58	30,01	30,05	26,51



Zu Nr. 2:

Bei den Buß- und Verwarnungsgeldern wurden rund 187 TEUR, beim Bürgerbüro rund 40 TEUR mehr als geplant erzielt. 18 TEUR mehr als geplant waren bei den sonstigen Gebühren des Ordnungsamtes zu verzeichnen, rund 4 TEUR mehr beim Standesamt und 9 TEUR beim Brandschutz.

Zu Nr. 9:

Die Mehrerträge sind durch die Auflösung gebildeter Pensions- und Beihilferückstellungen entstanden.

Zu Nr. 13:

Die geplante Anmietung eines Radaranhängers wurde nicht getätigt (-90 TEUR). Die Bildentwicklung der Radaranlagen wird nicht mehr durch Externe durchgeführt (-84 TEUR). Zu Einsparungen kam es außerdem bei Gefahrenabwehrmaßnahmen (-20 TEUR), bei EDV-Dienstleistungen (-38 TEUR), sowie Reinigungsleistungen (-20 TEUR).

Mehraufwendungen ergaben sich bei Druck von Pässen und Personalausweisen (+18 TEUR), Fahrzeugreparaturen (+31 TEUR) sowie Arbeitskleidung (+6 TEUR).

Zu Nr. 15:

Die Aufwendungen für die anteilige Überwachung gefährlicher Güter wurden noch nicht angefordert

Zu Nr. 26:

Hier wurden periodenfremde Aufwendungen verbucht, unter anderem für die anteilige Überwachung gefährlicher Güter für die Jahre 2020 und 2021.

Zu Nr. 30:

Die Bauhofkosten waren rund 4 TEUR niedriger als veranschlagt. Höhere Kosten sind bei den kalkulatorischen Mieten der Feuerwehrgerätehäuser entstanden (+55 TEUR).



Teilfinanzrechnung 2: Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	48.500,00	5.000,00	3.140,71	-1.859,29
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	39.000,00	0,00	3.140,71	3.140,71
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	9.500,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	48.500,00	5.000,00	3.140,71	-1.859,29
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-394.837,94	-1.221.494,72	-686.881,47	534.613,25
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-207.525,30	-207.525,30
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-394.837,94	-1.221.494,72	-479.356,17	742.138,55
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	-394.837,94	-1.221.494,72	-686.881,47	534.613,25
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-346.337,94	-1.216.494,72	-683.740,76	532.753,96

Zu Nr. 2:

Bezuschusst wurde die Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln.

Zu Nr. 3:

Es wurden keine Fahrzeuge oder Maschinen veräußert.

Zu Nr. 11:

Für die Anschaffung und Umrüstung von Sirenen im Stadtgebiet nebst den entsprechenden Erdarbeiten wurden in 2023 rund 208 TEUR verausgabt.

Zu Nr. 12:

Folgende Investitionen wurden getätigt:

- Übernahme bereits vorhandener stationärer Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen mit Software (342 TEUR);
- Betriebsausstattung Feuerwehren (63 TEUR);
- Wechselladerfahrzeug (35 TEUR);
- Beladung für neues Drehleiterfahrzeug (19 TEUR);
- Mannschaftstransportfahrzeug für Feuerwehr Hambach (6 TEUR);
- Blaulichtbalken für PKW (5 TEUR);
- Motorrad für Feuerwehreinsätze (4 TEUR);
- Geschwindigkeitsanzeigetafeln (3 TEUR);

Die Anschaffung der Drehleiter wurden in 2023 noch nicht vollzogen.



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



Teilergebnisrechnung 4: Kultur und Wissenschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.426,22	-80.300,00	-3.178,48	77.121,52
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-526.051,67	-561.000,00	-525.262,29	35.737,71
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-9.638,23	-7.900,00	-11.809,79	-3.909,79
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-6.696,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-172.781,86	-216.500,00	-145.572,92	70.927,08
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-6.118,67	-3.600,00	-6.130,56	-2.530,56
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-214.425,64	-3.500,00	-9.111,36	-5.611,36
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-948.138,29	-872.800,00	-701.065,40	171.734,60
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.070.645,69	1.048.900,00	1.071.946,81	23.046,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	791.821,73	763.900,00	746.400,81	-17.499,19
14	66	Abschreibungen	19.459,61	13.400,00	21.086,72	7.686,72
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	209.836,97	119.000,00	224.825,46	105.825,46
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.989,20	5.000,00	0,00	-5.000,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	2.900,00	0,00	-2.900,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.094.753,20	1.953.100,00	2.064.259,80	111.159,80
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.146.614,91	1.080.300,00	1.363.194,40	282.894,40
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	1.146.614,91	1.080.300,00	1.363.194,40	282.894,40
25	59	Außerordentliche Erträge	-6.620,94	0,00	-526,00	-526,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	549,60	0,00	2.076,67	2.076,67
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-6.071,34	0,00	1.550,67	1.550,67
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	1.140.543,57	1.080.300,00	1.364.745,07	284.445,07
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-260,40	-400,00	-241,30	158,70
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	203.479,72	215.300,00	247.233,24	31.933,24
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	203.219,32	214.900,00	246.991,94	32.091,94
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.343.762,89	1.295.200,00	1.611.737,01	316.537,01

Zuschuss pro Einwohner (in EUR):

Produkt	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
0402010 (Museum)	7,92	7,39	6,49	6,08	6,23	5,82	5,38
0406010 (Musikschule)	15,47	13,58	13,31	18,12	14,09	16,55	13,22
0408010 (Stadtbücherei)	10,22	10,68	10,60	12,16	10,69	9,35	8,95



Zu Nr. 2:

Die veranschlagten Musikschulgebühren wurden im Ergebnis nicht erreicht.

Zu Nr.7:

Die Zuschüsse für die Schimmelbeseitigung wurden bereits in 2022 vollständig überwiesen (-120 TEUR). Die Zuschüsse für die Musikschule (+28 TEUR) und kulturelle Veranstaltungen fielen höher aus als geplant.

Zu Nr. 30:

Die Bauhofkosten waren um 32 TEUR höher als veranschlagt.



Teilfinanzrechnung 4: Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.564,84	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	19.564,84	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	19.564,84	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-69.665,24	-5.000,00	-8.762,00	-3.762,00
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-420,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-69.245,24	-5.000,00	-8.762,00	-3.762,00
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	-69.665,24	-5.000,00	-8.762,00	-3.762,00
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.100,40	-5.000,00	-8.762,00	-3.762,00

Zu Nr. 12:

In 2023 wurden lediglich Sanierungsarbeiten in der Starkenburg-Sternwarte bezuschusst (6 TEUR) sowie Musikinstrumente angeschafft (3 TEUR).



Teilergebnisrechnung 5: Soziale Leistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-45.615,67	-71.500,00	-153.150,44	-81.650,44
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-89.352,00	-50.000,00	-115.961,84	-65.961,84
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-10.265,00	-15.000,00	-15.670,00	-670,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-3.844,83	-3.900,00	-3.844,83	55,17
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.360,09	0,00	-3.361,08	-3.361,08
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-152.437,59	-140.400,00	-291.988,19	-151.588,19
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	148.115,75	164.100,00	188.619,89	24.519,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.315,62	52.000,00	50.880,95	-1.119,05
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.740,46	184.575,00	247.404,47	62.829,47
14	66	Abschreibungen	28.201,71	20.700,00	35.406,18	14.706,18
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	36.344,71	41.500,00	52.304,30	10.804,30
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	422.718,25	462.875,00	574.615,79	111.740,79
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	270.280,66	322.475,00	282.627,60	-39.847,40
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	270.280,66	322.475,00	282.627,60	-39.847,40
25	59	Außerordentliche Erträge	-69,71	0,00	-2.364,38	-2.364,38
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.581,91	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	3.512,20	0,00	-2.364,38	-2.364,38
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	273.792,86	322.475,00	280.263,22	-42.211,78
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.639,08	-4.000,00	-3.724,92	275,08
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	113.296,17	60.000,00	329.279,15	269.279,15
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	109.657,09	56.000,00	325.554,23	269.554,23
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	383.449,95	378.475,00	605.817,45	227.342,45

Zu Nr. 3:

Seit Mai 2023 werden geflüchtete Personen direkt den Städten und Gemeinden zugewiesen. Deshalb wurden auch die Nutzungsentschädigungen für Wohnraum bleibeberechtigter Personen vereinnahmt.

Zu Nr. 6:

Hier werden die Belegungsvergütungen für die Unterbringung asylsuchender Personen vereinnahmt.

Zu Nr. 13:

Neben der Obdachlosenunterkunft Siegfriedstraße 198 wurden bedingt durch die Direktzuweisung geflüchteter Personen weitere Liegenschaften angemietet.



Zu Nr. 30:

Die kalkulatorischen Mieten für die Unterkünfte in der Friedensstraße 6-8 waren nicht veranschlagt. Durch Umbauarbeiten im ehemaligen Postgebäude sind weitere Kosten durch kalkulatorische Mieten entstanden.



Teilfinanzrechnung 5: Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-6.000,00	-4.328,55	1.671,45
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	-6.000,00	-4.328,55	1.671,45
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	0,00	-6.000,00	-4.328,55	1.671,45
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-6.000,00	-4.328,55	1.671,45

Zu Nr. 12:

Es wurden Waschautomaten und Trockner angeschafft.



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



Teilergebnisrechnung 6: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-470,00	0,00	-767,20	-767,20
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-593.465,16	-713.000,00	-657.629,04	55.370,96
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-20.952,63	-21.000,00	-12.982,15	8.017,85
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-3.130.608,32	-3.134.200,00	-3.207.692,25	-73.492,25
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-22.963,79	-17.000,00	-18.266,86	-1.266,86
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-165.790,47	-23.000,00	-42.367,02	-19.367,02
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-3.934.250,37	-3.908.200,00	-3.939.704,52	-31.504,52
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.316.398,50	6.729.400,00	6.309.765,94	-419.634,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	553.876,40	572.200,00	569.700,50	-2.499,50
14	66	Abschreibungen	167.732,13	181.700,00	175.806,48	-5.893,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	3.617.520,95	3.996.400,00	3.976.784,50	-19.615,50
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	1.556,75	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21,99	500,00	21,99	-478,01
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.657.106,72	11.480.200,00	11.032.079,41	-448.120,59
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.722.856,35	7.572.000,00	7.092.374,89	-479.625,11
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	395,33	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	395,33	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	5.723.251,68	7.572.000,00	7.092.374,89	-479.625,11
25	59	Außerordentliche Erträge	-366.134,56	0,00	-24.291,44	-24.291,44
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	30.375,92	0,00	9.780,28	9.780,28
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-335.758,64	0,00	-14.511,16	-14.511,16
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	5.387.493,04	7.572.000,00	7.077.863,73	-494.136,27
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.400,00	0,00	2.400,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.040.250,08	724.800,00	1.147.245,84	422.445,84
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	1.040.250,08	722.400,00	1.147.245,84	424.845,84
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.427.743,12	8.294.400,00	8.225.109,57	-69.290,43

Zuschuss pro Einwohner (in EUR):

Produkt	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
0601010 (Kindertageseinrichtungen – nicht städtisch)	124,49	104,63	103,22	122,05	117,53	122,45	124,04
0604010 (Kindertageseinrichtungen - städtisch)	170,82	139,41	102,78	91,18	87,95	88,48	63,65
Gesamt	295,31	244,04	206,00	213,23	205,47	210,93	187,69



Zu Nr. 2:

Die geplanten Benutzungsentgelte wurden in der Kita Räuberhöhle (-37 TEUR) und der Kita Buntspecht (-18 TEUR) nicht erzielt.

Zu Nr. 7:

Die Mehrerträge sind in erster Linie durch Praxisboni und Förderung von Ausbildungsplätzen durch das Land entstanden.

Zu Nr. 25:

Hier wurde die Rückerstattung zu viel bezahlter Betriebskostenzuschüsse aus Vorjahren verbucht (Kita Sonnenblume 2022).

Zu Nr. 30:

Die Bauhofkosten waren ca. 33 TEUR höher als veranschlagt. Bei den kalkulatorischen Mieten wurden rund 386 TEUR mehr benötigt, da hier u. a. die Kitas Räuberhöhle, Sonnenblume und Oberlin bei der Planung nicht berücksichtigt waren.



Teilfinanzrechnung 6: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.175,00	0,00	1.400,00	1.400,00
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	14.175,00	0,00	1.400,00	1.400,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	14.175,00	0,00	1.400,00	1.400,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-171.906,27	-1.098.072,72	-282.447,94	815.624,78
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-2.025,38	0,00	-16.382,08	-16.382,08
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-169.880,89	-1.098.072,72	-266.065,86	832.006,86
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	-171.906,27	-1.098.072,72	-282.447,94	815.624,78
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-157.731,27	-1.098.072,72	-281.047,94	817.024,78

Zu Nr. 2

Für Klappische, eine Kamera und Boxen für die Jugendarbeit wurden Zuschüsse gewährt.

Zu Nr. 10:

An der Kita Oberlin wurde ein Stabgitterzaun mit Toranlage montiert.

Zu Nr. 12:

Bezuschusst wurden Sanierungsmaßnahmen für die Kita St. Christophorus (36 TEUR) und Kita St. Franziskus (1 TEUR), eine Schutzhütte für den Waldkindergarten (75 TEUR) und Möbel für die Kita St. Bartholomäus.

Angeschafft wurden eine Spielanlage für die Kita Oberlin (19 TEUR), ein Sonnenschutz für INKI (26 TEUR), Ausstattung Jugendarbeit (5 TEUR), Matschplatten Kita Krümelkinder (3 TEUR), Spülmaschine Kita Drachenbande (5 TEUR), Möbel und Spielanlage Kita Löwenzahn (15 TEUR), Schränke Kita Buntspecht (6 TEUR), Möbel Kita Kleine Strolche (6 TEUR), Kühl-/Gefrierkombi Kita Karlchen (2 TEUR), Matschküche Kita Räuberhöhle (3 TEUR) IPADs für die Kitas (5 TEUR) sowie weitere geringwertige Wirtschaftsgüter (42 TEUR).

Nicht in Anspruch genommene Mittel wurden in das Folgejahr übertragen.



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



Teilergebnisrechnung 8: Sportförderung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-352,26	-82.600,00	-97.552,26	-14.952,26
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-3.516,51	-23.700,00	-4.200,00	19.500,00
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-12.000,00	-8.000,00	-65.738,50	-57.738,50
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-22.806,60	-117.700,00	-106.655,82	11.044,18
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.851,43	0,00	-3.500,00	-3.500,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-44.526,80	-232.000,00	-277.646,58	-45.646,58
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.502,16	0,00	14.181,96	14.181,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	465.015,41	256.500,00	965.375,75	708.875,75
14	66	Abschreibungen	174.822,18	360.000,00	359.978,74	-21,26
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	309.766,15	290.000,00	291.273,41	1.273,41
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	842,33	1.000,00	0,00	-1.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	977,24	400,00	-38,04	-438,04
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	964.925,47	907.900,00	1.630.771,82	722.871,82
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	920.398,67	675.900,00	1.353.125,24	677.225,24
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	920.398,67	675.900,00	1.353.125,24	677.225,24
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.284,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	58.868,65	0,00	10.260,24	10.260,24
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	57.584,65	0,00	10.260,24	10.260,24
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	977.983,32	675.900,00	1.363.385,48	687.485,48
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-90.800,00	0,00	90.800,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	271.346,79	338.000,00	221.733,91	-116.266,09
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	271.346,79	247.200,00	221.733,91	-25.466,09
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.249.330,11	923.100,00	1.585.119,39	662.019,39



Zu Nr. 7:

Zuschüsse für die in 2022 durchgeführten Umrüstungen von Flutlichtanlagen dreier Sportplätze auf LED waren nicht veranschlagt (+54 TEUR). Aus dem Förderprogramm „Sport integriert Hessen“ wurden 4 TEUR mehr als geplant überwiesen.

Zu Nr. 13:

Mehraufwendungen entstanden bei der Instandhaltung der Gebäude und technischen Einrichtungen (+37 TEUR) unter anderem für die Beseitigung des Wasserschadens im Umkleidehaus Stadion, Unterhaltung der Sportplätze (+26 TEUR), Sicherheitsdienst in Stadion und Nibelungenhalle (+23 TEUR), Machbarkeitsstudie Sportplatz Mittershausen (+10 TEUR), Reparatur des Traktors im Stadion (+5 TEUR) sowie Rechtsberatung (+5 TEUR).

Für den Abriss der alten Halle wurden 600 TEUR in eine entsprechende Rückstellung zugeführt.

Zu Nr. 29:

Die Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen werden seit 2022 kostenmindernd gebucht (-91 TEUR).

Zu Nr. 30:

Zu höheren Kosten kam es bei den Bauhofleistungen (+14 TEUR). Die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals betrug rund 130 TEUR weniger als geplant (siehe oben).



Teilfinanzrechnung 8: Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000.000,00	50.000,00	2.591.636,00	2.541.636,00
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.000.000,00	50.000,00	2.591.636,00	2.541.636,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	2.000.000,00	50.000,00	2.591.636,00	2.541.636,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.287.413,23	-827.135,03	-1.014.443,94	-187.308,91
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-29.722,28	0,00	-483.663,41	-483.663,41
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.163.945,80	-775.763,31	-470.141,24	305.622,07
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-93.745,15	-51.371,72	-60.639,29	-9.267,57
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	-3.287.413,23	-827.135,03	-1.014.443,94	-187.308,91
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.287.413,23	-777.135,03	1.577.192,06	2.354.327,09

Zu Nr. 2:

Im Dezember wurde die zweite Tranche in Höhe von 2.549 TEUR aus dem Förderprogramm „HESSENKASSE“ für den Neubau der Nibelungenhalle überwiesen. Die Landeszuwendung aus dem Förderprogramm „Sportland Hessen“ für die Tribünen in der neuen Halle betrug 43 TEUR.

Zu Nr. 10 und 11:

Für Abschlags- und Schlussrechnungen der neuen Sporthalle wurden in 2023 rund 906 TEUR ausgezahlt. Blitzschutzmaßnahmen für einen Zaun am Sportplatz Mittershausen kosteten rund 13 TEUR, eine Konzeptstudie für das Sportlerheim Kirschhausen rund 8 TEUR. Für die Umgestaltung der Freifläche im Stadion wurden ca. 27 TEUR ausgegeben.

Zu Nr. 12:

Neuanschaffungen von beweglichen Sportgeräten und Ausstattung für die neue Halle bezifferten sich auf rund 29 TEUR, eine Spielerkabine, Stabhochsprungmatte Rasenmäher, Geräteschränke und ein mobiles Heizgerät für das Stadion auf 27 TEUR, geringwertige Wirtschaftsgüter auf 5 TEUR.



Teilergebnisrechnung 9: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-385.801,50	-315.500,00	-304.913,34	10.586,66
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.061,00	-6.000,00	-4.386,00	1.614,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-300,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-15.133,52	0,00	-11.794,08	-11.794,08
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-130.449,02	-200,00	-3.145,64	-2.945,64
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-539.745,04	-321.700,00	-324.239,06	-2.539,06
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	611.161,52	770.400,00	601.168,67	-169.231,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.781,94	72.100,00	154.002,96	81.902,96
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.757,55	127.600,00	95.187,96	-32.412,04
14	66	Abschreibungen	14.870,00	14.500,00	15.190,21	690,21
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.992,58	300,00	8.869,13	8.569,13
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	746.563,59	984.900,00	874.418,93	-110.481,07
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	206.818,55	663.200,00	550.179,87	-113.020,13
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	41,34	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	41,34	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	206.859,89	663.200,00	550.179,87	-113.020,13
25	59	Außerordentliche Erträge	-442.432,13	-1.162.000,00	-99.583,79	1.062.416,21
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.473,37	0,00	3.324,18	3.324,18
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-440.958,76	-1.162.000,00	-96.259,61	1.065.740,39
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	-234.098,87	-498.800,00	453.920,26	952.720,26
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	191,11	200,00	1.003,60	803,60
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	191,11	200,00	1.003,60	803,60
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-233.907,76	-498.600,00	454.923,86	953.523,86

Zu Nr. 13:

Bei der Bauleitplanung wurden rund 17 TEUR weniger verausgabt. Für die Projektsteuerung und Management der Förderprogramme waren geringere Aufwendungen in Höhe von rund 25 TEUR zu verzeichnen. Mehraufwendungen entstanden für Verkehrswertgutachten (+11 TEUR).

Zu Nr. 25:

Außerordentliche Erträge ergaben sich aus der Veräußerung einer Gewerbefläche in der Weiherhausstraße (45 TEUR) sowie eines Tauschvertrages (49 TEUR). Des Weiteren wurden periodenfremde Erträge in Höhe von 5 TEUR erzielt.



Teilfinanzrechnung 9: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.420.519,00	1.400.000,00	49.590,00	-1.350.410,00
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.420.519,00	1.400.000,00	49.590,00	-1.350.410,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	1.420.519,00	1.400.000,00	49.590,00	-1.350.410,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.351.006,52	-2.289.477,29	-414.313,04	1.875.164,25
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-1.351.006,52	-2.289.477,29	-411.613,04	1.877.864,25
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	-2.700,00	-2.700,00
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	-1.351.006,52	-2.289.477,29	-414.313,04	1.875.164,25
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	69.512,48	-889.477,29	-364.723,04	524.754,25

Zu Nr. 3:

Der Betrag resultiert aus der bilanziellen Buchung eines Tauschvertrages.

Zu Nr. 10:

Für die Rückübertragung eines Grundstückes in der Lise-Meitner-Straße wurden 202 TEUR ausgezahlt, für Waldflächen unterhalb der Starkenburg wurden rund 124 TEUR an Hessen Forst überwiesen, ein Grundstückstausch wurde mit rund 50 TEUR verbucht. Kleinere landwirtschaftliche Flächen sowie Zerlegungsvermessungen und ähnliches beziffern sich auf 36 TEUR.

Zu Nr. 12:

Hier handelt es sich um Auszahlungen für Förderungen von sogenannten Balkonkraftwerken gemäß Stadtverordnetenbeschluss (18 x 150,00 EUR).



Teilergebnisrechnung 10: Bauen und Wohnen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-14.254,59	-11.000,00	-12.905,11	-1.905,11
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-14.254,59	-11.000,00	-12.905,11	-1.905,11
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.587,79	2.500,00	2.002,99	-497,01
14	66	Abschreibungen	8.514,95	1.100,00	13.212,23	12.112,23
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.102,74	3.600,00	15.215,22	11.615,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-3.151,85	-7.400,00	2.310,11	9.710,11
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	-3.151,85	-7.400,00	2.310,11	9.710,11
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	-3.151,85	-7.400,00	2.310,11	9.710,11
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	28,35	0,00	0,00	0,00
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	28,35	0,00	0,00	0,00
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.123,50	-7.400,00	2.310,11	9.710,11

Zu Nr. 9:

Der Verwaltungskostenanteil für die Fehlbelegungsabgabe wurde zum 01.06.2021 von 15 Prozent auf 20 Prozent angehoben.

Zu Nr. 14:

Die Mehraufwendungen entstanden durch die Niederschlagung uneinbringlicher Forderungen aus der Fehlbelegungsabgabe.



Teilfinanzrechnung 10: Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung 11: Ver- und Entsorgung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.382.492,20	-1.211.000,00	-709.235,37	501.764,63
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-1.382.492,20	-1.211.000,00	-709.235,37	501.764,63
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.382.492,20	-1.211.000,00	-709.235,37	501.764,63
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	-1.382.492,20	-1.211.000,00	-709.235,37	501.764,63
25	59	Außerordentliche Erträge	-261.073,36	0,00	-108,02	-108,02
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	678.634,75	0,00	305.273,84	305.273,84
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	417.561,39	0,00	305.165,82	305.165,82
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	-964.930,81	-1.211.000,00	-404.069,55	806.930,45
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	0,00	0,00	0,00	0,00
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-964.930,81	-1.211.000,00	-404.069,55	806.930,45

Zu Nr. 9:

Die Konzessionsabgaben für Strom fielen um 4 TEUR niedriger aus als geplant. Die Abrechnungen stehen aber noch aus.

Die Konzessionsabgaben für Gaslieferungen fielen um ca. 6 TEUR höher aus.

Bei der Konzessionsabgabe für Wasser wurden bei einem Ansatz von 335 TEUR nach Prüfung des Wirtschaftsjahres lediglich 137 TEUR erwirtschaftet. Die Vorauszahlung in Höhe von 306 TEUR wurde zurückerstattet.

Zu Nr. 26:

Die Abrechnung der Konzessionsabgabe für Strom für das Jahr 2022 ergab eine einmalige Rückerstattung in Höhe von rund 305 TEUR bedingt durch Entlastungszahlungen an einen Sonderkunden.



Teilfinanzrechnung 11: Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



Teilergebnisrechnung 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-130.981,96	-121.500,00	-132.518,73	-11.018,73
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-391.772,36	-397.300,00	-451.817,96	-54.517,96
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-10.074,28	-1.100,00	-1.958,96	-858,96
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	-12.139,51	-15.000,00	-9.666,25	5.333,75
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-180.409,37	-239.000,00	-174.375,49	64.624,51
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-931.779,64	-953.900,00	-927.574,78	26.325,22
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-228.831,89	0,00	-67.197,54	-67.197,54
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-1.885.989,01	-1.727.800,00	-1.765.109,71	-37.309,71
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	262.183,40	280.000,00	286.376,41	6.376,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.779,62	17.000,00	23.360,04	6.360,04
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.052.698,51	2.657.765,04	3.065.486,00	407.720,96
14	66	Abschreibungen	1.758.692,48	1.878.500,00	1.755.658,22	-122.841,78
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	79.358,96	60.000,00	67.313,16	7.313,16
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.154,30	11.000,00	10.154,30	-845,70
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.177.867,27	4.904.265,04	5.208.348,13	304.083,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.291.878,26	3.176.465,04	3.443.238,42	266.773,38
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	2.291.878,26	3.176.465,04	3.443.238,42	266.773,38
25	59	Außerordentliche Erträge	-50.228,03	0,00	-217,00	-217,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	155.311,73	0,00	17.631,10	17.631,10
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	105.083,70	0,00	17.414,10	17.414,10
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	2.396.961,96	3.176.465,04	3.460.652,52	284.187,48
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-375.000,00	0,00	375.000,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.208.139,66	1.573.900,00	1.260.300,55	-313.599,45
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	1.208.139,66	1.198.900,00	1.260.300,55	61.400,55
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.605.101,62	4.375.365,04	4.720.953,07	345.588,03

Kostendeckungsgrade:

Tiefgarage	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Landratsamt	81,54	77,75	80,19	86,55	127,49	o. A.
Parkhof	2.038,13	314,92	792,00	861,90	978,28	822,80
Innenstadt	185,91	116,62	120,39	109,09	149,62	102,18

Zuschuss pro Einwohner (in EUR):

Produkt	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
1207010 (ÖPNV)	21,94	18,50	15,36	17,21	16,72	9,34	7,46



Zu Nr. 2:

Die Mehrerträge sind bei Gebühren aus Parkscheinautomaten entstanden. Hier ist erstmals wieder das Vor-Corona-Niveau von 2019 erreicht.

Zu Nr. 7:

Die Zuschüsse für den Ruftaxiverkehr aufgrund der Überschreitung des Maximalwertes (-63 TEUR) und die Stadtbuslinie (-2 TEUR) fielen niedriger aus als geplant.

Zu Nr. 9:

Mehrerträge sind durch die Auflösung nicht in Anspruch genommener Rückstellungen für die Sanierung des Schotterweges am Segelflugplatz entstanden.

Zu Nr. 13:

Bei den Stromkosten der Straßenbeleuchtung wurden rund 134 TEUR mehr benötigt. Darunter fällt eine Rückstellung in Höhe von 260 TEUR, da für die Stadtmitte seit März 2023 noch keine Rechnungen vorliegen.

Mehraufwendungen sind außerdem entstanden für die Bildung einer Rückstellung in Höhe von 150 TEUR für den Teilrückbau der Deichertsbrücke in Hambach, Instandhaltung von Straßen und Beleuchtung (+91 TEUR), Standsicherheitsprüfungen (+35 TEUR) sowie Bauwerksprüfungen an Brücken (+18 TEUR).

Bei der Personenbeförderung wurden rund 24 TEUR weniger benötigt.

Zu Nr. 29:

Die Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen wurden erstmalig kostenmindernd gebucht (-375 TEUR).

Zu Nr. 30:

Die Kosten für Bauhofleistungen waren höher als veranschlagt (+117 TEUR). Bei der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagekapitals wurden hingegen rund 430 TEUR weniger benötigt (siehe Nr. 29).



Teilfinanzrechnung 12: Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.151,60	496.000,00	36.285,99	-459.714,01
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	-11.151,60	496.000,00	36.285,99	-459.714,01
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	-11.151,60	496.000,00	36.285,99	-459.714,01
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-590.502,89	-12.287.210,89	-1.106.587,35	11.180.623,54
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-346.949,44	-768.345,48	-192.428,46	575.917,02
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-243.553,45	-11.450.865,41	-897.277,99	10.553.587,42
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	-68.000,00	-16.880,90	51.119,10
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	-590.502,89	-12.287.210,89	-1.106.587,35	11.180.623,54
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-601.654,49	-11.791.210,89	-1.070.301,36	10.720.909,53

Zu Nr. 2:

Die Einzahlungen resultieren aus gestundeten Straßenbeiträgen.

Geplante Zuschüsse für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen wurden in 2023 nicht abgerufen (-210 TEUR). Die Zuschüsse für die Umgestaltung des Parkhofes waren mit 266 TEUR geplant, die Verbuchung erfolgte unter Produktbereich 01 (563 TEUR).

Zu Nr. 10:

Schlussrechnungen für die Erneuerung der Umlandstraße betragen rund 27 TEUR, zwei Solarleuchten 6 TEUR, Schlussrechnungen für den Kreisverkehr B3/L3120/L3398 3 TEUR, die Sanierung eines Radweges an der Bahnunterführung bei der Odenwald-Quelle 32 TEUR, ein Radweg entlang der Bürgermeister-Kunz-Straße 100 TEUR, die Fortführung der Sanierungsmaßnahmen in der Tiefgarage Innenstadt kostete 27 TEUR.

Zu Nr. 11:

Für folgende Maßnahmen wurden Auszahlungen geleistet:

- Umgestaltung Parkhof: Teilrechnung Errichtung Mauerseglerturm als Ausgleichsmaßnahme (10 TEUR); Abbruch Ludwigstraße 12 (30 TEUR);
- Radweg Erbacher Tal (256 TEUR);
- Umgestaltung Wilhelm-Schäfer-Platz (240 TEUR),
- Bachverdolung Erbach (192 TEUR);
- Radweg Heppenheim – Lorsch (93 TEUR);
- Erneuerung Straßenraum K59 Erbach (23 TEUR);
- Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED (11 TEUR);
- Planung Neubau Brücke Honerbachstraße (11 TEUR);
- Sanierungskonzept Tiefgarage Parkhof (10 TEUR);
- Ausbau Gunderslachstraße 9 TEUR;



-
- *Abflachen Steine am Postbrunnen (5 TEUR);*
 - *Verkehrsuntersuchung Knotenpunkt Viernheimer Str./L3398/Tiergartenstr. (4 TEUR);*
 - *Dynamisches Parkleitsystem (3 TEUR);*
 - *Stichstraße Hirschhorner Straße (2 TEUR);*

Nicht in Anspruch genommene Mittel wurden als Haushaltsermächtigung in das Folgejahr übertragen.

Zu Nr. 12:

Angeschafft wurden eine Zutrittskontrolle für die Tiefgarage Parkhof (7 TEUR), Schildermasten für Mitfahrerbanke (3 TEUR) und Papierkörbe (7 TEUR).



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



Teilergebnisrechnung 13: Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-648.562,15	-500.200,00	-770.781,99	-270.581,99
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-415.350,13	-406.200,00	-378.224,71	27.975,29
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-110.645,96	-122.600,00	-93.028,04	29.571,96
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-26.363,58	-10.000,00	-134.763,71	-124.763,71
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-15.409,93	-27.100,00	-19.410,86	7.689,14
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-982,29	0,00	-52.229,58	-52.229,58
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-1.217.314,04	-1.066.100,00	-1.448.438,89	-382.338,89
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	974.277,63	942.200,00	989.939,40	47.739,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	510.273,56	554.500,00	473.818,93	-80.681,07
14	66	Abschreibungen	153.191,92	196.500,00	185.990,29	-10.509,71
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	69.709,02	21.600,00	26.868,36	5.268,36
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.919,26	3.800,00	2.764,26	-1.035,74
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.710.371,39	1.718.600,00	1.679.381,24	-39.218,76
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	493.057,35	652.500,00	230.942,35	-421.557,65
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	493.057,35	652.500,00	230.942,35	-421.557,65
25	59	Außerordentliche Erträge	-19.468,32	0,00	-11.922,65	-11.922,65
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	714,00	0,00	1.799,28	1.799,28
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-18.754,32	0,00	-10.123,37	-10.123,37
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	474.303,03	652.500,00	220.818,98	-431.681,02
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-319.017,40	-309.000,00	-331.168,83	-22.168,83
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.642.549,01	1.400.200,00	1.524.460,45	124.260,45
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	1.323.531,61	1.091.200,00	1.193.291,62	102.091,62
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.797.834,64	1.743.700,00	1.414.110,60	-329.589,40

Kostendeckungsgrade (in Prozent):

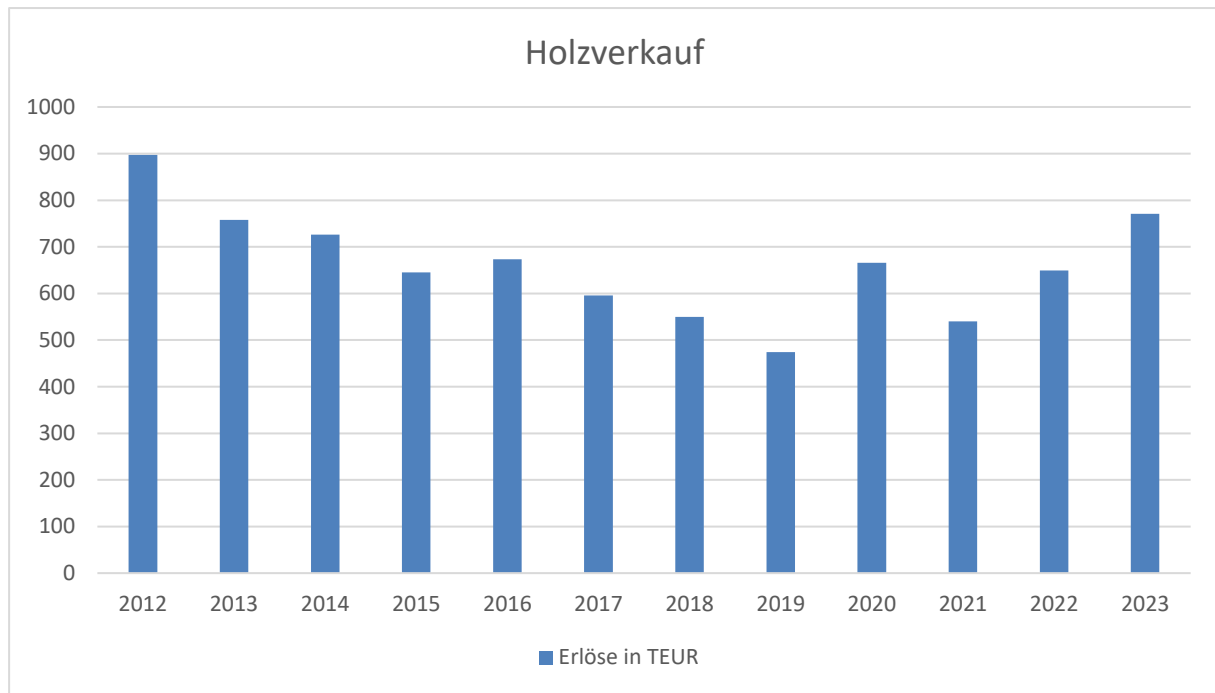
Produkt	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
1303010 (Bestattungswesen)	96,01	90,33	85,24	78,00	85,31	84,68	99,69
1305020 (Stadtwald)	121,98	89,62	107,21	112,86	82,53	99,43	109,20



Zu Nr. 1:

Es wurden Mehrerträge beim Holzverkauf in Höhe von rund 271 TEUR erzielt. Zusammen mit anderen Faktoren führte dies somit wieder zur Erwirtschaftung von Überschüssen im Stadtwald.

Erträge Holzverkauf:



Zu Nr. 2:

Die geplanten Erträge für Beerdigungsgebühren konnten in 2023 nicht realisiert werden. Seit einigen Jahren wird eine Veränderung der Bestattungskultur weg von Erdbestattungen hin zu Urnen- und Baumbestattungen festgestellt.

Zu Nr. 3:

Die Erstattungen der teilnehmenden Gemeinden für die Holzvermarktung durch die HVO Starkenburg waren noch brutto geplant.

Zu Nr. 7:

Aus der Förderung nach der Extremwetterrichtlinie wurden 12 TEUR, aus dem Programm „Waldschutzmaßnahmen II rund 11 TEUR bezuschusst. Eine Zuwendung aus dem Sondervermögen „Klima- und Transformationsfonds“ für den Stadtwald betrug 111 TEUR.

Zu Nr. 13:

Geringere Aufwendungen als geplant sind beim Ankauf von Pflanzen für den Stadtwald (-25 TEUR), bei der Pflege von Grünflächen und Wegen (-45 TEUR) sowie bei Entsorgungskosten (-27 TEUR) entstanden. Rückarbeiten kosteten ca. 7 TEUR mehr als veranschlagt.



Zu Nr. 29:

Die Neuberechnung der internen Leistungsbeziehungen für die Pflege der Erholungsflächen auf den Friedhöfen ergab einen Anteil von 41 Prozent (vorher: 32 Prozent, alte Berechnung aus 2012). Sie waren im Ergebnis etwas höher als veranschlagt

Zu Nr. 30:

Die internen Kosten für die Bauhofleistungen und die kalkulatorischen Zinsen waren höher als geplant.



Teilfinanzrechnung 13: Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	75.873,03	20.000,00	14.000,00	-6.000,00
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	69.767,94	20.000,00	0,00	-20.000,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	6.105,09	0,00	14.000,00	14.000,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	75.873,03	20.000,00	14.000,00	-6.000,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-152.935,27	-1.375.992,62	-276.485,76	1.099.506,86
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-15.813,96	-162.000,00	-114.913,25	47.086,75
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-908.220,16	0,00	908.220,16
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-137.121,31	-305.772,46	-161.572,51	144.199,95
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	-152.935,27	-1.375.992,62	-276.485,76	1.099.506,86
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-77.062,24	-1.355.992,62	-262.485,76	1.093.506,86

Zu Nr. 3:

Ein Kurzheckbagger und ein Kipper aus dem Fuhrpark des Friedhofes wurden in Zahlung gegeben.

Zu Nr. 10

Auszahlungen wurden geleistet für Zaunanlagen (8 TEUR), neue Grabfelder (25 TEUR) sowie Deckensanierung des Feldweges am Steigkopf (81 TEUR).

Zu Nr. 12:

Angeschafft wurden Spielgeräte für die Spielplätze in Wald-Erlenbach, Sonderbach, Schillerstraße und Pestalozzistraße (48 TEUR), ein Kurzheckbagger (42 TEUR) und ein Mini-Kipper (39 TEUR) für den Friedhof, ein Entaster für den Stadtwald (23 TEUR) sowie geringwertige Wirtschaftsgüter (9 TEUR).



Teilergebnisrechnung 14: Umweltschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	26.220,90	64.100,00	18.663,75	-45.436,25
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.298,80	40.100,00	3.817,71	-36.282,29
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	860,00	1.000,00	550,00	-450,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	28.379,70	105.200,00	23.031,46	-82.168,54
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	28.379,70	105.200,00	23.031,46	-82.168,54
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	28.379,70	105.200,00	23.031,46	-82.168,54
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	28.379,70	105.200,00	23.031,46	-82.168,54
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.267,99	0,00	3.886,31	3.886,31
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	2.267,99	0,00	3.886,31	3.886,31
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	30.647,69	105.200,00	26.917,77	-78.282,23

Zu Nr. 13:

In 2023 wurden lediglich kleinere Instandhaltungsmaßnahmen und Wassermessungen durchgeführt (6 TEUR). Eine Korrektur der Stromabrechnung 2022 sowie die Strompreisbremse für die Bruchseebelüftung bewirkte ein Guthaben für das Jahr 2023 (-2 TEUR).



Teilfinanzrechnung 14: Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-106.000,00	-67.638,12	38.361,88
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-106.000,00	0,00	106.000,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	-67.638,12	-67.638,12
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	0,00	-106.000,00	-67.638,12	38.361,88
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-106.000,00	-67.638,12	38.361,88

Zu Nr. 12:

Als Ersatz für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen wurden für die Maßnahmen „In der Bärenhecke“ und „Lebensmittelmarkt östlich Waldstraße“ Ökopunkte erworben.



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



Teilergebnisrechnung 15: Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.120,82	-243.200,00	-58.299,24	184.900,76
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-235.976,58	-213.000,00	-225.470,04	-12.470,04
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-3.256,24	-8.200,00	-10.868,70	-2.668,70
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-4.522,00	-2.000,00	-6.277,26	-4.277,26
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-30.592,41	-28.900,00	-35.670,94	-6.770,94
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-63.197,15	-71.000,00	-55.283,78	15.716,22
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-379.665,20	-566.300,00	-391.869,96	174.430,04
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	431.346,06	418.300,00	484.639,82	66.339,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	64.979,64	49.300,00	85.821,49	36.521,49
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	401.608,31	334.900,00	398.448,14	63.548,14
14	66	Abschreibungen	134.976,19	264.600,00	129.871,51	-134.728,49
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	25.213,33	64.700,00	21.757,57	-42.942,43
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4,50	0,00	4,50	4,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.058.128,03	1.131.800,00	1.120.543,03	-11.256,97
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	678.462,83	565.500,00	728.673,07	163.173,07
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	62.151,49	26.000,00	0,00	-26.000,00
23		Finanzergebnis	62.151,49	26.000,00		-26.000,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	740.614,32	591.500,00	728.673,07	137.173,07
25	59	Außerordentliche Erträge	-155.748,45	0,00	-10.963,66	-10.963,66
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	6.123,19	0,00	789,73	789,73
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-149.625,26	0,00	-10.173,93	-10.173,93
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	590.989,06	591.500,00	718.499,14	126.999,14
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-13.000,00	-625,24	12.374,76
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	88.544,27	120.800,00	87.133,84	-33.666,16
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	88.544,27	107.800,00	86.508,60	-21.291,40
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	679.533,33	699.300,00	805.007,74	105.707,74

Zuschuss pro Einwohner:

Produkt	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
1501030 (Breitbandversorgung)	-0,05	2,42	3,68	4,38	5,87	6,11	6,76
1502010 (Mehrzweckhallen)	4,71	5,23	4,54	7,07	11,16	10,00	17,36
1503010 (Tourismus)	11,30	9,97	12,62	11,42	11,05	7,82	8,33



Zu Nr. 1:

Durch den Verkauf des Breitbandnetzes in 2022 wurden nur geringe Erträge aus Netzpacht realisiert (-169 TEUR). Beim Verkauf von Getränken in den Mehrzweckhallen wurden etwa 16 TEUR, weniger vereinnahmt als geplant.

Zu Nr. 13:

Der Wärmelieferungsvertrag für die Mehrzweckhalle Erbach wurde verlängert. Dies war bei der Planung nicht ausreichend berücksichtigt (+52 TEUR). Bei Aufwendungen für Veranstaltungen wie Stadtkirchweih und Nikolausmarkt wurden ca. 18 TEUR mehr benötigt. In den Mehrzweckhallen wurden Einsparungen beim Getränkeankauf (-11 TEUR) erzielt.

Zu Nr. 14:

Durch den Verkauf des Breitbandnetzes entfallen auch die entsprechenden Abschreibungen (-136 TEUR).

Zu Nr. 15:

Die Abrechnung der Sach- und Personalkosten des Eigenbetriebes IKbit der Gemeinde Fürth kostete rund 46 TEUR weniger als veranschlagt. Für die Projektmeldungen des GEO-Naturparks wurden 4 TEUR mehr benötigt.

Zu Nr. 22:

Durch die vorzeitige Tilgung der vom Eigenbetrieb IKbit vorgelegten investiven Kosten entfällt der Zinsaufwand entsprechend (-26 TEUR).

Zu Nr. 30:

Geringere Kosten waren bei den Leistungen des Baubetriebshofs (-28 TEUR) und der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagekapitals (-20 TEUR) zu verzeichnen. Die kalkulatorische Miete für die Tourist-Information war bisher nicht veranschlagt (+15 TEUR).



Teilfinanzrechnung 15: Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.422.280,39	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	105.612,87	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	3.316.667,52	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	3.422.280,39	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.194.178,71	-302.400,00	-26.754,31	275.645,69
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-347.211,01	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.840.507,25	-257.400,00	-17.146,24	240.253,76
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-6.460,45	-45.000,00	-9.608,07	35.391,93
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	-2.194.178,71	-302.400,00	-26.754,31	275.645,69
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.228.101,68	-302.400,00	-26.754,31	275.645,69

Zu Nr. 11:

Für die neue Beleuchtung der Starkenburg wurden rund 17 TEUR investiert. Tilgungsleistungen für den Breitbandausbau standen in 2023 nicht mehr an.

Zu Nr. 12:

Für die Mehrzweckhallen Erbach und Hambach wurden Kühlschränke, Hängeschränke und Reinigungsmaschinen angeschafft.



Teilergebnisrechnung 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	-100,00	15,00	115,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-461.014,82	-420.100,00	-478.502,59	-58.402,59
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-59.410.930,63	-51.734.620,00	-58.011.246,46	-6.276.626,46
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.171.637,81	-1.205.000,00	-1.207.413,00	-2.413,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.384.365,59	-6.401.000,00	-2.924.057,80	3.476.942,20
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-23.300,00	-14.900,00	-24.100,00	-9.200,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.501,67	-800,00	-3.221,72	-2.421,72
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-63.455.750,52	-59.776.520,00	-62.648.526,57	-2.872.006,57
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.291.015,39	1.236.300,00	1.247.453,14	11.153,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	69.863,87	71.300,00	96.403,39	25.103,39
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.874,40	170.000,00	163.839,25	-6.160,75
14	66	Abschreibungen	83.125,47	39.800,00	422.441,25	382.641,25
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	890.124,10	732.700,00	905.463,43	172.763,43
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.634.134,76	28.748.000,00	29.498.625,32	750.625,32
17	72	Transferaufwendungen	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	66,00	200,00	39.086,62	38.886,62
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	33.172.203,99	30.999.300,00	32.374.312,40	1.375.012,40
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-30.283.546,53	-28.777.220,00	-30.274.214,17	-1.496.994,17
21	56,57	Finanzerträge	-365.226,69	-479.600,00	-298.091,83	181.508,17
22	77	Finanzaufwendungen	689.200,36	694.900,00	721.257,70	26.357,70
23		Finanzergebnis	323.973,67	215.300,00	423.165,87	207.865,87
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	-29.959.572,86	-28.561.920,00	-29.851.048,30	-1.289.128,30
25	59	Außerordentliche Erträge	-373.359,30	-1.600,00	-629,11	970,89
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	24.048,65	0,00	162.839,72	162.839,72
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-349.310,65	-1.600,00	162.210,61	163.810,61
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	-30.308.883,51	-28.563.520,00	-29.688.837,69	-1.125.317,69
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.315.855,26	-2.086.800,00	-1.394.104,54	692.695,46
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	65.995,90	760.100,00	73.233,25	-686.866,75
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-1.249.859,36	-1.326.700,00	-1.320.871,29	5.828,71
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-31.558.742,87	-29.890.220,00	-31.009.708,98	-1.119.488,98

Zu Nr. 3:

Durch die Übernahme weiterer administrativer Aufgaben von den Stadtwerken erhöhte sich der Verwaltungskostenbeitrag entsprechend.

Zu Nr. 5:

Die Steuerquote sank leicht von 77,41 auf 76,67 Prozent.

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: Die Erträge lagen mit 18.859 TEUR lediglich um 5,6 Prozent über denen des Vorjahres. Der Ansatz wurde um rund 260 TEUR überschritten.



- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer: Gegenüber dem Vorjahr wurden mit 2.391 TEUR lediglich 1,6 Prozent mehr als im Vorjahr erzielt. Der Planansatz wurde dennoch um 53 TEUR übertroffen.
- Grundsteuer B: Mit 3.631 TEUR lag das Ergebnis um 93 TEUR über der Planung.
- Gewerbsteuer: Mit 32.231 TEUR konnten etwa 9.531 TEUR mehr als geplant vereinnahmt werden. Davon wurden 4.004 TEUR zur Deckung über- und außerplanmäßiger Ausgaben verwendet.
- Spielapparatesteuer: Die Umsätze haben sich nach der zeitweiligen pandemiebedingten Schließung schneller erholt als erwartet. Dadurch wurden Mehrerträge gegenüber der Planung in Höhe von 331 TEUR erzielt.
- Bei der Hundesteuer wurden gegenüber der Planung rund 12 TEUR mehr erzielt.

Zu Nr. 7:

Aufgrund der guten Steuerergebnisse der Vorjahre wurde wesentlich weniger an Schlüsselzuweisungen überwiesen als bei der Planung vorgesehen.

Zu Nr. 15:

Die Abrechnung des Verlustausgleiches Schwimmbad für das Jahr 2022 führte zu Nachzahlungen in Höhe von 112 TEUR. Die Abrechnung der Verlustausgleichs Bedürfnisanstalten für das Jahr 2022 führte zu Nachzahlungen in Höhe von 49 TEUR. Durch Erhöhung des Reinigungsaufwandes ist hier auch zukünftig mit höheren Zuschüssen zu rechnen.

Bei den Aufwendungszuschüssen für Sozialwohnungen wurden rund 11 TEUR mehr als geplant aufgewendet.

Zu Nr. 16:

Aufgrund der eingegangenen Mehrerträge für Gewerbesteuer wurden auch höhere Aufwendungen für die Gewerbesteuer- und Heimatumlage fällig (+1.450 TEUR). Bei der Kreis- und Schulumlage hingegen wurden rund 699 TEUR weniger aufgewendet als veranschlagt. Die vom Kreis geplante Anhebung des Hebesatzes für die Kreisumlage wurde statt mit 1,0 v. H. nur mit 0,9 v. H. realisiert, während der Hebesatz für die Schulumlage unverändert blieb.

Die Umlagequote (Verhältnis der Umlagen zu den ordentlichen Aufwendungen) veränderte sich von 44,77 Prozent in 2022 auf 40,46 Prozent in 2023.

Zu Nr. 18:

Für die erhaltenen Festgeldzinsen waren Körperschafts- und Kapitalertragssteuer zu entrichten.

Zu Nr. 21:

Die Gewinnausschüttung der Sparkasse Starkenburg betrug rund 75 TEUR weniger als geplant. Rund 28 TEUR weniger wurden bei Mahn- und Pfändungsgebühren sowie Säumniszuschlägen erzielt, etwa 209 TEUR weniger bei den Zinsen für Steuernachforderungen. Bei den Bank- und Festgeldzinsen wurden aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus nicht eingeplante Erträge in Höhe von 154 TEUR generiert.



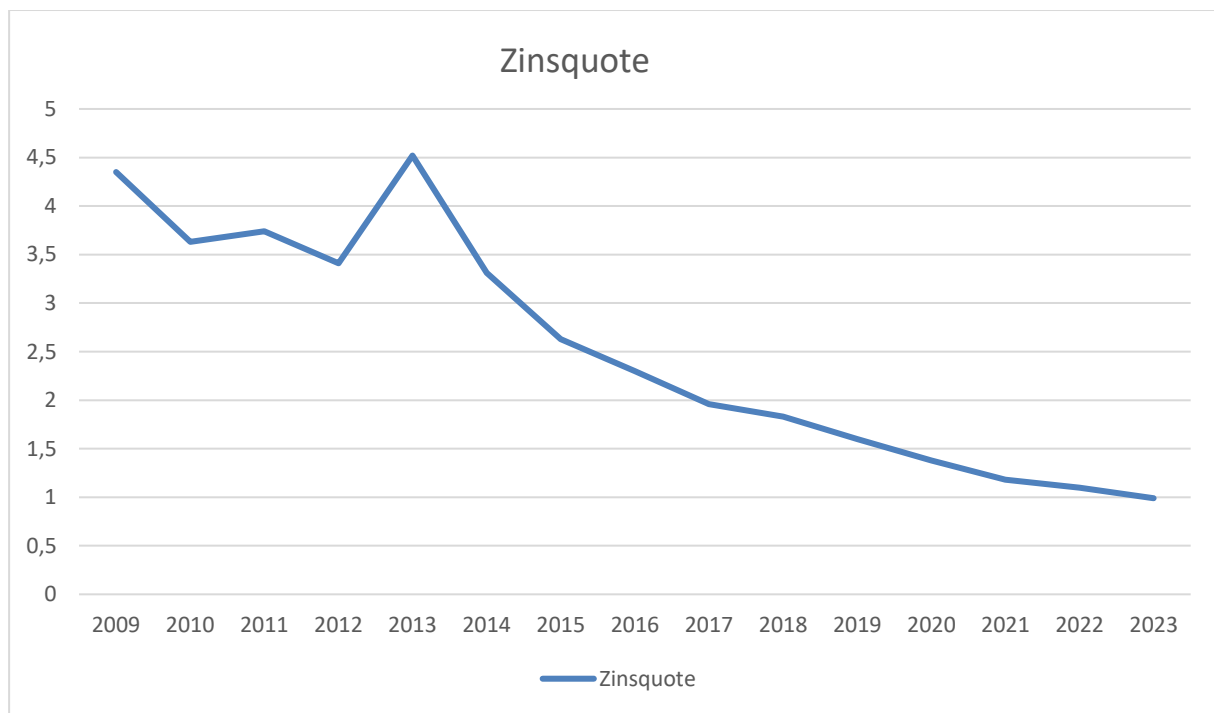
Zu Nr. 22:

Bei den Zinsen für Investitionskredite wurden rund 42 TEUR eingespart, bei den Kredit- und Überziehungsprovisionen wurden rund 12 TEUR weniger benötigt.

Die Aufwendungen für Bankzinsen für die vom Land abgelösten Darlehen durch den Kommunalen Schutzschirm waren jedoch um 75 TEUR höher als geplant. Bei zwei Darlehen mit einer Restschuld von 8,1 Mio. EUR (ursprünglich: 12,8 Mio. EUR) ist die Zinsbindung ausgelaufen. Der neu vereinbarte Zinssatz liegt um knapp einen Prozentpunkt über dem alten Wert.

Die Zinsen für das Kofinanzierungsdarlehen aus dem Förderprogramm HESSENKASSE betragen 6 TEUR.

Die Zinsquote (Verhältnis der Zinsaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen) verringerte sich dennoch von 1,10 Prozent in 2022 auf nur noch 0,99 Prozent in 2023.



Zu Nr. 26:

Abschlusszahlungen für Umsatzsteuer der Vorjahre führten zu entsprechenden Mehraufwendungen.

Zu Nr. 29 und 30:

Durch die kostenmindernde Verbuchung der Erlöse für die kalkulatorische Verzinsung kam es zu Verschiebungen zwischen diesen beiden Positionen.

Der durchschnittliche kalkulatorische Zinssatz veränderte sich geringfügig von 2,52 Prozent in 2022 auf 2,65 Prozent in 2023.



Teilfinanzrechnung 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2023	Ergebnis des HH-Jahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	74.906,32	47.000,00	236.731,92	189.731,92
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	74.406,78	47.000,00	166.406,78	119.406,78
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	499,54	0,00	70.325,14	70.325,14
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	222.222,23	1.400.000,00	283.181,77	-1.116.818,23
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	222.222,23	1.400.000,00	283.181,77	-1.116.818,23
7	Summe	297.128,55	1.447.000,00	519.913,69	-927.086,31
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-88.137,07	-69.600,00	-93.087,40	-23.487,40
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	-30.000,00	-5.797,00	24.203,00
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-88.137,07	-39.600,00	-87.290,40	-47.690,40
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.488.402,78	-1.465.900,00	-1.478.578,82	-12.678,82
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.488.402,78	-1.465.900,00	-1.478.578,82	-12.678,82
16	Summe	-1.576.539,85	-1.535.500,00	-1.571.666,22	-36.166,22
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.279.411,30	-88.500,00	-1.051.752,53	-963.252,53

Zu Nr. 2:

Der Anteil des Landes an der Tilgung der Darlehen aus dem Konjunkturprogramm II betrug rund 74 TEUR. Des Weiteren wurde hier ein erhaltener Ausgleichsbetrag für Infrastrukturmaßnahmen in Höhe von 92 TEUR verbucht.

Zu Nr. 4:

Hierbei handelt es sich um den Verkauf von Wertpapieren aus Lebensarbeitszeitkonten.

Zu Nr. 6:

Aus dem Kofinanzierungsdarlehen des Förderprogramms HESSENKASSE wurde der Restbetrag abgerufen.

Zu Nr. 12:

Es wurde ein weiteres Modul für die eingesetzte Finanzsoftware angeschafft.

Zu Nr. 13:

Hierbei handelt es sich um die jährlich von der Versorgungskasse festgelegte Zahlungen in die Versorgungsrücklage (40 TEUR). Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren aus Lebensarbeitszeitkonten betragen rund 47 TEUR.

Zu Nr. 15:

Die ordentliche Tilgung der Investitionskredite betrug rund 1.479 TEUR. Umschuldungen wurden nicht vorgenommen.



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



1.5 Ertrags- und Aufwandsquoten im Vergleich

Konten	Bezeichnung	2023 (vorläufig)		2022 (vorläufig)		2021 (geprüft)		2020 (geprüft)		2019 (geprüft)	
		TEUR	Quote	TEUR	Quote	TEUR	Quote	TEUR	Quote	TEUR	Quote
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.447	1,91	1.282	1,67	1.247	1,63	1.348	1,99	1.102	1,77
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.507	4,64	3.412	4,45	2.922	3,81	2.963	4,36	3.221	5,17
548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.296	1,71	1.217	1,59	1.204	1,57	1.049	1,54	980	1,57
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	10	0,01	12	0,02	17	0,02	17	0,03	23	0,04
55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	58.011	76,67	59.411	77,41	56.447	73,67	43.887	64,64	43.197	69,27
547	Erträge aus Transferleistungen	1.323	1,75	1.268	1,65	1.227	1,60	1.180	1,74	1.194	1,91
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine	6.747	8,92	6.031	7,86	10.087	13,16	13.887	20,45	9.163	14,69
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.440	1,90	1.349	1,76	1.274	1,66	1.296	1,91	1.282	2,06
53	Sonstige ordentliche Erträge	1.581	2,09	2.401	3,13	1.462	1,91	1.701	2,51	1.686	2,70
56,57	Finanzerträge	298	0,39	365	0,48	734	0,96	571	0,84	514	0,82
=	Summe der ordentlichen Erträge	75.660	100	76.748	100	76.621	100,00	67.899	100,00	62.362	100,00
62,63,640-643,647-65	Personalaufwendungen	-18.639	25,56	-16.920	24,72	-15.839	23,58	-14.700	23,04	-14.079	23,65
644-646	Versorgungsaufwendungen	-1.943	2,66	-1.336	1,95	-1.330	1,98	-1.472	2,31	-1.632	2,74
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.676	16,01	-9.387	13,72	-8.451	12,58	-8.073	12,65	-8.156	13,70
66	Abschreibungen	-4.658	6,39	-4.014	5,87	-3.837	5,71	-4.475	7,01	-3.648	6,13
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-5.700	7,82	-5.357	7,83	-4.813	7,17	-5.505	8,63	-5.367	9,02
73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen	-29.499	40,46	-30.637	44,77	-32.068	47,74	-28.654	44,92	-25.647	43,09
72	Transferaufwendungen	-1	0,00	-2	0,00	-1	0,00	-1	0,00	-4	0,01
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-75	0,10	-34	0,05	-36	0,05	-34	0,05	-37	0,06
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-721	0,99	-752	1,10	-792	1,18	-880	1,38	-952	1,60
=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-72.912	100,00	-68.439	100,00	-67.167	100,00	-63.794	100,00	-59.522	100,00



2. Anhang zum Jahresabschluss

2.1 Allgemeine Angaben und gesetzliche Grundlagen zum Jahresabschluss

Gemäß § 112 HGO in Verbindung mit § 50 GemHVO ist die Kommune verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss zum Stichtag 31.12. aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage darstellt. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein.

Dieser umfasst gemäß § 112 HGO in Verbindung mit §§ 44 ff. GemHVO:

1. Vermögensrechnung –Bilanz–
2. Ergebnisrechnung
3. Finanzrechnung
4. Rechenschaftsbericht
5. Anlagen-, Verbindlichkeiten- und Rückstellungsübersicht

Zusätzlich erfolgt eine Übersicht des Eigenkapitals, der Sonderposten sowie der Beteiligungen.

Für die doppische Haushaltswirtschaft und die Aufstellung des Jahresabschlusses 2023 gelten im Wesentlichen die Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), sowie die dazugehörigen Hinweise für HGO und GemHVO, in ihrer jeweiligen aktuellsten Fassung.

Die Darstellung der Vermögensrechnung des Jahresabschlusses 2023 wird auf Basis des § 49 GemHVO (Muster 20 GemHVO) fortgeführt. Die Gliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung entspricht den Vorgaben der §§ 46 und 47 GemHVO. Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Alle Beträge sind grundsätzlich einschließlich der Umsatzsteuer ausgewiesen. Ausgenommen hiervon sind die Produkte:

- 0101090 Verwaltung der Gebäude (Gewerbefläche am Bahnhof)
- 0410010 Kulturwesen (Gassensensationen – Sponsoring, Getränkeverkauf)
- 1206010 Tiefgarage Innenstadt
- 1305020 Stadtwald
- 1501030 Breitbandversorgung Kreisstadt Heppenheim
- 1502010 Betrieb von Mehrzweckhallen
- 1502030 Durchführung von Märkten und Veranstaltungen, Wirtschaftsförderung
- 1503010 Tourismus, Stadtmarketing

Diese werden als Betrieb gewerblicher Art geführt und sind somit vorsteuerabzugsberechtigt.



2.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gliederung der **Vermögensrechnung – Bilanz–** erfolgt nach den Vorschriften zu § 49 GemHVO.

Die Bilanz ist die Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva). Das wirtschaftliche Eigentum (§ 39 Abgabenordnung) ist die maßgebliche Voraussetzung, damit die Erfassung und die entsprechende Zuordnung bei den einzelnen Bilanzpositionen erfolgen kann.

In der Vermögensrechnung sind nach § 41 Abs. 1 GemHVO die Vermögensgegenstände höchstens mit den **Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AK/HK)** vermindert um die Abschreibungen nach § 43 GemHVO angesetzt.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die **lineare Abschreibung** Anwendung. Grundlage bildet die **Abschreibungstabelle der Kreisstadt Heppenheim**.

Durch die Änderung der GemHVO werden seit dem Jahr 2013 abweichend zu der Bewertungsrichtlinie, geringwertige Wirtschaftsgüter im Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung als Sammelposten gebucht. Zugänge für **geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) über 250,00 EUR bis zu 1.000,00 EUR** ohne Umsatzsteuer werden gemäß § 41 Abs. 5 GemHVO **als Sammelposten** erfasst und mit einer Nutzungsdauer von 5 Jahren versehen.

Im Hinblick auf den Gesamtabschluss der Kreisstadt Heppenheim hat man sich dafür entschieden, da auch beim Eigenbetrieb Stadtwerke dies so praktiziert wird.

Der Wert von Beteiligungen an verbundenen Unternehmen, Zweckverbänden sowie Wasser- und Bodenverbänden etc. ist entsprechend dem anteiligen Eigenkapital des jeweiligen Unternehmens nach der **Eigenkapital-Spiegelbildmethode** ermittelt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem **Nennwert** oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Zweifelhafte Forderungen wurden nach sachgerechter Beurteilung wertberichtigt, uneinbringliche Forderungen wurden abgeschrieben.



Erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge werden nach dem Bruttoprinzip je in **Höhe der bewilligten Zuwendung als Sonderposten** in der Vermögenrechnung passiviert. Sie werden entsprechend dem Nutzungszeitraum des jeweils bezuschussten Vermögensgegenstandes zugeordnet und zeitgleich mit der Abschreibung der Anlage ertragswirksam aufgelöst.

Sonstige Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach **sachgerechter und vernünftiger kaufmännischer Beurteilung** notwendig ist. Die Pensions- und Beihilferückstellungen sowie die Rückstellungen zur Altersteilzeit wurden nach **versicherungsmathematischen Verfahren** aufgrund der Ausarbeitungen von Professor Heubeck ermittelt.

Verbindlichkeiten sind mit den **jeweiligen Rückzahlungsbeträgen** bilanziert.

Ergibt sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse, dass in der erstmaligen Vermögensbewertung Aktiva und Passiva nicht oder mit einem zu niedrigen bzw. mit einem zu hohen Wert angesetzt worden sind, so ist der unterlassene Ansatz nachzuholen oder der Wertansatz zu berichtigen, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt und die Wertkorrektur nicht nur vorübergehender Natur ist.

Ausführliche Erläuterungen zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden enthält die Bewertungsrichtlinie der Kreisstadt Heppenheim.

Gemäß § 35 Abs. 2 Satz 2 GemHVO ist in der Regel **alle drei Jahre** eine **körperliche Inventur** vorzunehmen. Bei der Kreisstadt Heppenheim wurde die letzte körperliche Inventur zum Stichtag 31.12.2022 durchgeführt. Die Ergebnisse der Inventur wurden entsprechend in der Anlagenbuchhaltung verbucht.



2.3 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung

AKTIVA

Wert: 31.12.2023

(Wert: 31.12.2022)

Pos. 1 Anlagevermögen 172.667.249,51 EUR

(170.917.035,44 EUR)

Die Entwicklung des Anlagevermögens kann aus der Anlagenübersicht (Anlage 2.8.2, Seite 99) entnommen werden.

Nachfolgend werden unter den einzelnen Bilanzpositionen die wesentlichen Zu- und Abgänge ohne Abschreibung erläutert.

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, deren Erwerb auf Dauer angelegt ist, langfristig geführt wird und dem Geschäftsbetrieb dient.

Pos. 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 4.217.928,06 EUR

(4.222.997,05 EUR)

Dies sind Vermögensteile, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen.

Hierunter fallen insbesondere EDV-Software und Lizenzen sowie an Dritte gewährte Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, wenn sie an einen bestimmten Zweck gebunden sind und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet werden § 38 Abs. 4 GemHVO in Verbindung mit Ziffer 2 der Hinweise zu § 38 GemHVO).

Die immateriellen Vermögensgegenstände umfassen 2,08 Prozent (Vorjahr 2,06 Prozent) der Bilanzsumme.

Pos. 1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte 58.670,74 EUR

(68.820,28 EUR)

Es wurden unter anderem eine Monitoringsoftware für die gesamte Verwaltung und eine Radaranlagensoftware erworben.

Pos. 1.1.2 geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse 4.005.761,54 EUR

(4.057.334,51 EUR)

Im Jahr 2023 gab es Investitionszuschüsse in Höhe von 131.558,16 EUR für die Kindergärten St. Christophorus (Sanierung), St. Bartholomäus (Mobiliar) und Waldkindergarten (Schutzhüttenprojekt).



Pos. 1.1.3 geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	153.495,78 EUR (96.842,26 EUR)
--	--

Es wurden Ökopunkte im Wert von 56.653,52 EUR gekauft.

Pos. 1.2 Sachanlagen	122.371.241,23 EUR (120.615.107,93 EUR)
-----------------------------	---

Bei den Sachanlagen handelt es sich um körperlich erfassbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und ist in sechs Anlageklassen unterteilt.

Die Sachanlagen umfassen 60,26 Prozent (Vorjahr 60,36 Prozent) der Bilanzsumme.

Pos. 1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	30.409.018,16 EUR (30.127.677,80 EUR)
--	---

Die Wertansätze setzen sich wie folgt zusammen:

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	EUR
- Unbebaute Grundstücke	14.168.409,40
- Bebaute Grundstücke – mit eigenen Bauten	14.829.115,22
- Bebaute Grundstücke – mit fremden Bauten	1.340.721,44
- Grundstücksgleiche Rechte	70.772,10

Im Jahr 2023 fanden Grundstücksverkäufe (Abgänge) und Grundstückskäufe (Zugänge) in folgender Höhe statt:

Erwerb unbebauter Grundstücke	282.943,11 EUR
Abgang unbebauter Grundstücke	992,70 EUR
Erwerb bebauter Grundstücke – mit eigenen Bauten	0,00 EUR
Abgang bebauter Grundstücke -mit eigenen Bauten	0,00 EUR
Zugang Grundstücksgleiche Rechte	251,31 EUR
Abgang Grundstücksgleiche Rechte	0,00 EUR



Pos. 1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	38.709.119,29 EUR
	(30.422.765,86 EUR)

Die städtischen Bauten gliedern sich nach Verwaltungskonten in nachfolgende Nutzungsarten.

Bauten einschließl. Bauten auf fremden Grundstücken	EUR
Kindergärten, -tagesstätten und -horte, Jugend- und Freizeiteinrichtungen	8.916.512,40
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	9.328.447,38
Theater, Bürgerhäuser, Büchereien / Bibliotheken	2.515.535,80
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	845.362,20
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	511.126,84
Sonstige Betriebsgebäude (Mehrzweckhallen etc.)	3.485.836,44
Verwaltungsgebäude (Rathaus, Stadthaus)	9.479.240,80
andere Bauten	1.488.187,81
Grundstückseinrichtungen	1.096.389,90
Wohngebäude	1.042.479,72

Die Bewertung erfolgt zu den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um die Abschreibungen.

Größere Bewegungen gibt es bei der Position „Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder“ u.a. durch den Neubau der Nibelungensporthalle.



Pos. 1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	42.614.270,21 EUR
--	--------------------------

(43.517.560,34 EUR)

Diese Bilanzposition weist Vermögen mit öffentlichem Nutzungscharakter wie Straßen, Brücken, öffentliche Grünflächen, Wald etc. aus.

Noch nicht fertig gestellte Straßen/Bauwerke werden als „Anlagen im Bau“ geführt und erst nach der Fertigstellung erfolgt die Umbuchung zum Infrastrukturvermögen.

Infrastrukturvermögen	EUR
Bundesstraßen (Gehwege, Randstreifen etc.)	91.977,00
Landesstraßen (Gehwege, Randstreifen etc.)	114.259,97
Kreisstraßen (Gehwege, Randstreifen etc.)	8,00
Gemeindestraßen, Straßen innerhalb von Ortsdurchfahrtgrenzen	20.975.425,18
Wege, Plätze	3.223.828,02
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen (z.B. Bushaltestellen)	3.708.053,70
Kulturgüter (Freilichtbühne)	173.557,44
Öffentliche Grünflächen	286.246,50
Friedhofsanlagen	673.279,81
Wald – Grundstücke	9.637.263,60
Wald – Aufwuchs	3.730.370,99

Folgende Maßnahmen wurden durchgeführt:

Zugänge Gemeindestraßen **11.071,99 EUR**
• Uhlandstraße

Zugänge Wege, Plätze **213.583,92 EUR**
• Deckensanierung Steigkopf (80.919,19 EUR)
• Radweg Bürgermeister-Kunz-Straße (100.000,00 EUR)

Zugänge sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen **37.587,67 EUR**
• Aktivierung Beleuchtung Starkenburg (31.357,27EUR)
• Zwei Solarleuchten (6.230,40 EUR)

Zugänge Friedhofsanlagen **24.534,08 EUR**
• Grabfelder

Zugänge Wald – Grundstücke und Aufwuchs **131.412,63 EUR**
• Grundstücke (53.863,55 EUR)
• Aufwuchs (77.549,08 EUR)



Pos. 1.2.4 Anlagen u. Maschinen zur Leistungserstellung 663.755,07 EUR

(448.103,56 EUR)

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	EUR
Anlagen der Energieversorgung und Betriebstechnik	182.792,81
Maschinen der Energieversorgung und Betriebstechnik	68.637,82
Anlagen für Wärme, Kälte und chemische Prozesse	17.317,32
Maschinen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	8.708,69
Sonstige Anlagen	386.298,43

Im Jahr 2023 wurden Zugänge in Höhe von 351.144,67 EUR verzeichnet. Die wesentlichen Anschaffungspositionen waren:

- Basic Beladung Drehleiter für Feuerwehr
- 6 stationäre Blitzer für Ordnungsamt

Pos. 1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 4.060.930,22 EUR

(3.926.786,09 EUR)

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	EUR
Werkstätteneinrichtungen und -geräte	5.153,41
Werkzeuge, Werksgeräte und Modelle, Prüf- und Messmittel	97.276,66
Lager- und Transporteinrichtungen	9.532,66
Sonstige andere Anlagen	29.709,71
Fuhrpark (Feuerwehr-Fahrzeuge und andere Fahrzeuge)	2.040.225,36
Sonstige Betriebsausstattung z.B. Musikinstrumente, Spielgeräte	1.225.589,53
Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen	145.653,48
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	165.734,08
Sonstige Geschäftsausstattung	2,00
Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung (GWG)	342.053,33

Der gebildete Sammelposten der einzelnen Vermögensgegenstände zwischen 250 EUR bis 1.000 EUR für geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) wird über 5 Jahre abgeschrieben

Im Jahr 2023 wurden Zugänge in Höhe von 916.384,67 EUR verzeichnet. Die wesentlichen Anschaffungspositionen waren:

- Entaster Silvertrade Stadtwald
- VW Transporter Pritsche für Bauhof
- Schmitz Mini-Kipper für Friedhof
- Bobcat Kurzheckbagger für Friedhof
- Traktor Valtra für Bauhof
- Ford Transit Courier für Immobilienmanagement



-
- Duschkabinen/Notduschen Ernst-Schneider-Straße
 - Sonnenschutz Kindergarten INKI
 - Montage Absauganlage Feuerwehr Kirschhausen
 - Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung (GWG)

Pos. 1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 5.914.148,28 EUR
(12.172.214,28 EUR)

Diese Position enthält Sachanlagen, deren Errichtung oder Erwerb sich über einen längeren Zeitraum erstreckt und am Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt / abgeschlossen sind. Im Gegensatz zu den übrigen Sachanlagen werden das Vermögen bzw. die geleisteten Anzahlungen zwar aktiviert aber es erfolgt keine Abschreibung, da die entsprechenden Vermögensgegenstände noch nicht betriebsgewöhnlich genutzt werden können. Die Vermögenswerte werden mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Nach Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme erfolgt die Zuordnung zum jeweiligen Sachanlagevermögen.

Die Zugänge bei den Anlagen im Bau und Infrastrukturanlagen im Bau einschließlich der geleisteten Anzahlungen beliefen sich auf 3.297.830,99 EUR. Insgesamt wurden 9.549.384,53 EUR im Jahr 2023 von den Anlagen im Bau auf die jeweilige Bilanzposition (Bauten, Infrastrukturvermögen etc.) umgebucht.

Folgende Baumaßnahmen wurden abgeschlossen:

- Neubau Nibelungenhalle
- Umgestaltung Postillonbrunnen
- Neugestaltung Wilhelm-Schäfer-Platz
- Sanierung Bachverdolung Erbach
- Errichtung Mauerseglerturm als Ausgleichsmaßnahme

Baumaßnahmen, die im Kalenderjahr 2023 begonnen oder fortgesetzt, aber nicht abgeschlossen wurden, waren insbesondere

- Neubau Straßenbrücke Honerbachstraße
- Umnutzung Gewölbekeller Amtshof
- Neubau Kindertagesstätte (U3)
- Neubau Kindertagesstätte Jochimsee
- Sanierung Sportlerheim Kirschhausen
- Erneuerung Sirenenanlagen



Pos. 1.3 Finanzanlagen	18.703.336,51 EUR (18.704.186,75 EUR)
-------------------------------	---

Hier werden die Finanzanlagen erfasst, die als langfristige Kapitalanlagen angeschafft wurden. Dazu gehören die Kapitalbeteiligungen an anderen Unternehmen, die Ausleihungen sowie die Wertpapiere.

Das Finanzanlagevermögen ist in sechs Anlageklassen unterteilt und umfasst 9,21 Prozent (Vorjahr 9,39 Prozent) der Bilanzsumme.

Die Ermittlung der Wertansätze erfolgte für die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 entsprechend dem prozentualen Anteil an der Beteiligung je nach der **Eigenkapital-Spiegelbildmethode**.

Diese Werte sind auch für die Schlussbilanz maßgebend, da das gemilderte Niederstwertprinzip gilt, d.h. Verluste werden erst berücksichtigt, wenn diese dauerhaft (mindestens 3 Jahre) eingetreten sind und Gewinne führen nur bei einer Realisierung (Verkauf) der Finanzanlage zu einem außerordentlichen Ertrag.

*Siehe hier auch Nr. 16 der Hinweise zu § 41 GemHVO:
Grundsatz für die Bewertung einer Beteiligung (i.w.S.) ist die Werthaltigkeit der Beteiligung zum Bilanzstichtag. Anpassungen beim Wertansatz in der Bilanz sind vorzunehmen, wenn eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung vorliegt. Dies ist bei Verlusten der Beteiligung in drei aufeinanderfolgenden Jahren grundsätzlich anzunehmen.*

Pos. 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	17.346.960,19 EUR (17.346.960,19 EUR)
--	---

Hier ist der Anteilsbesitz beim **Eigenbetrieb Stadtwerke** erfasst, der 100 Prozent beträgt.

Pos. 1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 EUR (0,00 EUR)
--	-------------------------------



Pos. 1.3.3 Beteiligungen	188.967,30 EUR (188.967,30 EUR)
---------------------------------	---

Zweck-, Wasser- und Bodenverbände, Andere Beteiligungen	EUR
Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)	29.125,57
Gewässerverband Bergstraße	129.065,21
Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH	30.776,52

Tatsächlich erzielte Gewinne führen gemäß dem Realisationsprinzip nicht zu einer Erhöhung des Beteiligungsansatzes in der Schlussbilanz der Kreisstadt Heppenheim. Dies entspricht auch dem Niederstwertprinzip. Niedrigere Wertansätze sind erst dann zu berücksichtigen, wenn sie dauerhaft (mindestens 3 Jahre) eingetreten sind.

Nachfolgend eine kurze Übersicht über die rechnerischen Werte unserer Beteiligungen, wie sie sich aus deren Jahresabschlüssen ergeben würden:

Informell, Wert zum 31.12.2022:

<i>ZAKB</i>	<i>370.169,11 EUR</i>
<i>Gewässerverband Bergstraße</i>	<i>224.566,36 EUR</i>
<i>Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH</i>	<i>28.623,52 EUR</i>

Die Mitgliedschaft bei der Ekom21/KGRZ ist gemäß Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 26.05.2011 mit dem Erinnerungswert bzw. nur informatorisch anzugeben, da sich unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Ekom21 ein negativer Wert ergäbe.

Pos. 1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	900,00 EUR (1.080,00 EUR)
--	-------------------------------------

Der Magistrat der Kreisstadt Heppenheim hat der Energiegenossenschaft Starkenburg eG ein Darlehen in Höhe von 1.800,00 EUR gewährt. Zweck des Darlehens war die Finanzierung einer Photovoltaikanlage auf dem Gebäude der Mehrzweckhalle Ober-Laudenbach. Der Darlehensvertrag hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Die Tilgung erfolgt seit dem Jahr 2015 in gleich hohen jährlichen Raten.

Zwischen der Stadt Heppenheim und der Energiegenossenschaft Starkenburg eG wurde ein Gestattungsvertrag zur Installation einer Dach-Photovoltaikanlage im Jahr 2012 geschlossen. Die Nutzungsvergütung war in Höhe von 2.000,00 EUR im Voraus für die gesamte Pachtlaufzeit von 20 Jahren fällig. Eine Einzahlung erfolgte nicht. Im Rahmen des abgekürzten Zahlungsweges wurde gemäß den vorliegenden Verträgen, diese in zwei Genossenschaftsanteile à 100,00 EUR und ein Nachrangdarlehen à 1.800,00 EUR umgewandelt.



Pos. 1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.114.166,46 EUR (1.114.836,70 EUR)
---	---

Wertpapiere des Anlagevermögens (Versorgungsrücklage)	643.077,54 EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens (Lebensarbeitszeitkonto)	471.088,92 EUR

Die Versorgungsrücklage wird gemäß HVersRücklG über die Versorgungskasse Darmstadt in einem Fonds angelegt. Die Zuführung in Höhe von 40.491,23 EUR für 2023 erhöht den Wert der Rücklage auf 643.077,54 EUR.

Aufgrund von Wertsteigerungen des zu Grunde liegenden Fonds sind zum Stichtag 31.12.2023 insgesamt 726.166,69 EUR in der Versorgungsrücklage angespart. Die Wertsteigerung des Fonds bleibt bei der Bilanzierung entsprechend dem Realisationsprinzip (siehe § 40 Ziffer 3 GemHVO) unberücksichtigt.

Für die Lebensarbeitszeitkonten von Beschäftigten wurden Wertpapiere in Höhe von 39.684,82 EUR angekauft und 80.846,29 EUR verkauft.

Pos. 1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	52.342,56 EUR (52.342,56 EUR)
--	---

Hier sind die **langfristigen Forderungen** zu führen, die den vorherigen Bilanzpositionen nicht zugeordnet werden können. Die Aktivierung erfolgt zum Nennwert.

Genossenschaftsanteile

Volksbank eG Darmstadt - Kreis Bergstraße	225,00 EUR
Wohnbau Bergstraße eG - Bensheim	18.720,00 EUR
Bergsträßer Winzer eG - Heppenheim	210,00 EUR
Energiegenossenschaft Starkenburg eG	200,00 EUR

Die Kreisstadt Heppenheim hat insgesamt 54 Geschäftsanteile bei der Wohnbau Bergstraße eG.

Gesicherte sonstige Ausleihungen

Die Ausleihung aus dem Jahr 2016 an die Teilnehmergeinschaft Heppenheim Schloßberg beträgt zum Jahresende 32.987,56 EUR. Die Rückzahlung erfolgt laut Vereinbarung nach Eingang der Zuschüsse durch EU, Bund und Land.



Pos. 1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	27.374.743,71 EUR
--	--------------------------

(27.374.743,71 EUR)

Die Beteiligung ist der Anteil der Kreisstadt Heppenheim an der Sicherheitsrücklage des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Starkenburg. Dieser Wert ergibt sich aus der Aufteilung der Sicherheitsrücklage mit Stand vom 31.12.2008 in Höhe von 140,4 Mio. EUR im Verhältnis der amtlichen Einwohnerzahlen der Mitgliedskommunen.

Informell, Wert zum 31.12.2022:
Sparkasse Starkenburg

43.513.776,53 EUR

Pos. 2 Umlaufvermögen	30.229.283,28 EUR
------------------------------	--------------------------

(33.585.632,67 EUR)

Das Umlaufvermögen sind Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen und nicht Rechnungsabgrenzungsposten sind (z. B. Bankguthaben, Kassenbestände, Forderungen, Vorräte). Das Umlaufvermögen umfasst 14,89 Prozent (Vorjahr 16,41 Prozent) der Bilanzsumme.

Pos. 2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00 EUR
--	-----------------

(0,00 EUR)

Als Vorräte wären nur größere Lagerbestände wie Heizöl, Holz, Holzhackschnitzel etc. mit einem Wert über 10.000,00 Euro (ohne Umsatzsteuer) je Lager anzusetzen. Ein Wertansatz lag zum Jahresende nicht vor.

Pos. 2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.245.407,68 EUR
---	-------------------------

(8.566.696,73 EUR)

Die Forderungen sind der Anspruch gegenüber Dritten aus diversen Schuldverhältnissen, die aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privat-rechtlicher Grundlage bestehen können. Bereits mit dem Versand der Bescheide/Rechnungen entstehen die Forderungen.

Die Forderungen sind grundsätzlich mit ihrem **Nennwert** angesetzt **abzüglich** der nach sach- und fachgerechter Bewertung der Forderungen erfolgten angemessenen **Wertberichtigungen**.

Die Forderungen sind durch Offene-Posten-Listen nachgewiesen. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und juristischen Personen des öffentlichen Rechts sind grundsätzlich von den Pauschalwertberichtigungen ausgenommen.



Pos. 2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.473.308,50 EUR
--	-------------------------

(4.760.732,73 EUR)

Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen	EUR
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen gegen Land	0,00
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen gegen Gemeinden (GV)	183.549,97
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen das Land	202.830,14
Forderungen sonstige Zuweisungen und Zuschüsse gegen Gemeinden/Gemeindeverbände	0,00
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen private Unternehmen	18.573,37
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstige Bereiche	42.990,29
Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land	2.240.352,05
Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land (Konjunkturpaket II)	831.778,26
Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen sonstige Bereiche	1.662,86
Forderungen aus Transferleistungen	19.313,88
Einzelwertberichtigung zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüsse	-67.742,32

Pos. 2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.445.934,68 EUR
---	-------------------------

(3.153.782,09 EUR)

Hier sind die Forderungen der Kreisstadt Heppenheim aus Steuern und Abgaben abgebildet, die gegenüber natürlichen und juristischen Personen bestehen. Diese Forderungen sind z. B. aus Grundsteuer, Gewerbesteuer, steuerähnlichen Erträgen aus Gebühren, Beiträgen, Abgaben etc.

Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	EUR
Forderungen aus Steuern	2.364.852,07
Forderungen aus Gebühren	224.639,01
Forderungen aus Investitionsbeiträgen	89.178,70
Sonstige Forderungen aus Abgaben	144.739,46
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern u. Abgaben	-1.377.474,56

Die Wertberichtigung erfolgt auf Basis der Empfehlung des Fachverbands der Kommunkassenverwalter e.V. – Landesverband Hessen vom 27.04.2016.



Bei der Anwendung der pauschalen Einzelwertberichtigung werden einzelne Forderungsposten nach pauschalen Risikoclustern untersucht. Bei der Kreisstadt Heppenheim erfolgt die Differenzierung eines Risikoclusters nach dem Alter der Forderungen. Zur Anwendung kommen folgende Wertberichtigungsquoten:

Altersstruktur der Forderung in Tagen	Wertberichtigungsquote
bis 360 Tage	25 %
bis 720 Tage	60 %
bis 1080 Tage	80 %
Über 1080 Tage	100 %

Die Forderungen unterliegen der ständigen Überwachung durch die Verwaltung. Soweit erforderlich, sind Mahn- und Vollstreckungsverfahren eingeleitet.

Die verschiedenen Möglichkeiten und zahlreichen Bestimmungen der Realisierung von Forderungen werden von der Verwaltung sorgfältig geprüft und erfolgreich umgesetzt. Daher konnte der Forderungsbestand zum Vorjahr erheblich reduziert werden.

Pos. 2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	175.878,86 EUR
--	-----------------------

(295.771,71 EUR)

Hier sind die Forderungen erfasst, die aus privatrechtlichen Leistungsentgelten bzw. Umsatztätigkeit resultieren. Die Forderungen sind überwiegend innerhalb eines Jahres fällig. Ansonsten erfolgten auch hier eine pauschale Einzelwertberichtigung in Höhe von insgesamt -80.999,28 EUR.

Auch diese Forderungen unterliegen der ständigen Überwachung durch die Verwaltung. Soweit erforderlich sind Mahn- und Vollstreckungsverfahren eingeleitet.

Pos. 2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	83.220,45 EUR
--	----------------------

(112.507,52 EUR)

Hier sind sämtliche kurzfristige Forderungen gegenüber dem Eigenbetrieb Stadtwerke zum Nennwert ausgewiesen.

Es handelt sich um folgende Forderungen:

- Erstattung verschiedener Versicherungen
- Personalkostenerstattung (EDV-Stelle) 2023
- Leistungen vom Bauhof

Die Forderungen gegenüber dem Eigenbetrieb Stadtwerke sind durch eine Saldenbestätigung der Stadtkasse nachgewiesen.



Pos. 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	67.065,19 EUR (243.902,68 EUR)
---	--

Darunter fallen die Ansprüche der Kreisstadt Heppenheim gegen Dritte, die weder aus Lieferung und Leistung noch aus Beteiligungen, Ausleihungen etc. entstanden sind.

Dies sind Forderungen gegenüber den Sozialversicherungsträgern, der Bundesagentur für Arbeit und deren Behörden, Forderungen aus Gehalts- und Reisekostenvorschüssen, Versicherungs- und Schadensersatzleistungen, Kautionen etc., die je zum Nennbetrag angesetzt sind.

Sonstige Vermögensgegenstände	EUR
Vorsteuerforderung	0,00
Forderungen an Bedienstete, Organmitglieder und andere und sonstige Vermögensgegenstände	4.773,52
Debitorische Kreditoren – Überzahlungen	62.281,77
Forderung durchlaufende Posten	9,90

2.4 Flüssige Mittel	24.983.875,60 EUR (25.018.935,94 EUR)
----------------------------	---

Es sind alle liquiden Mittel zum Nennwert aufgeführt, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen, wie z. B. Schecks, der Kassenbestand, Guthaben auf Bankkonten etc.

Zusammensetzung	EUR
Postbank Frankfurt	121.060,23
Sparkasse Starkenburg	7.971.609,03
Liquiditätsreserve	1.500.000,00
Sparkasse Starkenburg (e-Payment)	22.480,99
Sparkasse Starkenburg (Boris-Suchanek-Stiftung)	3.385,86
Sparkasse Starkenburg Festgeldkonto 1	5.018.406,25
Sparkasse Starkenburg Festgeldkonto 2	5.034.511,72
Sparkasse Starkenburg Festgeldkonto 3	5.055.218,75
Volksbank Darmstadt –Südhessen eG	63.024,99
Sparkasse Starkenburg (Boris-Suchanek-Stiftung)	184.000,00
Nebenkassen	10.177,78

Im Zahlungsverkehr kann es zu Verzögerungen zwischen dem Geldeingang und dem Geldausgang sowie der Wertstellung bei der jeweiligen Bank kommen. Um eine Übereinstimmung zwischen den gebuchten und den per Bankauszug ausgewiesenen Geldbeständen zu gewährleisten, sind Geldtransit- oder Schwebepostenkonten (SP) eingerichtet.

Die Liquiditätsreserve ist gemäß § 106 HGO vorhanden.

Der Saldo aus Zu- und Abnahme an liquiden Mitteln gemäß den Kontoauszügen der laufenden Geschäftskonten stimmt mit dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen entsprechend der Finanzrechnung und dem Tagesabschluss der Stadtkasse zum 31.12.2023 überein.



Pos. 3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)	167.570,15 EUR (213.379,17 EUR)
---------------	---	---

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind gebildet für **Auszahlungen vor** dem Abschlussstichtag **31.12.2023** die aber erst einen **Aufwand in zukünftigen Perioden** darstellen.

Es wurde bei der Kreisstadt Heppenheim für die Bildung von Rechnungsabgrenzungsposten eine **Wertgrenze** festgelegt. Erst ab dem Betrag von **1.000,00 EUR** hat bei regelmäßig wiederkehrenden Aufwendungen die Abgrenzung zu erfolgen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)	EUR
Beamtenbezüge – Januar 2024	33.832,25
Ansparraten und Sonderbeiträge Hess. Investitionsfonds Abteilung B	133.737,90

Durch die besoldungsgesetzliche Fälligkeit der Beamtenbezüge kommt es bereits im Monat Dezember zu einer Auszahlung für den Monat Januar und muss zum Jahresabschluss als ARAP dargestellt werden.

Als ARAP sind die **Ansparraten** für Investitionsfondsdarlehen, die aufgrund der vertraglichen Ausstattung vor Beginn der Darlehensaufnahme zu leisten sind, enthalten.

Die Ansparraten stellen Kreditbeschaffungskosten dar, die sich in den Jahren der Zahlung nicht ergebniswirksam auswirken und daher auf der Aktivseite der Bilanz zu bilanzieren sind. Die ermittelten Beträge werden über die Darlehenslaufzeit jährlich linear (in gleichbleibenden Beträgen) aufgelöst.

Bei einer sofortigen Inanspruchnahme der Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds fallen zusätzlich **Sonderbeiträge** an, die dem Darlehensbetrag zugeschlagen werden und ebenfalls im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten sind.

Pos. 4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 EUR (0,00 EUR)
---------------	--	-------------------------------

Ein Bewertungsansatz ist nicht gegeben.



PASSIVA

Pos. 1	Eigenkapital	126.750.489,14 EUR (124.482.441,92 EUR)
---------------	---------------------	---

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus der Nettoposition sowie den Rücklagen, Sonderrücklagen und dem Jahresergebnis. Der Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag im Eigenkapital entspricht dem Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses laut Ergebnisrechnung.

Pos. 1.1	Nettoposition	80.469.488,46 EUR (80.469.488,46 EUR)
-----------------	----------------------	---

In Kommunen, die als Gebietskörperschaft keine Kapitalausstattung qua Satzungsbeschluss erfahren, wird das Eigenkapital in Form der sogenannten „Nettoposition“ ermittelt. Die Nettoposition stellt das Basiskapital der Kreisstadt Heppenheim dar und wurde im Rahmen der Eröffnungsbilanz als resultierende Größe aus der Gegenüberstellung von Vermögen und Fremdkapital ermittelt.

Pos. 1.2.	Rücklagen und Sonderrücklagen	35.258.218,61 EUR (19.862.870,21 EUR)
------------------	--------------------------------------	---

Diese stellen zusätzliches Eigenkapital der Kreisstadt Heppenheim dar, die hier gesondert auszuweisen sind.

Der Rücklage sollen die Überschüsse aus der Ergebnisrechnung, also dem ordentlichen Ergebnis und dem außerordentlichen Ergebnis zugeführt werden. Gleichzeitig kann die Rücklage im Falle eines Fehlbetrags dem Ausgleich der Ergebnisrechnung dienen.

Pos. 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	28.280.559,98 EUR (14.721.662,51 EUR)
-------------------	--	---

Der Jahresüberschuss 2020 und 2021 des ordentlichen Ergebnisses wurde gemäß § 24 Abs. 1 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2023 komplett zugeführt.



Pos. 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	6.785.117,67 EUR
--	-------------------------

(4.953.757,70 EUR)

Der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses wurde der Jahresüberschuss 2020 abzüglich des außerordentlichen Fehlbetrages aus Vorjahren zugeführt. Somit wurde der Fehlbetrag aus Vorjahren ausgeglichen.

Pos. 1.2.3 Sonderrücklagen	192.540,96 EUR
-----------------------------------	-----------------------

(187.450,00 EUR)

Die hier ausgewiesene Sonderrücklage ist für die rechtlich unselbstständige, örtliche Boris-Suchanek-Stiftung, die von der Kreisstadt Heppenheim verwaltet wird und gliedert sich wie folgt:

Sonstige Sonderrücklagen	8.540,96 EUR
---------------------------------	---------------------

Hier ist der Nennbetrag des jährlich sich ändernden Betrages der Boris-Suchanek-Stiftung eingestellt.

Stiftungskapital Boris-Suchanek-Stiftung	184.000,00 EUR
---	-----------------------

Das Stiftungskapital der **Boris-Suchanek-Stiftung** beläuft sich laut Satzung vom 25.10.2012 auf 184.000,00 EUR, das von der Kreisstadt Heppenheim getrennt vom sonstigen Vermögen dargestellt werden muss (Nr. 13.4 der Hinweise zu § 59 GemHVO). Der Stiftungszweck ist die Förderung der Jugend- und Altenhilfe sowie die Rettung aus Lebensgefahr.

Die Abbildung der fiduziarischen Stiftung (rechtlich unselbstständigen örtlichen Stiftung) erfolgt im Haushaltsplan als eigenes Produkt 1602020 (Sondervermögen mit Sonderrechnung) und ist durch das Vermögen der Stiftung auf der Aktivseite der Vermögensrechnung (Bilanz) bei den Flüssigen Mitteln nachgewiesen.

Mit dem Ausweis der Sonderrücklage wird ein (fiktiver) Anspruch auf Herausgabe des Stiftungsvermögens des Treugebers gegen die Kreisstadt Heppenheim abgebildet. Durch die Passivierung wird verhindert, dass die Stiftungszuwendung ertragswirksam aufgelöst werden kann.

Eine Unterscheidung ist dahingehend getroffen, dass sich das Stiftungskapital aus einem feststehenden Betrag und die sonstige Sonderrücklage aus einem jährlich variablen Betrag zusammensetzen.

Die laufende Veränderung des Stiftungskapitals und der sonstigen Sonderrücklage wird im Haushaltsplan aufgezeigt. Der Wert der sonstigen Sonderrücklage ist jährlich anzupassen. Die jährliche Anpassung erfolgt durch die Einstellung eines Ertrages bzw. eines Aufwandes aus der sonstigen Sonderrücklage, so dass das im Ergebnishaushalt der Kreisstadt Heppenheim ausgewiesene Jahresergebnis und damit der Haushaltsausgleich nicht beeinflusst werden.



Pos. 1.3 Ergebnisverwendung	11.022.782,07 EUR (24.150.083,25 EUR)
------------------------------------	---

In der Ergebnisrechnung und in der Eigenkapitalübersicht wird die Verwendung des Jahresergebnisses nachrichtlich ausgewiesen.

Die GemHVO sieht in der Ergebnis- und Vermögensrechnung die Differenzierung des Jahresergebnisses und der Ergebnisvorträge in ein ordentliches und ein außerordentliches Ergebnis vor.

Das Jahresergebnis 2023 setzt sich wie folgt zusammen:

Außerordentliches Ergebnis Vorvorjahr 2021	-216.691,12 EUR
Ordentliches Ergebnis aus Vorjahr 2022	8.309.699,06 EUR
Außerordentliches Ergebnis aus Vorjahr 2022	666.817,87 EUR
Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss 2023	2.748.419,28 EUR
Außerordentliches Ergebnis Fehlbetrag 2023	-485.463,02 EUR
Jahresüberschuss/Ergebnisverwendung	11.022.782,07 EUR

Der aufgestellte Jahresabschluss 2022 war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses 2023 noch nicht geprüft und somit auch nicht die Verwendung des Jahresergebnisses 2022 durch die Stadtverordnetenversammlung festgestellt und beschlossen.

Pos. 2 Sonderposten	30.326.192,24 EUR (29.013.496,31 EUR)
----------------------------	---

Als Sonderposten werden Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge passiviert, welche die Kreisstadt Heppenheim zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen erhalten hat.

Alle passivierten Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge wurden, sofern möglich, dem jeweils geförderten Anlagegut als Sonderposten zugeordnet. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie die Abschreibung des bezuschussten Anlagegutes.

Die Entwicklung der Sonderposten im Haushaltsjahr 2023 ist unter 2.8.3 Sonderpostenübersicht auf Seite 100 ersichtlich.

Die Sonderposten umfassen 14,93 Prozent (Vorjahr 14,17 Prozent) der Bilanzsumme.



Pos. 3	Rückstellungen	20.197.094,25 EUR (23.614.994,13 EUR)
---------------	-----------------------	---

Nach § 39 GemHVO sind Rückstellungen für **ungewisse Verbindlichkeiten**, die am jeweiligen Bilanzstichtag **dem Grunde nach feststehen**, in angemessener Höhe zu bilden.

Pos. 3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	14.986.014,90 EUR (15.043.159,67 EUR)
-----------------	--	---

Pensionsrückstellungen **12.507.440,00 EUR**

Die Rückstellungen für Pensionen entsprechen den Verpflichtungen der Kreisstadt Heppenheim für Versorgungsansprüche der Beamtinnen und Beamten und deren Hinterbliebene.

Die Bewertung der Verpflichtung der Stadt erfolgte durch ein versicherungsmathematisches Gutachten unter Anwendung des Teilwertverfahrens gem. § 6a Abs. 3 Nr. 1 EStG. Als Rechnungszinsfuß wurden 6 Prozent p. a. unter Anwendung der Richtwerttafeln 2018 G von Professor Dr. Klaus Heubeck zugrunde gelegt. Der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz beträgt 1,82 Prozent. Der nicht passivierte Unterschiedsbetrag beträgt 6.625.326 EUR.

Für die Passivierungspflicht trotz der Mitgliedschaft in einer Versorgungskasse ist ausschlaggebend, dass die Kreisstadt Heppenheim gegenüber den Beamtinnen und Beamten zur Pensionszahlung rechtlich verpflichtet bleibt. Zusätzlich zu der Pensionsrückstellung wird eine Versorgungsrücklage in Höhe von derzeit 643.077,54 EUR angespart, die gemäß HversRückIG zur Abmilderung zukünftiger Absenkungen der Versorgungsleistungen dienen soll (siehe auch Position 1.3.5, Seite 67).

Altersteilzeitrückstellungen **144.769,41 EUR**

Die Rückstellungsberechnung für die Altersteilzeit wird von der Ekom21 durchgeführt.

Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto Beamte (HAZVO) **40.602,49 EUR**

Grundlage für die Rückstellung ist die Verordnung über die Arbeitszeit der hessischen Beamtinnen und Beamten (Hessische Arbeitszeitverordnung – HAZVO) vom 15. Dezember 2009.

Rückstellung für Beihilfeverpflichtung **2.293.203,00 EUR**

Für Beihilfeansprüche von Versorgungsempfängern/innen (Beamtinnen/Beamten) wurden Rückstellungen gebildet. Es wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten erstellt. Als Rechnungszinsfuß wurden 5,5 Prozent p. a. unter Anwendung der Richtwerttafeln 2018 G von Professor Dr. Klaus Heubeck zugrunde gelegt.



Pos. 3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	1.240.108,43 EUR
---	-------------------------

(5.949.871,93 EUR)

Rückstellung für Kreisumlage	680.100,00 EUR
Rückstellung für Schulumlage	443.400,00 EUR
Rückstellung für Gewerbesteuerumlage	116.608,43 EUR

Die Rückstellung für die **Gewerbesteuerumlage** ergibt sich aus offenen Forderungen bei der Gewerbesteuer. Werden diese Forderungen beigetrieben, errechnet sich daraus eine Zahlungsverpflichtung der entsprechenden Umlage an das Land Hessen.

Pos. 3.5 Sonstige Rückstellungen	3.970.970,92 EUR
---	-------------------------

(2.621.962,53 EUR)

Dies sind **freiwillig** zu bildende Rückstellungen für ausstehende oder strittige Rechnungen für von Dritten erbrachte Lieferungen und Leistungen. Der Wertansatz ist je nach sachgerechter Beurteilung festgelegt. Rückstellungen für Urlaubsansprüche und geleistete Überstunden wurden nicht gebildet.

Sonstige Rückstellungen für	EUR
Unterlassene Instandhaltung	1.056.584,25
Andere sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	2.448.169,95
Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonten	466.216,72

Im Jahr 2011 wurde zwischen dem Arbeitgeber und der Personalvertretung eine Dienstvereinbarung zur Einführung von Lebensarbeitszeitkonten (LAK) geschlossen.

Den Beschäftigten wird dadurch die Möglichkeit eröffnet im Wege von LAK Arbeitsentgeltbestandteile und/oder Geldwert bereits geleisteter Arbeitszeit teilweise in Wertguthaben einzubringen und erst zu einem späteren Zeitpunkt abzurufen.

Pos. 4 Verbindlichkeiten	23.267.677,31 EUR
---------------------------------	--------------------------

(25.164.271,21 EUR)

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten werden in der Anlage 2.8.5 Verbindlichkeitenübersicht auf Seite 102 dargestellt.



Pos. 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	16.768.880,64 EUR
---	--------------------------

(17.888.452,95 EUR)

Es sind hier die Kredite passiviert, die im Finanzhaushalt für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung bei Bund, Land, Gemeinden, Zweckverbänden und dergleichen, sonstigen öffentlichen Bereichen, sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen etc. aufgenommen wurden.

Pos. 4.2.1 Verbindlichkeiten gegen Kreditinstituten	15.928.650,32 EUR
--	--------------------------

(16.925.869,53 EUR)

Im Jahr 2023 wurde die zweite Tranche des Kofinanzierungsdarlehens des Förderprogramms der HESSENKASSE (Gesamtsumme 505.404,00 EUR) in Höhe von 283.181,77 EUR aufgenommen.

Insgesamt wurden 1.478.578,82 EUR ordentlich getilgt.

Pos. 4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	560.564,48 EUR
---	-----------------------

(761.580,66 EUR)

Es wurde kein Investitionsfondsdarlehen Abteilung B aufgenommen. Insgesamt wurden 201.016,18 EUR getilgt.

Pos. 4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	279.665,84 EUR
--	-----------------------

(201.002,76 EUR)

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden sämtliche Geschäftsvorfälle verbucht, die nicht anderen Verbindlichkeiten zugeordnet werden können.

Auch die Sonderbeiträge der Investitionsfondsdarlehen Abteilung B werden laut kommunalen Verwaltungskontenrahmen (KVKR) hier als sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Pos. 4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00 EUR
--	-----------------

(0,00 EUR)

Liquiditätskredite wurden nicht in Anspruch genommen.

Pos. 4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 EUR
--	-----------------

(0,00 EUR)

Es bestehen zum Stichtag 31.12.2023 keine Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.



Pos. 4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	32.892,32 EUR
--	----------------------

(135.234,53 EUR)

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich unter anderem um Zuschüsse zu Betriebskostenabrechnungen von nicht städtischen Kindergärten (kirchliche Träger bzw. Vereine) sowie Verwaltungskostenerstattungen an den Kreis und IKbit. Diese Verbindlichkeiten betreffen noch die Buchungsperiode 2023 und der Fälligkeitstermin liegt in 2024.

Pos. 4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.134.865,00 EUR
--	-------------------------

(1.305.306,45 EUR)

Hier werden sämtliche Verpflichtungen ausgewiesen, bei denen die Kreisstadt Heppenheim Leistungsempfänger in 2023 war und die Zahlung erst in 2024 erfolgte. Der Wertansatz erfolgte zum Nennbetrag.

Pos. 4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und Steuerähnlichen Abgaben	174.617,44 EUR
---	-----------------------

(204.824,47 EUR)

Im Wesentlichen handelt es sich hier um die zweckgebundenen Finanzmittel aus der Fehlbelegungsabgabe.

Pos. 4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	332.163,54 EUR
---	-----------------------

(28.122,52 EUR)

Es handelt sich um Zahlungsverpflichtungen, die gegenüber dem Eigenbetrieb Stadtwerke als verbundenes Unternehmen resultieren.

Im Wesentlichen handelt es sich um Verbindlichkeiten für die Wasser- und Abwasserabrechnung 2023 sowie dem städtischen Anteil an der Oberflächensanierung des Starkenburgweges.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Eigenbetrieb Stadtwerke sind durch eine Saldenbestätigung der Stadtkasse nachgewiesen.



Pos. 4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	4.824.258,37 EUR (5.602.330,29 EUR)
--	---

Hier werden sämtliche Geschäftsvorfälle zum Nennbetrag ausgewiesen, die nicht den anderen Verbindlichkeiten zugeordnet werden können z.B. Lohnsteuerverbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt.

Auch die sogenannten „kreditorischen Debitoren“ also Verbindlichkeiten auf Forderungskonten werden unter dieser Rubrik ausgewiesen. In der Regel handelt es sich um Guthaben aus der Gewerbesteuer- bzw. der Grundbesitzabgaben die erst nach dem Bilanzstichtag an die Debitoren zurück überwiesen oder verrechnet werden und somit eine Verbindlichkeit der Gemeinde darstellen.

Die „kreditorischen Debitoren“ belaufen sich in 2023 auf 4.242.605,11 EUR, hiervon sind insgesamt 35.713,82 EUR für die Gewerbesteuer ausgewiesen. Desweiteren wurden bereits 4.000.000,00 EUR vom Treuhandkonto Terramag „Nordstadt II“ an die Stadt ausbezahlt. Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen, so dass erst dann die Buchungen in der Buchhaltung der Stadt nachvollzogen und berücksichtigt werden können und somit auch der Zahlungseingang entsprechend verbucht werden kann.

Außerdem werden hier fremde Finanzmittel im Sinne von § 15 GemHVO ausgewiesen. Das sind Mittel, die die Gemeinde für Dritte verwahrt werden.

Fremde Finanzmittel	EUR
Amtshilfeersuchen	8.693,55
Sicherheitseinbehalte und Kautionen	46.364,71
Spenden	11.095,87
Durchlaufende Gelder (u.a. Ticketverkäufe, Heppenheim-Gutscheine, Bundesanteil Führungszeugnisse, Gewerbezentralregister, Landesanteil Fischereischeine)	72.945,32

Pos. 5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP)	2.522.650,00 EUR (2.440.843,71 EUR)
---	---

Als Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind **Einzahlungen auszuweisen, die vor dem Abschlussstichtag 31.12.2023 geleistet wurden und Erträge nach diesem Tag** für das Haushaltsjahr 2023 und künftige Jahre darstellen. Dazu zählen die Grabnutzungsgebühren, im Voraus vereinnahmte Zinsen und Erbbauzinsen, eingegangene Mietvorauszahlungen und Pachten, zeitabhängige Lizenzzahlungen, Schadensersatzleistungen, Laufzeitverkürzung Ansparraten etc.

Die abgegrenzten Grabnutzungsgebühren sind Entgelte für Nutzungsrechte, die im Falle einer Bestattung im Voraus zu entrichten sind. Die Dauer der Nutzungsrechte beträgt für Urnenkammern 20 Jahre, Urnengräber 30 Jahre, Reihengräber 25 Jahre und für Wahlgräber 30 Jahre. Die Nutzungsgebühren für die Gräber werden in einer Anlagenbuchhaltung erfasst und über ihre Nutzungsdauer, nach dem Grundsatz der Periodenabgrenzung, ertragswirksam aufgelöst.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP)	EUR
Grabnutzungsgebühren	2.522.650,00



2.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist das mit dem Ergebnishaushalt vergleichbare Rechnungslegungsinstrument. Sie erfasst die realisierten Aufwendungen und Erträge innerhalb einer Rechnungsperiode. Die Ergebnisrechnung ist ein Teil des doppelischen Jahresabschlusses sowie ein Bestandteil der Drei-Komponenten-Rechnung (DKR). Sie ist vergleichbar mit der Gewinn- und Verlustrechnung eines kaufmännisch geführten Unternehmens.

Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen heißt Jahresergebnis. Die Gegenüberstellung sämtlicher dem Haushaltsjahr zuzurechnender Aufwendungen und Erträge bilden das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch des Haushaltsjahres ab. Sind die Erträge höher als die Aufwendungen, so ist ein (Jahres-) Überschuss erwirtschaftet. Dieser erhöht das Eigenkapital in der Vermögensrechnung. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge, so liegt ein (Jahres-) Fehlbetrag vor, welcher das Eigenkapital mindert.

Die dauerhafte Leistungsfähigkeit einer Gemeinde lässt sich im Wesentlichen aus der Analyse der Ergebnisrechnung erkennen.

Die Ergebnisrechnung wird in ein ordentliches und außerordentliches Ergebnis unterteilt. Im ordentlichen Ergebnis werden die laufenden Geschäftsvorfälle verbucht.

Die Trennung in ein ordentliches und außerordentliches Ergebnis dient einer schnelleren Analyse des Ergebnisses und soll verdeutlichen, ob von der Substanz bzw. dem Vermögen gelebt wird (Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit).

Die Erträge und Aufwendungen werden in der Ergebnisrechnung nach **Muster 15** zu § 46 GemHVO angeordnet und führen fortschreitend mit den aussagefähigen Zwischenergebnissen, wie dem Verwaltungsergebnis, dem Finanzergebnis, dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis zum Jahresergebnis.

Die Konten der Ebenen „Konto“ und „Unterkonto“ sind ansonsten nicht verbindlich ausgeprägt. Damit eine tiefere Untergliederung erfolgen kann und damit zusätzlich statistische Anforderungen erfüllt werden können, sind bei der Kreisstadt Heppenheim die Vorgaben des KVKR berücksichtigt worden.



01 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Planansatz von 1.403.800 EUR wurde leicht übertroffen. Mit 1.447.166,58 EUR wurden 3,01 Prozent mehr erzielt. Vor allem beim Holzverkauf konnten Mehrerträge verbucht werden. Im Vergleich zur Planung wurden rund 243 TEUR mehr erwirtschaftet. Durch den Wegfall der Netzpacht entfielen Erträge in Höhe von rund 169 TEUR. Das Vorjahresergebnis der privatrechtlichen Leistungsentgelte betrug 165 TEUR weniger.

2 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei einem Planansatz von 3.302.600 EUR wurden 3.507.453,23 EUR (106,2 Prozent) eingenommen. Hier wurden rund 95 TEUR mehr als im Vorjahr eingenommen. Mehrerträge gegenüber der Planung wurden bei den Verwarnungsgeldern erzielt (+187 TEUR). Gegenüber dem Vorjahr wurden hier 7,6 TEUR weniger erzielt. Zu höheren Erträgen gegenüber 2022 kam es außerdem bei den Kindertagesstätten (+64 TEUR), Parkgebühren (+54,6 TEUR) und beim Bürgerbüro (+7,6 TEUR).

03 – Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Mit 1.295.467,14 EUR wurden 119.767,14 EUR oder 10,2 Prozent mehr als geplant erzielt. Hauptursache waren die Verwaltungskostenbeiträge der Stadtwerke (+30 TEUR gegenüber dem Vorjahr) und die Kostenerstattungen des Kreises für die Unterbringung von geflüchteten (+ 95 TEUR).

04 – Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

Mit insgesamt 9.666,25 EUR aktivierter Eigenleistungen wurde der geplante Wert um 10.333,75 EUR unterschritten. Im Vorjahr wurden rund 26 Prozent mehr verbucht.

05 – Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz enthält neben den Planwerten in Höhe von 47.731.000 EUR auch Erträge, die zur unechten Deckung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen herangezogen werden (4.003.620 EUR). Trotzdem waren darüber hinaus Mehrerträge in Höhe von 6.276.626,46 EUR (+12,13 Prozent) zu verzeichnen, die in erster Linie aus Nachveranlagungen bei der Grund- und Gewerbesteuer sowie einem höheren Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer und höheren Einnahmen bei der Spielapparatsteuer resultieren. Das Vorjahresergebnis von rund 59.411 TEUR wurde um rund 1.400 TEUR verfehlt (-2,36 Prozent).



06 – Erträge aus Transferleistungen

Die Erträge liegen mit 1.323.374,84 EUR um 68.374,84 EUR über dem Planansatz (+5,4 Prozent). Gegenüber dem Vorjahr wurden rund 56 TEUR, hauptsächlich beim Familienleistungsausgleich, mehr erzielt. Die Mehrerträge ergeben sich jedoch aus den Belegungsvergütungen für Geflüchtete in städtischen Unterkünften.

07 – Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Das Ergebnis beträgt 6.746.600,12 EUR und liegt damit um 3.384.099,88 EUR unter den Erwartungen (-33,4 Prozent). Gegenüber 2022 wurden rund 715 TEUR mehr vereinnahmt. Neben höheren Schlüsselzuweisungen (+544 TEUR) sind außerdem höhere Zuweisungen für Integration für den Ertragszugang gegenüber dem Vorjahr verantwortlich.

08 – Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten betragen 1.440.007,59 EUR. Die Planzahlen lagen um rund 3,3 Prozent niedriger. Im Vorjahr waren 91 TEUR weniger zu verzeichnen.

09 – Sonstige ordentliche Erträge

Mit 1.580.818,22 EUR wurden die Planwerte um 250.018,22 EUR (+18,8 Prozent) übertroffen. Zu den Mehrerträgen zählen in erster Linie nicht planbare Auflösungen von Pensions- und Beihilferückstellungen (569.757,00 EUR) und die Auflösung von sonstigen Rückstellungen (117.290,25 EUR).

11 – Personalaufwendungen

Mit Aufwendungen in Höhe von 18.638.758,13 EUR wurde der Ansatz für Personalaufwendungen in Höhe von 18.624.600 EUR um 14 TEUR übertroffen. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr betrug rund 1.719 TEUR bzw. 10,2 Prozent. Enthalten sind hierbei die Inflationsausgleichszahlungen von insgesamt 2.560 EUR pro Vollzeitäquivalent.

12 – Versorgungsaufwendungen

Mit 1.943.238,88 EUR wurden vor allem durch erhöhte Umlagen an die Versorgungskasse 491.323,88 EUR mehr als geplant aufgewendet. Dies entspricht Mehraufwendungen in Höhe von 33,84 Prozent. Gegenüber 2022 beträgt die Steigerung sogar 45,47 Prozent.



13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz in Höhe von 10.019.211,32 EUR setzt sich aus den Planwerten (8.933.500,00 EUR), beschlossenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen (993.205,00 EUR) und übertragenen Haushaltsermächtigungen (92.506,32 EUR) zusammen. Das Ergebnis beträgt mit 11.676.083,48 EUR rund 116,54 Prozent der kalkulierten Werte. Hierin enthalten sind die Bildung von Rückstellungen für den Abriss der alten Trauerhalle Laudenbacher Tor (500 TEUR), Abriss alte Nibelungenhalle (600 TEUR), Strom Straßenbeleuchtung (260 TEUR), sowie Umbau ehemaliges Postgebäude (280 TEUR). Ansonsten verweisen wir auf die Teilhaushalte.

Gegenüber dem Vorjahr wurden rund 2.289 TEUR mehr aufgewendet. Ein Großteil hiervon entfiel auf Strom (+105 TEUR), Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen (+452 TEUR), Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeindegebrauch (+502 TEUR) und Aufwendungen für Fremdensorgung (+1.300 TEUR, s. o.: Abriss Trauerhalle und Halle).

14 – Abschreibungen

Die Abschreibungen in 2023 betragen 4.657.702,75 EUR. Das sind 323.902,75 EUR oder 7,47 Prozent mehr als bei der Planung vorgesehen. Hierin enthalten sind rund 417 TEUR für Einzel- und Pauschalwertberichtigungen. Im Vorjahr mussten hier nur 66 TEUR aufgewendet werden. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Abschreibungen um 16,04 Prozent.

15 – Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Bei einem Haushaltsansatz von 5.483.100 EUR wurden in 2023 5.700.353,26 EUR verausgabt (+3,96 Prozent). Höhere Aufwendungen waren vor allem bei den Erstattungen für die Elektriker (+18 TEUR) sowie für die Betriebskostenzuschüsse der Kindertagesstätten und die Zuschüsse für Vereinsförderung (+76 TEUR) entrichten. Weniger wurde bei den Zuweisungen für interkommunale Zusammenarbeit benötigt.

16 – Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Die Minderaufwendungen in Höhe von 1.138.498,64 EUR im Vergleich zum letzten Jahr resultieren überwiegend aus einer geringeren Kreis- und Schulumlage (-761.772 EUR). Durch geringere Gewerbesteuerzahlungen verringerten sich die Aufwendungen für Gewerbesteuer- und Heimatumlage (-390.973,94 EUR). Gegenüber dem Vorjahr waren 448 TEUR (-2,94 Prozent) niedrigere Beträge zu leisten.



17 – Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen beschränken sich auf Kostenerstattungen für Betreuung sowie Durchführung von Ehrungen zum Boris-Suchanek-Preis.

18 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Mit 74.453,46 EUR wurden gegenüber der Planung 45.753,46 EUR (+159,42 Prozent) mehr benötigt. Gegenüber dem Vorjahr wurden 40.447,60 EUR mehr benötigt. Dies resultiert hauptsächlich aus der Zahlung von Kapitalertragssteuer (+30.736,38 EUR).

21 – Finanzerträge

Gegenüber dem Planansatz von 479.600,00 EUR wurden mit 298.091,83 EUR wesentlich weniger eingenommen (-37,85 Prozent). Bei der Verzinsung von Steuernachforderungen gab es im Vergleich zum Ansatz Mindererträge (-208.589,00 EUR).

22 – Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Der Haushaltsansatz in Höhe von 720.900,00 EUR wurde in vollem Umfang ausgeschöpft. Im Ergebnis wurden mit 721.257,70 EUR 100,04 Prozent verausgabt. Gegenüber dem Vorjahr wurden rund 31 TEUR (-4,1 Prozent) weniger benötigt.

27 – Außerordentliche Erträge

Bei einem Planansatz von 1.178.600,00 EUR waren außerordentliche Erträge von 210.541,77 EUR zu verzeichnen. Veräußerungsgewinne (-453 TEUR), sonstige außerordentliche Erträge (-424 TEUR) und sonstige periodenfremde Erträge (-635 TEUR) sind hauptsächlich für die Mindererträge verantwortlich. Gegenüber dem Vorjahr wurden rund 1.573 TEUR weniger erzielt.

28 – Außerordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen setzen sich überwiegend aus periodenfremden Aufwendungen für Vorjahre zusammen (444.471,69 EUR). Die Verluste aus Abgängen von Anlagevermögen belaufen sich auf 88.448,20 EUR (u.a. Abbruch Wohnhaus Ludwigstraße 12: 77 TEUR). Das Vorjahresergebnis lag um 37,66 Prozent höher.



2.5 Ziele und Kennzahlen

Gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO sollen in den Teilhaushalten nach den örtlichen Steuerungsbedürfnissen für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden. Die Kreisstadt Heppenheim hat aus den vier Kategorien Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, Digitalisierung und Personalentwicklung entsprechende Ziele entwickelt und ab der Haushaltsplanung 2022/2023 bei den Produktblättern abgebildet.

Die Umsetzung der Ziele und Kennzahlen und deren Erreichung im Haushaltsjahr 2023 ist unter der Anlage 2.8.1 auf Seite 96 ersichtlich.

2.6 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die **Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände** der Kreisstadt Heppenheim.

Außerdem wird aufgezeigt, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Auf der Grundlage von § 47 GemHVO, der sich im Wesentlichen am Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 2 (DRS Nr. 2) des deutschen Standardisierungsrate (DSR) orientiert, wurde die Finanzrechnung erstellt. Die Finanzrechnung gibt Auskunft über:

- Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Zum Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode (Eröffnungsbilanz 01.01.2023) werden diese Zahlungsmittelflüsse summiert, so dass sich der Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode ergibt.

Die Auswahlmöglichkeiten der direkten oder indirekten Methode der Finanzrechnung sind mit der Novellierung der GemHVO zum 14.09.2021 weggefallen. Gemäß § 47 Abs. 1 wird nur noch die direkte Finanzrechnung dargestellt.

Hierbei sind die im Haushaltsjahr eingegangenen haushaltswirksamen Einzahlungen und geleisteten haushaltswirksamen Auszahlungen sowie die haushaltsunwirksamen Einzahlungen und haushaltsunwirksamen Auszahlungen auszuweisen.

Der Zahlungsmittelbestand gemäß der Finanzrechnung stimmt mit dem Stand der Bankkonten unter Berücksichtigung des Bankverrechnungskontos zum 31.12.2023 überein.

Nachfolgend werden die einzelnen Einzahlungs- und Auszahlungsarten unter Einbeziehung der Vorjahres- und Planwerte betrachtet:



Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der geplante Überschuss von 3.612.300,00 EUR wurde durch Beschlüsse über- und außerplanmäßiger Ein- und Auszahlungen um 2.592.000,00 EUR erhöht sowie durch übertragene Haushaltsmittel in Höhe von 92.506,32 EUR verringert und beträgt somit 6.111.793,68 EUR. Im Ergebnis wurde ein Überschuss von 3.378.361,78 EUR (-44,7 Prozent) erzielt. Gegenüber dem Vorjahr stellt dies eine Verminderung des Überschusses um 4.780.821,28 EUR dar.

Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

Bei einer Planung von 1.110.000,00 EUR wurden 3.993.830,48 EUR tatsächlich eingezahlt. Den größten Posten bildet die Schlusszahlung in Höhe von 2.549 TEUR aus dem Förderprogramm HESSENKASSE sowie 575 TEUR aus dem Förderprogramm „Aktive Kernbereiche“. Im Vorjahr wurden rund 822 TEUR weniger eingezahlt.

Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens

Bei geplanten Veräußerungen in Höhe von 1.415.000 EUR wurden 83.590,00 EUR realisiert. Das waren rund 4.698 TEUR weniger als im Jahre 2022. Bei der Planung vorgesehene Grundstücksverkäufe des Baugebietes „Alte Kaute“ waren nicht zu realisieren.

Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens

Der Verkauf von Wertpapieren aus Lebensarbeitszeitkonten kann im Vorfeld nicht geplant werden. Insgesamt kam es zu Einzahlungen von 80.936,29 EUR und somit rund 80 TEUR mehr als im Vorjahr.

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Der fortgeschriebene Ansatz des Haushaltsjahres 2023 in Höhe von 3.219.822,77 EUR beinhaltet neben den Planwerten (1.154.000,00 EUR) auch Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren (2.065.822,77 EUR). Ausgezahlt wurden mit 1.300.225,12 EUR rund 40,4 Prozent.

Der Übertrag nach 2024 beträgt 2.713.920,38 EUR.



Auszahlungen für Baumaßnahmen

Der Ansatz in Höhe von 26.151.601,78 EUR setzt sich zusammen aus

- a) Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren: 16.832.201,78 EUR,
- b) Haushaltsansatz 2023: 6.798.400,00 EUR,
- c) beschlossenen über- und außerplanmäßigen Auszahlungen:
2.521.000,00 EUR.

Mit 3.292.983,70 EUR wurden etwa 12,6 Prozent der veranschlagten Werte ausgezahlt. Gegenüber 2022 (28,9 Prozent) wurden 3.627 TEUR weniger verausgabt.

Der Übertrag nach 2024 beträgt 21.940.020,46 EUR. Die größten Haushaltsermächtigungen fallen hierbei auf die Maßnahmen

- Umbau Amtshof (1.243 TEUR),
- Umbaumaßnahmen Kitas (1.453 TEUR),
- Neubau Kita Jochimsee (3.924 TEUR),
- Neubau Krippe Dr.-Heinrich-Winter-Str. (2.840 TEUR),
- Neugestaltung Freifläche Stadion (658 TEUR),
- Umgestaltung öffentlicher Raum Innenstadt (506 TEUR),
- Deichsanierung Hambach (926 TEUR),
- Erschließung Baugebiet „Alte Kaute“ (1.877 TEUR),
- Verkehrsführung Heppenheim – Nordwest (1.230 TEUR),
- Ausbau Gunderslachstraße (1.188 TEUR),
- Umgestaltung Parkhof (1.582 TEUR),
- Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen (605 TEUR).

Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Der Ansatz in Höhe von 3.493.628,20 EUR setzt sich zusammen aus

- a) Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren: 2.443.428,20 EUR,
- b) Haushaltsansatz 2023: 979.200,00 EUR,
- c) Beschluss über- und außerplanmäßiger Auszahlungen: 71.000,00 EUR.

Mit 1.522.479,30 EUR wurden etwa 43,6 Prozent der verfügbaren Mittel ausgezahlt. Gegenüber 2022 wurden 304 TEUR mehr verausgabt.

Der Übertrag nach 2024 beträgt 2.329.650,27 EUR. Die größten Haushaltsermächtigungen fallen hierbei auf die Maßnahmen

- Fuhrpark Brandschutz, Drehleiter (871 TEUR),
- Investitionszuschüsse nichtstädtische Kitas (372 TEUR) und
- Ausstattungsgegenstände städtische Kitas (393 TEUR).

Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen

Neben Auszahlungen in die Versorgungskasse wurden auch Beträge aus den Lebensarbeitszeitkonten ausgezahlt. Dadurch kam es zu Mehrauszahlungen (47.690,40 EUR). Im Vorjahr waren die Auszahlungen um rund 1 TEUR höher.



2.7 Sonstige Angaben

2.7.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Die Kreisstadt Heppenheim ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Kreis Bergstraße bestehend aus den Stadtteilen Hambach, Kirschhausen mit Igelsbach, Sonderbach, Mittershausen-Scheuerberg, Wald-Erlenbach, Erbach und Ober-Laudenbach.

Die Rechtsstellung der Kreisstadt Heppenheim ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung vom 25. Februar 1952 (GVBl. S. 11) in der Fassung der vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. I S. 915).

- Die **Aufsichtsbehörde** ist der Landrat des Kreises Bergstraße.
- Die **obere** Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Darmstadt.
- Die **oberste** Aufsichtsbehörde ist der Minister des Innern und für Sport des Landes Hessen.

Die **Einwohnerzahl zum 30.09.2023** betrug nach den vom Statistischen Landesamt ermittelten Zahlen **27.594**. Die **Gemarkungsgröße** der Kreisstadt Heppenheim und ihrer Stadtteile macht eine Fläche von **52.138.580 qm** aus.

Der Hauptsitz der Stadtverwaltung befindet sich im Rathaus, Großer Markt 1.

Gemäß § 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 1993 (GVBl I 1192, S. 534) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.1999, hat die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Heppenheim am 23.05.2002 folgende Neufassung der Hauptsatzung der Kreisstadt Heppenheim beschlossen. Am 22. April 2021 wurde eine Aktualisierung der Hauptsatzung in der Fassung der 10. Änderung beschlossen. Diese trat am 25. April 2021 in Kraft.

2.7.2 Organe und Vertretungsbefugnisse

Die Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Heppenheim nehmen durch die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der/des Bürgermeisterin/s sowie durch Bürgerentscheide und durch Berufung und Wahl als Beiräte an der Verwaltung der Kreisstadt teil.

Die Organe der Kreisstadt Heppenheim sind gemäß § 9 HGO die **Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat**.

Die **Stadtverordnetenversammlung** ist das oberste Organ der Kreisstadt Heppenheim und hat 37 Mitglieder. Diese verteilen sich wie folgt:

CDU	14
SPD	6
Bündnis 90/Die Grünen	7
FWH	2
FDP	4
LIZ.LINKE	2
Mensch Umwelt Tierschutz	2



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



Die Stadtverordnetenversammlung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse aus ihrer Mitte gebildet:

- HFW – Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
- BUS – Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss
- SKS – Sozial-, Kultur- und Sportausschuss

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31.12.2023 sind im Folgenden genannt:

Name, Vorname	Fraktion		Zeitraum der Zugehörigkeit
Benyr, Susanne	CDU	Stadtverordnetenvorsteherin	
Arnold, Hermann Peter	CDU	HFW	
Beiwinkel, Franz	Bündnis 90/Die Grünen	HFW/BUS	
Bitsch, Klaus	CDU	BUS	
Bommes, Sebastian	Bündnis 90/Die Grünen	HFW	
Buchner, Kerstin	FWH	SKS/BUS (mit beratender Stimme)	
Eck, Michael	SPD	SKS	
Eck, Sonja	SPD	BUS	
Engelhardt, Daniela	CDU	SKS	
Engelhardt, Peter	CDU	HFW	
Fraune, Martin	Bündnis 90/Die Grünen	SKS	
Fritz, Alexander	Mensch Umwelt Tierschutz	BUS/SKS (mit beratender Stimme)	
Fuhrmann, Kerstin	FWH	HFW	
Groh, Anna-Lena	Bündnis 90/Die Grünen		
Hanssen, Andrea	Bündnis 90/Die Grünen		
Hörst, Christopher	FDP		
Wohlfart, Dr. Johanna	CDU	SKS	
Jäger, Heidrun-Barbara	CDU		
Janßen, Ulrike	LIZ.LINKE	HFW/BUS/SKS	
Liesenberg	Benjamin	BUS	
Löb, Alfons	SPD	SKS	
Kohl, Birgit	Bündnis 90/Die Grünen	BUS	
Marx, Susanne	FDP	BUS	
Pfeilsticker, Andrea	SPD	HFW	bis 31.12.2023
Reiners, Simone	SPD	HFW	
Schwarz, Dr. Bruno	LIZ.LINKE	SKS	
Semmler, Jürgen	CDU	BUS	
Serdani, Isa	CDU	BUS	
Trares, Anna-Lena	CDU	SKS	
Velthaus, Dr. Sabine	SPD	BUS	
Vettel, Thomas	CDU	BUS	
Viereckl, Markus	CDU	HFW	
Vogl, Kerstin	CDU		bis 31.12.2023
Wilfer, Markus Werner	FDP	SKS	
Wilkening, Ole	FDP	HFW	
Wilkens, Klaus Michael	Mensch Umwelt Tierschutz	HFW (mit beratender Stimme)	ab 30.08.2023
Wohlfart, Tobias	CDU	HFW	
Zinecker, Jutta	Bündnis 90/Die Grünen	SKS	

Zugehörigkeit beendet:

Mildner, Yannick

Mensch Umwelt Tierschutz

24.07.2023



Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Kreisstadt Heppenheim. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Magistrat oder einen der Ausschüsse übertragen. Dies gilt nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Stadtverordnetenversammlung.

Die Stadtverordnetenversammlung überwacht die gesamte Verwaltung der Kreisstadt Heppenheim und die Geschäftsführung des Magistrats.

Der **Magistrat** ist nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung und im Rahmen der bereit gestellten Mittel für die laufende Verwaltung der Kreisstadt zuständig und vertritt die Kreisstadt Heppenheim.

Der **Bürgermeister** bereitet die Beschlüsse des Magistrats vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt somit für einen geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

Der Bürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Kreisstadt Heppenheim direkt gewählt. Seine Amtszeit beträgt sechs Jahre.

Der **Magistrat** besteht **zum Stichtag 31.12.2023** aus dem Bürgermeister/Erste Stadträtin und den 5 ehrenamtlichen Stadträten.

Die Anzahl der ehrenamtlichen Stadträte hat sich durch die Änderung der Hauptsatzung von seither 8 auf 5 verändert.

Die Mitglieder des Magistrats sind:

Bürgermeister

Burelbach, Rainer

Erste Stadträtin

Bender, Christine

Stadträte

1. Bechtel, Helmut
2. Gugenberger, Steffen
3. Matzeit, Mathias
4. Wilkening, Oliver
5. Zahn, Christoph

Die ehrenamtlichen Stadträte werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt.



2.7.3 Bezüge der Organe

Die Mitglieder der städtischen Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten Leistungen nach der Entschädigungssatzung der Kreisstadt Heppenheim.

Die Gesamtsumme der Aufwandsentschädigungen beträgt im Berichtsjahr 73.689,97 EUR.

2.7.4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Am 31. Dezember 2023 waren bei der Kreisstadt Heppenheim 367 Bedienstete beschäftigt, davon

8	Beamte/innen
<u>359</u>	<u>Arbeitnehmer/innen</u>
367	Bedienstete (incl. geringfügige und befristete Bedienstete)

Planmäßig standen im Berichtsjahr 2023 laut Stellenplan 302,41 Stellen zur Verfügung, wovon 279,91 Stellen zum 30.06.2023 besetzt waren.

Die Beschäftigten des Eigenbetriebs Stadtwerke sind hier nicht berücksichtigt.

2.7.5 Steuerliche Verhältnisse

Die **Stadtverwaltung** der Kreisstadt Heppenheim ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher als solche **nicht steuerpflichtig**.

Dieser Grundsatz gilt nicht für **Betriebe gewerblicher Art (BgA)**. Mit diesen Betrieben gewerblicher Art ist die Kreisstadt Heppenheim nach § 4 Körperschaftsteuergesetz (KStG) unbeschränkt steuerpflichtig. Erträge aus der Vermietung von Räumlichkeiten in den Mehrzweckhallen unterliegen nur insoweit der Umsatzsteuerpflicht, als diese gewerblich vermietet werden.

Gemäß § 18 Umsatzsteuergesetz (UStG) ist die Kreisstadt Heppenheim zur Abgabe einer monatlichen Umsatzsteuervoranmeldung berechtigt und zur Abgabe der Umsatzsteuererklärung für das Kalenderjahr verpflichtet.

Die Kreisstadt Heppenheim wird beim Finanzamt Bensheim unter der **Steuernummer 005 226 0041 9** geführt.

Die Betriebe gewerblicher Art (BgA) sind:

- **Mehrzweckhallen**
- **Tourismus**
- **Wirtschaftsförderung**
- **Stadtwald**
- **Stadtmarketing**
- **Breitbandversorgung Kreisstadt Heppenheim**
- **Tiefgarage Innenstadt**
- **Stadtwerke mit den Betriebszweigen Wasserversorgung und Bäder**



2.7.6 Haftungsverhältnisse

Altersversorgung

Die Zusatzversorgungskassen gewähren Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst aufgrund der Mitgliedschaft des Arbeitgebers in der Zusatzversorgungskasse (ZVK) eine Pensionszusage. Diese stellen mittelbare Versorgungsverpflichtungen des Arbeitgebers (Kreisstadt Heppenheim) dar. Ein bilanzieller Ansatz ist aber nicht zulässig. Von daher erfolgt lediglich ein Hinweis dieser möglichen Verpflichtung im Anhang.

Sparkassenzweckverband Heppenheim

Die Kreisstadt Heppenheim, sowie 12 weitere Mitgliedergemeinden, ist Teil des Sparkassenzweckverbandes Heppenheim. Diese sind der Träger der Sparkasse Starkenburg. Der Verband ist ein Zweckverband im Sinne des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 16. Dezember 1969 und damit eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Die Sparkasse Starkenburg ist Mitglied des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen (SGVHT), Frankfurt am Main/Erfurt, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. (DSGV), Berlin/Bonn, angeschlossen.

Bürgschaften

Die Stadtverordnetenversammlung hat auf der Grundlage der Beteiligung (wirtschaftlich dem Eigenbetrieb Stadtwerke zugeordnet) an der UPhO GmbH zur gemeinsamen Verwertung und Aufbereitung von Klärschlamm im Odenwaldkreis eine Ausfallbürgschaft bis zu einer Höhe von 1.296.000,00 EUR am 02.06.2021 beschlossen.

Zur Finanzierung einer thermochemischen Klärschlammverwertungsanlage mit Phosphatrecycling, welche von der UPhO GmbH – entsprechend ihres Unternehmenszwecks- errichtet wird, übernimmt die Kreisstadt Heppenheim eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 1.036.800,00 EUR für alle Ansprüche, die der Sparkasse Odenwaldkreis in Erbach aus der Gewährung eines Darlehens in Höhe von 6.000.000 EUR zusteht oder noch zustehen werden.

Grundstückstauschgeschäfte

Bis zum Stichtag der Schlussbilanz gab es ein Grundstückstauschgeschäft.



2.7.7 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gemäß § 50 Abs. 2 Ziffer 5 GemHVO sind im Anhang sämtliche Sachverhalte anzugeben, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.

Hessische Landesgesellschaft mbH Kassel (HLG)

Zwischen der HLG und der Stadt Heppenheim wurde zum 12.11.2012 eine Vereinbarung zur Gebietsentwicklung des Gewerbegebietes Süd getroffen.

Terramag GmbH

Zwischen der Stadt Heppenheim und Terramag GmbH wurde zum 02.10.2013 ein Betreuungsvertrag über die Entwicklung des Baugebietes „Nordstadt II“ geschlossen.

Bei der Kreisstadt Heppenheim sind jährlich folgende finanzielle Verpflichtungen zu erfüllen:

Vertragsgegenstand	Jährliche Verpflichtung EUR
Leasingverträge	76.265,49
Versicherungen (Gebäude, Kfz usw.)	191.714,55
Versicherungen (personenbezogen)	103.555,13
Telekommunikation und Internet	65.165,44
Mitgliedschaften in Vereinen, Verbänden, Berufsgenossenschaften etc.	375.839,23
Zuschüsse für kirchl. und private Kindergärten	2.813.066,88
Zuschüsse für Schülerbetreuung	144.000,00
Zuschuss für Forum Kultur	40.700,00
Stadtbus (davon Zuschuss in Höhe von 108.127,25 EUR)	456.691,40
Contracting Vertrag Wärmelieferung MZH Erbach	72.075,97



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



2.8 Anlagen zum Anhang

2.8.1 Umsetzung Produktziele

Umsetzung der im Haushaltsplan 2022/2023 definierten Produktziele zum Stichtag 31.12.2023

Produkt	Bezeichnung	FB	Ziel	Kennzahl	Umsetzung	Begründung
0101010	Unterstützung und Betreuung der städtischen Gremien	10	Digitalisierung von Vorlagen und Anträgen	Anteil der digitalen Vorlagen und Anträge in %	35 % der Gremienmitglieder erhalten die Unterlagen in digitaler Form	Die Teilnahme am digitalen Sitzungsdienst ist nach wie vor freiwillig. Die Verteilung im Haus
0101020	Innere Verwaltung, Verwaltungssteuerung	10	Reduzierung der Drucker bis Ende 2023 um 10 %	Anzahl der Drucker	Da nahezu alle Drucker geleast sind wird die Reduzierung der Drucker mit dem Austausch 2024 angestrebt	freiwillig. Die Verteilung im Haus
0101030	EDV und Kommunikation	10	Sicherung der Funktionalität der EDV durch Server-Neuorganisation und daraus resultierender Standortredundanz bis Ende 2023	Zeitgewinn bei Desasterrecovery in Stunden		Durch die Vorkhaltung von mehrschichtigen Backups und Servern an verschiedenen Standorten kann bei Standortausfall ein Notbetrieb sichergestellt werden
0101050	Personaldienste	11	Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur Reduzierung krankheitsbedingter Fehlzeiten der Mitarbeitenden	Anzahl der krankheitsbedingten Fehltag	Etablierung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements ist begonnen. Es erfolgen frühzeitig Gespräche mit den Mitarbeitenden um gemeinsam Strategien zur Wiedereingliederung zu finden.	
0101090	Verwaltung der Gebäude	23	Umrüstung der Gebäude-, Flutlicht- und Außenbeleuchtung der städtischen Liegenschaften auf LED bis Ende 2023	Umrüstung auf LED in %	Flutlicht: 60% Gebäude: 85% Außenanlagen: 75%	Weitere Umrüstungen erfolgen sukzessive in Abhängigkeit von baulichen Maßnahmen, planerischen und organisatorischen Entscheidungen.
0101110	Baubetriebshof	68	Anbringung eines Insektenhotels an einem nicht genutzten Baum auf jedem städtischen Friedhof	Anzahl Insektenhotels	Wegen der umfangreichen Arbeiten an Insektenhotels wurden die Einrichtungen in Kindergärten verlagert. Ein professioneller Imker wurde eingebunden, betreut die Hotels und führt die Kinder an das Thema heran.	
0202010	Ordnungsangelegenheiten	32	Durchführung des Projektes KOMPASS (Erarbeitung eines passgenauen Sicherheitskonzeptes für die Stadt Heppenheim)	Erhöhung des Sicherheitsgefühls durch Mitwirkungsmöglichkeiten für Bürger/Innen im Zuge konkreter Fragebogenaktion und im Präventionsgrenium	Durchführung der 1. Sicherheitskonferenz mit Präsentation der polizeilichen Kriminalstatistik und den Ergebnissen der Bürgerbefragung. Gemeinsame Sitzung des Präventionsrates mit den Leitungen der Heppheimer Schulen mit hieraus resultierender Durchführung einer Fragebogenaktion zum Thema Schulwegesicherheit. Zur Lokalisierung der benannten Probleme haben in 2023 entsprechende Termine vor Ort in drei der fünf Heppheimer Schulen stattgefunden. In der Fußgängerzone wurde eine regelmäßig stattfindende Bürgergesprächsstunde der Polizeidirektion Bergstraße initiiert. Weitere Maßnahmen für die Erhöhung des Sicherheitsgefühls sind in Planung.	
0202040	Bürgerbüro	33	Etablierung weiterer Online-Dienste (E-Payment, OLAV-Zusatzmodul zum Fachverfahren emeld21) im Zuge der Umsetzung des OZG	Nutzung Online-Dienste / Jahr	Die in den Fachverfahren der ekom21 verfügbaren Online-Dienste inkl. e-payment-Zahlungsfunktion sind seit dem Jahr 2021 im Einsatz. Für die Etablierung weiterer Online-Dienste werden zur Zeit auf Bundesebene die gesetzlichen Rahmenbedingungen geschaffen.	
0202050	Standesamt	32	Etablierung weiterer Online-Dienste (e-payment) sowie Optimierung der digitalen Prozesse (Einführung einer elektronischen Sammelakte in Ergänzung zum Fachverfahren Autista) im Zuge der Umsetzung des OZG	Nutzung Online-Dienste / Jahr	Die in den Fachverfahren der ekom21 verfügbaren Online-Dienste inkl. e-payment-Zahlungsfunktion sind seit dem Jahr 2022 im Einsatz. Im Jahr 2023 erfolgten 1022 Online-Antragstellungen, Nutzungstendenz steigend. Für die Etablierung weiterer Online-Dienste im Bereich der Eheschließungen werden zurzeit die (edv-)technischen Voraussetzungen geschaffen. Die geplante Beschaffung bzw. Einführung der elektronischen Sammelakte in Ergänzung zum Fachverfahren Autista konnte in 2023 nicht verwirklicht werden. Laut ekom21 ist eine neue Version in Planung. Die Maßnahme ist abgeschlossen.	
0210010	Brandschutz	32	Einführung einer Werkstattsoftware zur Überwachung der Prüftermine der technischen Ausrüstung bis Ende 2023	Digitalisierung der technischen Ausrüstung in %	Museumssoftware First Rumos wurde angeschafft und ist in Verwendung. Es entstanden seitdem keine Druckkosten mehr für die Inventarisierung.	Die ursprünglich verwendeten Karteikarten in Papierformat konnten durch das digitale Programm ersetzt werden.
0402010	Museum	44	Etablierung einer Museumssoftware zur digitalen Inventarisierung der musealen Sammlung - dadurch: Reduzierung der Druckkosten für Karteikarten und Fotos	Jährliche Druckkosten für Papier-Karteikarten und Kosten für die Entwicklung von Fotos		



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



Produkt	Bezeichnung	FB Ziel	Kennzahl	Umsetzung	Begründung
0402020	Stadtarchiv	44	Effizientere Haushaltsmittel pro lfm Archivgut	Effizientere Bestandserhaltung durch Verstärkung präventiver Maßnahmen: alterungsbeständige Verpackung von ca. 132,5 lfm Archivgut in der Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2023 bei Aufwendungen in Höhe von ca. 62,08 € erforderlichen Haushaltsmitteln/lfm Archivgut	Durch die Verpackung von ca. 132,5 lfm Archivgut in der Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2023 können künftig Kosten von ca. 5.300.000 € für die Vollrestauration dieses Archivgutes vermieden werden (ca. 40.000 €/lfm).
0406010	Musikschule	44	Kosten für die Anschaffung der Onlineplattform pro Schüler und Monat im Verhältnis zu dem Mehrertrag pro Schüler und Monat	wurde nicht umgesetzt	wurde politisch nicht gewollt
0408010	Stadtbücherei	44	Digitalisierungsgrad in %	Leserkartei 59 % ; zusätzliches Angebot der bargeldlosen Bezahlung bisher nur Überweisungen	Die Einführung der Nutzung des e- Lesegerätes wurde aufgrund der unstenen Personalsituation in 2023
0410010	Kulturwesen, Heimatpflege, Musikpflege	80	Einweg-/Mehrwegverpackungen im Verhältnis zu dem gesamten Verpackungsaufkommen	Abgeschlossen	Wein und nichtalkoholische Getränke werden aus Mehrweg- oder Glasflaschen in Gläser ausgetrennt. Beim Verkauf von Einwegdosen wird Pfand erhoben, um diese gesichert dem Recycling zuzuführen. Verhältnis Mehrwegverpackung zu Einwegverpackung bei den Getränken ca. 88% zu 12%. Speisen werden nur mit minimaler Verpackung "auf die Hand" angeboten.
0510010	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen	80	Digitalisierungsgrad in %	In Umsetzung	Durch die Gründung des neuen Bereichs Kultur und Begegnung gab es personelle Änderungen und Zuständigkeiten. Das I-lotsen Projekt wurde dadurch ebenfalls neu aufgestellt. Der hohe Zustrom von Flüchtlingen in den vergangenen zwei Jahren hat den Bedarf verändert und wird zur Zeit angepasst. Ein Gesundheitswegweiser in verschiedenen Sprachen wurde Anfang 2023 fertig gestellt.
0601010	Kindertageseinrichtungen - nicht städtisch	50	Digitalisierungsgrad der Anmeldungen	Die Anmeldesoftware "Kitaplatz direkt" wurde eingeführt. Alle nicht-städtischen Kindertageseinrichtungen wurden einbezogen und haben Zugriff. Seit dem 01.06.2023 soll die Anmeldung für einen Betreuungssplatz in einer Heppenheimer Kindertageseinrichtung ausschließlich digital erfolgen. Die Kita-Leitungen wurden darauf hingewiesen, dass Anmeldungen per Papierformular zu vermeiden sind, da sie für die Platzvergabe nicht herangezogen werden. In Folge dessen stehen keine Anmeldeformulare in Papierform mehr zu Verfügung.	Durch verschiedene neue Angebote im offenen Treff und diverse Vormittagsangeboten in den Ferienzeiten (keine Ferienspiele).
0602010	Förderung der Jugend	44	Durchschnittliche Anzahl an Besuchern pro Monat	Durchschnittliche Anzahl an Besuchern pro Monat konnte gesteigert werden.	Durch verschiedene neue Angebote im offenen Treff und diverse Vormittagsangeboten in den Ferienzeiten (keine Ferienspiele).



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



Produkt	Bezeichnung	FB /Ziel	Kennzahl	Umsetzung	Begründung
0402020	Stadtarchiv	44	Effizientere Bestandserhaltung durch Verstärkung präventiver Maßnahmen (z. B. Verpackung von Archivgut in Schutzumschläge und Archivkartons, die die DIN ISO 16245 erfüllen; Entfernen von Heft- und Büroklammer sowie Gummibändern vom Archivgut), denn sie erfordern die geringsten Kosten mit dem größten Effekt gegenüber der Konservierung und Restaurierung.	Effizientere Bestandserhaltung durch Verstärkung präventiver Maßnahmen: alterungsbeständige Verpackung von ca. 132,5 lfm Archivgut in der Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2023 können künftig Kosten von ca. 5.300.000 € für die Vollrestaurierung dieses Archivgutes vermieden werden (ca. 40.000 €/lfm).	Durch die Verpackung von ca. 132,5 lfm Archivgut in der Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2023 können künftig Kosten von ca. 5.300.000 € für die Vollrestaurierung dieses Archivgutes vermieden werden (ca. 40.000 €/lfm).
0406010	Musikschule	44	Etablierung des Onlineunterrichts als kostenpflichtiges Zusatzangebot	wurde nicht umgesetzt	wurde politisch nicht gewollt
0408010	Stadtbücherei	44	Einführung bargeldloser Bezahlung sowie die Umstellung auf eine digitale Leserkartei bis Ende 2023	Kosten für die Anschaffung der Onlineplattform pro Schüler und Monat im Verhältnis zu dem Mehrertrag pro Schüler und Monat. Digitalisierungsgrad in %	Die Einführung der Nutzung des e-lesegerätes wurde aufgrund der unstenen Personalsituation in 2023
0410010	Kulturwesen, Heimatpflege, Musikpflege	80	Reduzierung von Einwegverpackungen während des internationalen Straßentheaterfestivals Gassensensationen	Einweg-/Mehwegverpackungen im Verhältnis zu dem gesamten Verpackungsaufkommen	Wein und nichtalkoholische Getränke werden aus Mehweg- oder Glasflaschen in Gläser ausgetrennt. Beim Verkauf von Einwegdosen wird Pfand erhoben, um diese gesichert dem Recycling zuzuführen. Verhältnis Mehwegverpackung zu Einwegverpackung bei den Getränken ca. 88% zu 12%. Speisen werden nur mit minimaler Verpackung "auf die Hand" angeboten.
0510010	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen	80	Darstellung des Integrationsslotsprojektes auf der städtischen Homepage in verschiedenen Sprachen bis Ende 2023	Digitalisierungsgrad in %	Durch die Gründung des neuen Bereichs Kultur und Begegnung gab es personelle Änderungen und Zuständigkeiten. Das I-lotsen Projekt wurde dadurch ebenfalls neu aufgestellt. Der hohe Zustrom von Flüchtlingen in den vergangenen zwei Jahren hat den Bedarf verändert und wird zur Zeit angepasst. Ein Gesundheitswegweiser in verschiedenen Sprachen wurde Anfang 2023 fertig gestellt.
0601010	Kindertageseinrichtungen - nicht städtisch	50	Etablierung einer Anmelde-Software, auf die auch nichtstädtische Kindertageseinrichtungen Zugriff haben, bis Ende 2023	Digitalisierungsgrad der Anmeldungen	Die Anmelde-Software "Kitaplatz direkt" wurde eingeführt. Alle nicht-städtischen Kindertageseinrichtungen wurden einbezogen und haben Zugriff. Seit dem 01.06.2023 soll die Anmeldung für einen Betreuungssplatz in einer Heppenheimer Kindertageseinrichtung ausschließlich digital erfolgen. Die Kita-Leitungen wurden darauf hingewiesen, dass Anmeldungen per Papierformular zu vermeiden sind, da sie für die Platzvergabe nicht herangezogen werden. In Folge dessen stehen keine Anmeldeformulare in Papierform mehr zur Verfügung.
0602010	Förderung der Jugend	44	Steigerung der Besucherzahlen in der Oase	Durchschnittliche Anzahl an Besuchern pro Monat	Durch verschiedene neue Angebote im offenen Treff und diverse Vormittagsangeboten in den Ferienzeiten (keine Ferienspiele).



Produkt	Bezeichnung	FB Ziel	Kennzahl	Umsetzung	Begründung
1503010	Tourismus, Stadtmarketing	80	Erstellung eines digitalen Bankkatasters der im Stadtgebiet aufgestellten Ruhebänke als integraler Bestandteil des GIS bis Ende 2023	Digitalisierungsgrad der Bänke in der Gemarkung Heppenheim in %	Aufgrund der erforderlichen Rückbau- und Pflegemaßnahmen der Bänke zur Gewährleistung der Verkehrssicherungs-pflicht, konnten diese noch nicht katastrisiert werden. Eine Erfassung ist erst nach Abschluss dieser Maßnahmen durch den Baubetriebshof sinnvoll.
1602010	Allgemeine Finanzwirtschaft	20	Senkung der Zinsquote	Zinsaufwand / ordentliche Aufwendungen x 100	Die Zinsquote sinkt von 1,10% in 2022 auf 0,99% in 2023.



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



2.8.2 Anlagenübersicht

Beschreibung	Gesamte AK/HK (Beginn HHU)	Zugänge AK/HK (f.d. HHU)	Abgänge AK/HK (f.d. HHU)	Umbuch. AK/HK (f.d. HHU)	Gesamte AK/HK (Ende HHU)	Kum. Abschreibung (Beginn HHU)	Zuschreibung (f.d. HHU)	Abschreibung (f.d. HHU)	Umbuch- ungen (A/a) (f.d. HHU)	kum. Abschreibung (Ende HHU)	Stand am Ende d. HHU	Stand am Ende d. VJ
1												
Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	370.460,22	16.637,06	0,00	0,00	387.097,28	301.639,94	0,00	26.786,60	0,00	328.426,54	58.670,74	68.820,28
1.1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	7.296.868,95	131.558,16	0,00	8.378,74	7.436.805,85	3.239.534,44	0,00	191.509,87	0,00	3.431.044,31	4.005.761,54	4.057.334,51
1.1.3 geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenst.	96.842,26	76.016,86	10.984,60	-8.378,74	153.495,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	153.495,78	96.842,26
Summe 1.:	7.764.171,43	224.212,08	10.984,60	0,00	7.977.398,91	3.541.174,38	0,00	218.296,47	0,00	3.759.470,85	4.217.928,06	4.222.997,05
1.2 Sachanlagevermögen												
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	30.128.469,83	283.194,42	992,70	0,00	30.410.671,55	792,03	0,00	861,36	0,00	1.653,39	30.409.018,16	30.127.677,80
1.2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	47.164.798,08	635.515,42	179.412,36	8.950.448,51	56.571.349,65	16.742.032,22	0,00	1.120.198,14	0,00	17.862.230,36	38.709.119,29	30.422.765,86
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	105.067.552,61	386.833,02	37.500,32	534.559,90	105.951.445,21	61.549.992,27	0,00	1.787.182,73	0,00	63.337.175,00	42.614.270,21	43.517.560,34
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	753.626,42	351.144,67	0,00	0,00	1.104.771,09	305.522,86	0,00	135.493,16	0,00	441.016,02	663.755,07	448.103,56
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.268.511,37	916.384,67	142.807,63	64.376,12	11.106.464,53	6.341.726,28	0,00	703.808,03	0,00	7.045.534,31	4.060.930,22	3.926.786,09
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.172.214,28	3.297.830,99	6.512,46	-9.549.384,53	5.914.148,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.914.148,28	12.172.214,28
Summe 2.:	205.555.172,59	5.870.903,19	367.225,47	0,00	211.058.850,31	84.940.065,66	0,00	3.747.543,42	0,00	88.687.609,08	122.371.241,23	120.615.107,93
1.3 Finanzanlagevermögen												
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	17.346.960,19	0,00	0,00	0,00	17.346.960,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.346.960,19	17.346.960,19
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	188.967,30	0,00	0,00	0,00	188.967,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.967,30	188.967,30
1.3.4 Ausla. Untern. d. e. Beteiligungsverh., besteht	1.080,00	0,00	180,00	0,00	900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00	1.080,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.114.836,70	80.176,05	80.846,29	0,00	1.114.166,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.114.166,46	1.114.836,70
1.3.6 Sonstige Finanzanlagen	52.342,56	0,00	0,00	0,00	52.342,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.342,56	52.342,56
Summe 3.:	18.704.186,75	80.176,05	81.026,29	0,00	18.703.336,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.703.336,51	18.704.186,75
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehung	27.374.743,71	0,00	0,00	0,00	27.374.743,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.374.743,71	27.374.743,71
Summe 4.:	27.374.743,71	0,00	0,00	0,00	27.374.743,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.374.743,71	27.374.743,71
Gesamtsumme (1. bis 4.):	259.398.274,48	6.175.291,32	459.236,36	0,00	265.114.329,44	88.481.240,04	0,00	3.965.839,89	0,00	92.447.079,93	172.667.249,51	170.917.035,44



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



2.8.3 Sonderpostenübersicht

Sonderposten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugang	planmäßige Auflösung	Abgang	Stand am Ende des Haushaltsjahres
	01.01.2023	2023	2023	2023	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	29.013.496,31	2.752.703,52	1.440.007,59	0,00	30.326.192,24
1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	19.321.360,28	2.660.703,52	898.909,11	0,00	21.083.154,69
Sonderposten vom Bund	292.818,23		86.763,49		206.054,74
Sonderposten vom Land	15.548.436,61	2.659.303,52	553.076,82		17.654.663,31
Sonderposten von Gemeinden	235.573,79	1.400,00	14.445,06		222.528,73
Sonderposten vom öffentlichen Bereich	181.179,96		85.229,68		95.950,28
Sonderposten aus Zuschuss von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	8.401,62		434,11		7.967,51
Sonderposten aus Investitionspauschalen vom Land	40.197,76		16.878,28		23.319,48
Sonderposten aus pauschalen Investitionszuschüssen von gesetzlicher Sozialversicherung	440,00		53,33		386,67
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Bund (Konjunkturprogramm)	70.342,08		6.394,73		63.947,35
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Bund	3.348,30		3.348,30		0,00
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Land	1.863.753,94		71.665,05		1.792.088,89
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen vom Land (Konjunkturprogramm)	1.076.867,99		60.620,26		1.016.247,73
1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	3.011.905,48	92.000,00	111.883,89	0,00	2.992.021,59
Sonderposten von privaten Unternehmen	2.690.443,18		82.266,81		2.608.176,37
Sonderposten von übrigen Bereichen	277.625,61		12.478,44		265.147,17
Sonderposten Zuschüsse von privaten Unternehmen	13.439,42	92.000,00	12.063,00		93.376,42
Sonderposten aus pauschalen Zuschüssen von übrigen Bereichen	15.868,81		2.071,34		13.797,47
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuschüssen für Investitionen von privaten Unternehmen	133,33		100,00		33,33
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuschüssen für Investitionen vom übrigen Bereich	14.395,13		2.904,30		11.490,83
1.3 Investitionsbeiträge	6.680.230,55	0,00	429.214,59	0,00	6.251.015,96
Sonderposten aus Beiträgen	6.680.230,55		429.214,59		6.251.015,96



2.8.4 Forderungsübersicht

Bezeichnung	Stand zu Beginn des Haushaltjahres	Stand am Ende des Haushaltsjahres
	01.01.2023	31.12.2023
	EUR	EUR
1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.760.732,73	3.473.308,50
2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	3.153.782,09	1.445.934,68
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	295.771,71	175.878,86
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	112.507,52	83.220,45
5. Sonstige Vermögensgegenstände	243.902,68	67.065,19
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.566.696,73	5.245.407,68



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



2.8.5 Verbindlichkeitenübersicht

Position Bilanz	Art der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Haushaltsjahres	davon mit Restlaufzeiten		
				bis zu 1 Jahr	2-5 Jahre	mehr als 5 Jahre
		01.01.2023	31.12.2023			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	17.888.452,95	16.768.880,64	1.565.860,97	5.643.031,08	9.559.988,59
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber Kreditinstitute	16.925.869,53	15.928.650,32	1.274.380,64	5.253.447,75	9.400.821,93
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	761.580,66	560.564,48	135.564,48	325.000,00	100.000,00
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	201.002,76	279.665,84	155.915,85	64.583,33	59.166,66
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüsse, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	135.234,53	32.892,32	32.892,32	0,00	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	1.305.306,45	1.134.865,00	1.134.865,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	204.824,47	174.617,44	174.617,44	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	28.122,52	332.163,54	332.163,54	0,00	0,00
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	5.602.330,29	4.824.258,37	4.824.258,37	0,00	0,00
	Verbindlichkeiten	25.164.271,21	23.267.677,31	8.064.657,64	5.643.031,08	9.559.988,59



2.8.6 Rückstellungsübersicht

Rückstellungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Stand am Ende des Haushaltsjahres
	01.01.2023	2023	2023	2023	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15.043.159,67	67.615,00	603.479,72	613.949,95	14.986.014,90
Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	10.446.403,00	9.840,00	500.490,00	195.069,00	10.131.142,00
Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften	2.074.840,00	0,00	0,00	301.458,00	2.376.298,00
Rückstellungen für Altersteilzeit	100.883,29	0,00	33.722,72	77.608,84	144.769,41
Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto Beamte (HAZVO)	34.758,38	0,00	0,00	5.844,11	40.602,49
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	1.972.567,00	57.775,00	69.267,00	0,00	1.845.525,00
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Bediensteten	413.708,00	0,00	0,00	33.970,00	447.678,00
2. Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	5.949.871,93	4.727.000,00	1.121.600,00	1.138.836,50	1.240.108,43
Rückstellungen für Kreisumlage	4.695.300,00	2.893.600,00	1.121.600,00	0,00	680.100,00
Rückstellungen für Schulumlage	1.155.200,00	1.833.400,00	0,00	1.121.600,00	443.400,00
Rückstellungen für Gewerbesteuerumlage	99.371,93	0,00	0,00	17.236,50	116.608,43
Rückstellungen für Kompensationsumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	-	-	-	-	-
4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	-	-	-	-	-
5. Sonstige Rückstellungen	2.621.962,53	484.071,75	150.151,90	1.983.232,04	3.970.970,92
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	829.490,45	144.044,55	32.861,65	404.000,00	1.056.584,25
Rückstellungen für Abfindungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	1.283.297,54	264.037,34	117.290,25	1.546.200,00	2.448.169,95
Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonten	509.174,54	75.989,86	0,00	33.032,04	466.216,72
Summe Rückstellungen	23.614.994,13	5.278.686,75	1.875.231,62	3.736.018,49	20.197.094,25



2.8.7 Eigenkapitalübersicht

Eigenkapitalposition-Position	Endbestand	Verwendung des Jahresergebniss aus dem Vorjahr	Veränderungen aus dem laufenden Jahr	Endbestand
	31.12.2022	2023	2023	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Nettoposition	80.469.488,46			80.469.488,46
1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen	19.862.870,21		15.395.348,40	35.258.218,61
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	14.721.662,51		13.558.897,47	28.280.559,98
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses	4.953.757,70		1.831.359,97	6.785.117,67
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen (Sonderrücklagen)	187.450,00		5.090,96	192.540,96
1.3 Ergebnisverwendung	24.150.083,25			11.022.782,07
1.3.1 Ergebnisvortrag	15.173.566,32			8.759.825,81
1.3.1.1 Ordentliches Ergebnisse aus Vorjahren				
aus 2020	4.105.117,36		-4.105.117,36	0,00
aus 2021	9.453.780,11		-9.453.780,11	0,00
aus 2022			8.309.699,06	8.309.699,06
1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren				
aus 2018	-183.232,35		183.232,35	0,00
aus 2019	0,00			0,00
aus 2020	2.014.592,32		-2.014.592,32	0,00
aus 2021	-216.691,12			-216.691,12
aus 2022			666.817,87	666.817,87
1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	8.976.516,93			2.262.956,26
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8.309.699,06			2.748.419,28
1.3.2.2 Außerordentliche Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	666.817,87			-485.463,02
Eigenkapital	124.482.441,92			126.750.489,14



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



2.8.8 Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen

Haushaltsermächtigungen 2023 - Finanzhaushalt

KTR	Bilanzkonto	FR-Konto	Inv.-Nr.	DST	Ermächtigung 2022	HH 2023	üpl./apl.	zusammen	gebucht	verfügbar	Übertrag	Beschreibung
0101020	08900100	84383200	BGA-0101	10	15.185,71	10.000,00		25.185,71	19.395,18	5.790,53	2.220,53	Ersatzmobiliar Büroausstattung
0101030	02410100	84383100	2022-0106	10	21.157,50			21.157,50		21.157,50	21.157,50	Aktualisierung Homepage
0101030	09630100	84285390	2022-0104	10	50.000,00	50.000,00		100.000,00		100.000,00	100.000,00	Ausbau Kabeltrassen städtisches Netzwerk
0101030	09630100	84285390	2022-0105	10	50.000,00	50.000,00		100.000,00		100.000,00	39.149,30	Neukonzeption und Ausbau Netzwerk
0101090	09510100	84182160	2013-0101	23		100.000,00	2.356.000,00	2.456.000,00	1.212.364,81	1.243.635,19	1.242.998,77	Umbaumaßnahmen Amtshof
0101090	09510100	84285110	2014-0102	23	33.596,02			33.596,02		33.596,02	33.596,02	PV-Anlage Friedenstraße 12
0101090	09510100	84285110	2015-0106	23	50.000,00			50.000,00		50.000,00	50.000,00	PV-Anlage Friedenstraße 10
0101090	09510100	84285110	2017-0101	23	77.449,36	80.000,00		157.449,36		157.449,36	148.716,26	Umbaumaßnahmen Kirchstraße 10a
0101090	09510100	84285110	2017-0104	23	109.880,47			109.880,47		109.880,47	109.880,47	Umbaumaßnahmen Wiesbadener Str. 4
0101090	09510100	84285110	2018-0104	23	89.759,50			89.759,50	48.530,89	41.228,61	41.228,61	Neubau Kita Hirschhorner Straße / Außengelände
0101090	09510100	84285110	2019-0101	23	2.463.966,12	1.600.000,00		4.063.966,12	140.138,99	3.923.827,13	3.923.827,13	Neubau Kindertagesstätte Lohimsee
0101090	09510100	84285110	2020-0101	23	50.000,00			50.000,00		50.000,00	50.000,00	Neubau Kindertagesstätte Erbach
0101090	09510100	84285110	2020-0102	23	413.770,68	360.000,00		773.770,68	16.146,99	757.623,69	757.623,69	Umbaumaßnahmen Arche Noah
0101090	09510100	84285110	2020-0103	23	450.000,00	250.000,00		700.000,00		700.000,00	20.000,00	Umbau und Erweiterung Friedhofskapelle Erbacher Tal 10, Planung
0101090	09510100	84285110	2020-0104	23	123.112,76			123.112,76	3.000,77	120.111,99	120.111,99	Umbaumaßnahmen Stadtbücherei Graf-von-Galen-Straße 12
0101090	09510100	84285110	2021-0101	23	1.944.664,40	1.080.000,00		3.024.664,40	184.704,57	2.839.959,83	2.839.959,83	Neubau Krippe Dr.-Hch.-Winter-Str.
0101090	09510100	84285110	2021-0102	23	86.153,59			86.153,59	92,82	86.060,77	86.060,77	Erweiterung und Umbau FGH Hambach
0101090	09630100	84285390	2022-0101	23/68	100.000,00			100.000,00	5.834,51	94.165,49	94.165,49	Neukonzeption Gelände ehemaliger Vogelpark
0101090	09510100	84285110	2022-0102	23	100.000,00	350.000,00		450.000,00	13.050,43	436.949,57	436.949,57	Umbaumaßnahmen Kita Oberlin
0101090	09510100	84285110	2022-0103	23	20.000,00			20.000,00	4.172,08	15.827,92	15.827,92	Machbarkeitsstudie energetische Sanierung Weiherhausstraße 23
0101090	09530100	84285110	2023-0101	23			165.000,00	165.000,00	153.548,99	11.451,07	11.451,07	Ertüchtigung Archivräume Karlstraße 2
0101090	08400100	84383100	BGA-0104	23	80.000,00			80.000,00		80.000,00	80.000,00	Einrichtung Gewölbekeller Amtshof
0101090	08400100	84383100	BGA-0104	23	5.000,00			5.000,00		5.000,00	5.000,00	Küchenzeile Kita Tatzelwurm
0101090	07001100	84383100	BGA-0104	23		70.000,00		70.000,00		70.000,00	70.000,00	PV-Anlage Ringstraße 1
0101090	07001100	84383100	BGA-0104	23		25.000,00		25.000,00		25.000,00	25.000,00	PV-Anlage Weiherhausstraße 14
0101090	08090100	84383100	BGA-0104	23		35.000,00		35.000,00		35.000,00	35.000,00	Abgasabsauganlage FGH Kirschhausen
0101090	08090100	84383100	BGA-0104	23		4.000,00		4.000,00		4.000,00	4.000,00	Klimaanlage Serverraum Rathaus
0101110	08100100	84383100	FUH-0101	68	179.734,07	50.000,00		229.734,07	150.728,66	79.005,41	61.670,39	Fuhrpark Bauhof
0210010	08090100	84383100	BGA-0201	32	250.000,00			250.000,00	207.525,30	42.474,70	42.474,70	Umrüstung Sirenen
0210010	08100100	84383100	FUH-0201	32	935.665,96			935.665,96	64.533,79	871.132,17	871.132,17	Fuhrpark Brandschutz
0408010	08900100	84383200	GWG-0402	45		3.000,00		3.000,00		3.000,00	3.000,00	GWG Stadtbücherei
0504010	08900100	84383200	GWG-0501	32	3.000,00	3.000,00		6.000,00	4.328,55	1.671,45	1.671,45	GWG Einrichtungen für Wohnungslose
0601010	08400100	84383100	BGA-0601	50	31.952,98			31.952,98	26.357,31	5.595,67	4.689,42	Ausstattung nichtstädtische Kitas
0601010	03580100	84081800	ZUS-0601	50	8.318,13	20.000,00		28.318,13	10.532,84	17.785,29	17.785,29	Investitionszuschüsse Kitas
0601010	03580100	84081800	ZUS-0601	50	11.636,79			11.636,79		11.636,79	11.636,79	Investitionszuschüsse St. Josef
0601010	03580100	84081800	ZUS-0601	50	201.818,41			201.818,41	1.184,75	200.633,66	200.633,66	Investitionszuschüsse St. Franziskus
0601010	03580100	84081800	ZUS-0601	50	177.907,60			177.907,60	36.310,72	141.596,88	141.596,88	Investitionszuschüsse St. Christophorus
0601010	03580100	84081800	ZUS-0601	50	17.890,60			17.890,60		17.890,60	17.890,60	Investitionszuschüsse Marienhaus
0604010	08400100	84383100	BGA-0603	50	118.895,28	428.000,00		546.895,28	41.949,56	504.945,72	392.740,56	Ausstattung städtische Kitas
0801010	08400100	84383100	BGA-0801	80	45.371,72	6.000,00		51.371,72	22.033,25	29.338,47	12.000,00	Ersatz von Sportgeräten
0802010	09510100	84285110	2019-0801	23		10.000,00		10.000,00		10.000,00	10.000,00	Umbau Halle Sportplatz Mittershausen
0802010	09630100	84285390	2020-0804	23	585.763,31	100.000,00		685.763,31	27.448,78	658.314,53	658.314,53	Neugestaltung Freifläche Stadion
0802010	09510100	84285110	2020-0802	23	50.000,00			50.000,00		50.000,00	50.000,00	Umbau Umkleidehaus Stadion
0802010	09510100	84285110	2022-0801	23	30.000,00			30.000,00	8.326,67	21.673,33	21.673,33	Sanierung Sportlerheim Kirschhausen
0901020	05001100	84182100	GRU-0901	60	1.489.477,29	800.000,00		2.289.477,29	411.613,04	1.877.864,25	1.877.864,25	Grundstücksankauf
1201010	09620100	84285340	2012-1201	66	311.000,00			311.000,00		311.000,00	311.000,00	Grundhafte Erneuerung Gehwege K203 Ober-Laudenbach
1201010	09620100	84285340	2012-1208	60/66	518.690,48			518.690,48		518.690,48	505.905,92	Umgestaltung öffentlicher Raum Innenstadt
1201010	09620100	84285340	2014-1201	66	276.423,33			276.423,33	27.725,45	448.697,88	448.697,88	Grundhafte Erneuerung Umlandstraße
1201010	09630100	84285390	2015-1208	66	100.000,00	100.000,00		200.000,00	17.006,15	182.993,85	182.993,85	Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED
1201010	09620100	84285340	2017-1206	66	60.000,00			60.000,00	2.549,87	57.450,13	57.450,13	Kreisverkehrsplatz B3/L3398/L3120
1201010	09630100	84285390	2018-1213	66	175.000,00			175.000,00	32.664,73	244.580,86	244.580,86	Optimierung Radwegenetz
1201010	09620100	84285340	2019-1205	60/66	42.000,00			42.000,00		42.000,00	42.000,00	Herstellung rollengängiger Weg am Kirchplatz
1201010	09620100	84285340	2019-1206	60/66	926.029,20			926.029,20		926.029,20	926.029,20	Deichsanierung Hambach
1201010	09620100	84285340	2019-1207	60/66	475.000,00			475.000,00		475.000,00	475.000,00	Lärmschutzwände "Alte Kaute"
1201010	09620100	84285340	2019-1208	60/66	1.876.725,88			1.876.725,88		1.876.725,88	1.876.725,88	Erschließung "Alte Kaute"
1201010	09620100	84285340	2020-1203	66	93.003,45			93.003,45	2.023,00	90.980,45	90.980,45	Stichstraße Hirschthomer Straße
1201010	09620100	84285340	2021-1202	66	132.241,63			132.241,63	23.306,09	108.935,54	108.935,54	Erneuerung Straßenraum K59 Erbach
1201010	09620100	84285340	2022-1202	60/66	80.000,00			80.000,00	4.373,25	75.626,75	75.626,75	Verkehrskreisel L3398 / Vierheimer Straße / Tiergartenstraße
1201010	09620100	84285340	2022-1203	66	250.000,00			250.000,00	10.503,30	239.496,70	239.496,70	Grundhafte Erneuerung Honerbachstraße
1201010	09620100	84285340	2022-1205	60/66	230.000,00	1.000.000,00		1.230.000,00		1.230.000,00	1.230.000,00	Verkehrsführung Heppenheim-Nordwest
1201010	09620100	84285340	2022-1208	66	200.000,00			200.000,00	192.084,64	7.915,36	7.915,36	Sanierung Bachverbindung Erbach
1201010	09620100	84285340	2023-1203	66				0,00	9.091,60	1.187.933,40	1.187.933,40	Ausbau Gundersbachstraße



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



Haushaltsermächtigungen 2023 - Finanzhaushalt

KTR	Bilanzkonto	FR-Konto	Inv.-Nr.	DST	Ermächtigung 2022	HH 2023	üpl./apl.	zusammen	gebucht	verfügbar	Übertrag	Beschreibung
1206010	05510100	84182160	2014-1203	23	418.345,48	200.000,00		618.345,48	23.258,01	595.087,47	595.087,47	Bauliche Ergänzungen Tiefgarage Innenstadt
1206010	09620100	84285340	2018-1204	23/60	1.155.160,01	467.000,00		1.622.160,01	40.259,04	1.581.900,97	1.581.900,97	Umgestaltung Parkhof
1206010	09630100	84285390	2018-1209	23/60	100.481,05			100.481,05	3.104,71	97.376,34	97.376,34	Dynamisches Parkleitsystem
1206010	05510100	84182160	2022-1204	23	50.000,00	100.000,00		150.000,00	17.031,34	132.968,66	132.968,66	Brandschutzkonzept Tiefgarage Parkhof
1206010	08400100	84383100	2022-1206	23	17.000,00			17.000,00		17.000,00	17.000,00	Fahrradboxen Tiefgaragen Innenstadt
1206010	08900100	84383200	GWG-1201	23	36.000,00			36.000,00		36.000,00	36.000,00	Fahrradboxen am Bahnhof
1207010	09630100	84285390	2019-1210	32/60	28.668,87			28.668,87		28.668,87	28.668,87	Busunterstand Starkenburg-Gymnasium
1207010	09630100	84285390	2021-1203	32/60	304.716,72	300.000,00		604.716,72		604.716,72	604.716,72	Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen
1301010	08400100	84383100	BGA-1302	68	25.876,83	50.000,00		75.876,83	47.670,60	28.206,23	21.185,62	Spielgeräte (BGA), Skatepark
1301010	09630100	84285390	2021-1301	68		50.000,00		50.000,00		50.000,00	50.000,00	Spielplatz Baugebiet "Alte Kaute"
1301010	09630100	84285390	2022-1302	60/68	15.000,00	100.000,00		115.000,00		115.000,00	115.000,00	Geh-/Radwege, Mobiliar, Grünzug HP- Nordwest
1301010	09620100	84285340	2022-1303	60/68		225.000,00		225.000,00		225.000,00	225.000,00	Parkplatz neben Kita Jochimsee
1301010	09630100	84285390	2022-1304	60/68	30.000,00			30.000,00	3.216,00	26.784,00	26.784,00	Multifunktionsspielwiese Jochimsee
1301010	09630100	84285390	2023-1301	68		15.000,00		15.000,00		15.000,00	15.000,00	Anlegen einer Kneipp-Anlage an einem Bachlauf
1303010	06240100	84182160	2008-1301	67	108.000,00	54.000,00		162.000,00		162.000,00	108.000,00	Urnenwände / Urnensteine
1303010	09620100	84285340	2013-1301	67	99.000,00	54.000,00		153.000,00		153.000,00	108.000,00	Wegebau
1303010	09630100	84285390	2013-1302	67	73.133,81			73.133,81	24.534,08	48.599,73	48.599,73	Baumgrabstätten
1303010	09630100	84285390	2022-1301	67	70.000,00			70.000,00		70.000,00	70.000,00	Neuanlage Grabfelder
1303010	08020100	84383100	BGA-1301	67	5.000,00			5.000,00		5.000,00	5.000,00	Gefahrgutcontainer
1303010	08900100	84383200	BGA-1301	67	37.895,63	9.000,00		46.895,63	2.278,02	44.617,61	41.000,00	GWG Friedhof
1303010	08100100	84383100	FUH-1301	67	60.000,00	105.000,00		165.000,00	80.197,17	84.802,83	84.802,83	Fahrzeuge Friedhof
1305010	09620100	84285340	2015-1302	66	118.885,63			118.885,63	80.919,19	37.966,44	37.966,44	Erneuerung Feldwege und Weinberg- mauern
1305010	09620100	84285340	2018-1301	66	58.200,72			58.200,72		58.200,72	58.200,72	Sanierung Stützmauer Starkenburgweg
1401010	04010100	84383100	2019-1401	60	106.000,00			106.000,00	67.638,12	38.361,88	38.361,88	Erwerb Okopunkte
1502010	08510100	84383100	BGA-1501	23		11.000,00		11.000,00		11.000,00	11.000,00	Erneuerung Lautsprecheranlage MZH Erbach
1502010	08090100	84383100	BGA-1501	23		25.000,00		25.000,00		25.000,00	25.000,00	Abgasabsauganlage Ortsstraße 5
1502010	08510100	84383100	BGA-1501	23		9.000,00		9.000,00		9.000,00	9.000,00	Erneuerung Lautsprecheranlage MZH Hambach
1602010	02410100	84383100	2015-1601	20	20.000,00	10.000,00		30.000,00	4.998,00	25.002,00	20.000,00	Lizenzen NSK
					19.154.606,97	8.368.000,00	2.521.000,00	30.043.606,97	3.530.286,55	28.012.591,01	26.983.591,11	

Haushaltsermächtigungen 2023 - Ergebnishaushalt (§ 21 Abs. 1 GemHVO)

KTR	GuV-Konto	FR-Konto	Inv.-Nr.	DST	Ermächtigung 2022	HH 2023	üpl./apl.	zusammen	gebucht	verfügbar	Übertrag	Beschreibung
0101010	67801000			10	6.000,00	6.200,00		12.200,00	6.190,00	6.010,00	0,00	Aufwendungen für städt. Gremien (Fraktionsmittel)
0101010	67802000			10	11.941,28	6.800,00		18.741,28	5.712,60	13.028,68	10.040,20	Aufwendungen Ortsbeiräte

2.8.9 Inanspruchnahme und Vortrag von Kreditermächtigungen

Von der Kreditermächtigung aus 2020 über 505.500,00 EUR aus dem Förderprogramm HESSENKASSE des Landes Hessen als Kofinanzierungsdarlehen wurde 2023 die zweite Tranche in Höhe von 283.181,77 EUR (222.222,23) in Anspruch genommen.

Die Ermächtigung zur Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten wurde gemäß Haushaltssatzung auf 0,00 EUR festgesetzt. Die Liquidität war stets gesichert und es wurde kein Kassenkredit beansprucht.

2.8.10 Verpflichtungsermächtigungen

In der Haushaltssatzung 2023 wurden Verpflichtungsermächtigungen für die Inanspruchnahme durch Auftragserteilung in Höhe von 2.355.000,00 EUR veranschlagt. Diese wurden in Höhe von 555 TEUR für die Maßnahme „Umbaumaßnahmen Amtshof“ in Anspruch genommen.

Heppenheim, 19.08.2025
Magistrat der Kreisstadt Heppenheim


Rainer Bürelbach
Bürgermeister



3. Lage- und Rechenschaftsbericht

3.1 Vorbemerkungen

Im Lage- und Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach § 51 der GemHVO folgendes enthalten sein:

- Der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde sollen so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Hierzu sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.
- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllungen mit den Zielsetzungen und Strategien,
- Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind besonders zu erwähnen und
- zu erwartende mögliche Chancen und Risiken sind aufzuzeigen.

3.2 Geschäftsverlauf 2023

3.2.1 Haushaltsplan und Rahmenbedingungen

Auf der Basis des Beschlusses der Innenministerkonferenz vom 21.11.2003 und der Änderung der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 10.02.2005 hat die Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Grundsatzbeschluss vom 01.12.2005 die Einführung des neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems (NKRS) auf Basis der doppelten Buchführung beschlossen.

Der Haushaltsplan 2022 / 2023 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 02.12.2021 beschlossen und am 10.02.2022 von der Kommunalaufsicht genehmigt. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte am 19.02.2022 auf der Homepage der Kreisstadt Heppenheim.

Die Haushaltssatzung weist für 2023 einen Überschuss in Höhe von 1.484.600,00 EUR und eine Kreditermächtigung von 1.400.000,00 EUR aus. Verpflichtungsermächtigungen wurden auf 2.355.000,00 EUR festgesetzt. Liquiditätskredite wurden nicht festgesetzt.

Eine Nachtrags-Haushaltssatzung wurde nicht beschlossen.

Die Einwohnerzahl betrug zum 30.09.2023 27.594. Gegenüber dem 31.12. des Vorjahres (26.946) war somit ein Wachstum in Höhe von 648 Einwohnern zu verzeichnen.



3.2.2 Ergebnisentwicklung

Im Jahre 2023 wurden bei sämtlichen Steuererträgen höhere Einnahmen erzielt als geplant. Gegenüber dem Vorjahr wurden in der Summe etwas geringere, insgesamt aber dennoch überdurchschnittliche Erträge erzielt.

Ertragsart	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	mehr / weniger(-) Vorjahr
Einkommensteuer	15.995	17.747	17.866	18.859	993
Umsatzsteuer	2.618	2.666	2.353	2.391	38
Grundsteuer	3.634	3.670	3.723	3.697	-26
Gewerbsteuer	21.031	32.084	34.875	32.231	-2.644
Sonstige Steuern	608	280	593	833	240
Fam.leistungsausgleich	1.097	1.136	1.172	1.207	35
Summe	44.983	57.583	60.582	59.218	-1.364

in TEUR

Das **ordentliche Ergebnis** für das Jahr 2023 verbesserte sich von einem geplanten Überschuss von 306.000,00 EUR um 2.442.419,28 EUR auf einen **Überschuss von 2.748.419,28 EUR**. Verantwortlich für die Verbesserung waren in erster Linie Mehrerträge bei den oben genannten Steuern (+6.277 TEUR). Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen wurden jedoch insbesondere bei den Schlüsselzuweisungen geringere Erträge erzielt (-3.384 TEUR). Höhere Aufwendungen waren bei den Versorgungsaufwendungen (+491 TEUR), den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+1.657 TEUR) sowie bei den Umlageverpflichtungen (+746 TEUR) zu verzeichnen. Die Erläuterungen der Abweichungen erfolgt in den entsprechenden Teilergebnisrechnungen (Punkt 1.4).

Das **außerordentliche Ergebnis** weist ein **Saldo von -485.463,02 EUR** auf. Dies sind 1.664.063,02 EUR weniger als geplant.

Der Überschuss der Ergebnisrechnung beträgt somit 2.262.956,26 EUR. Dies ist 778.356,26 EUR mehr als geplant.

3.2.3 Vermögensentwicklung

Das **Anlagevermögen** erhöhte sich um 1.750 TEUR auf 172.667 TEUR. Den Abschreibungen in Höhe von 3.966 TEUR und den Anlagenabgängen in Höhe von 459 TEUR standen hierbei Zugänge in Höhe von 6.175 TEUR gegenüber.

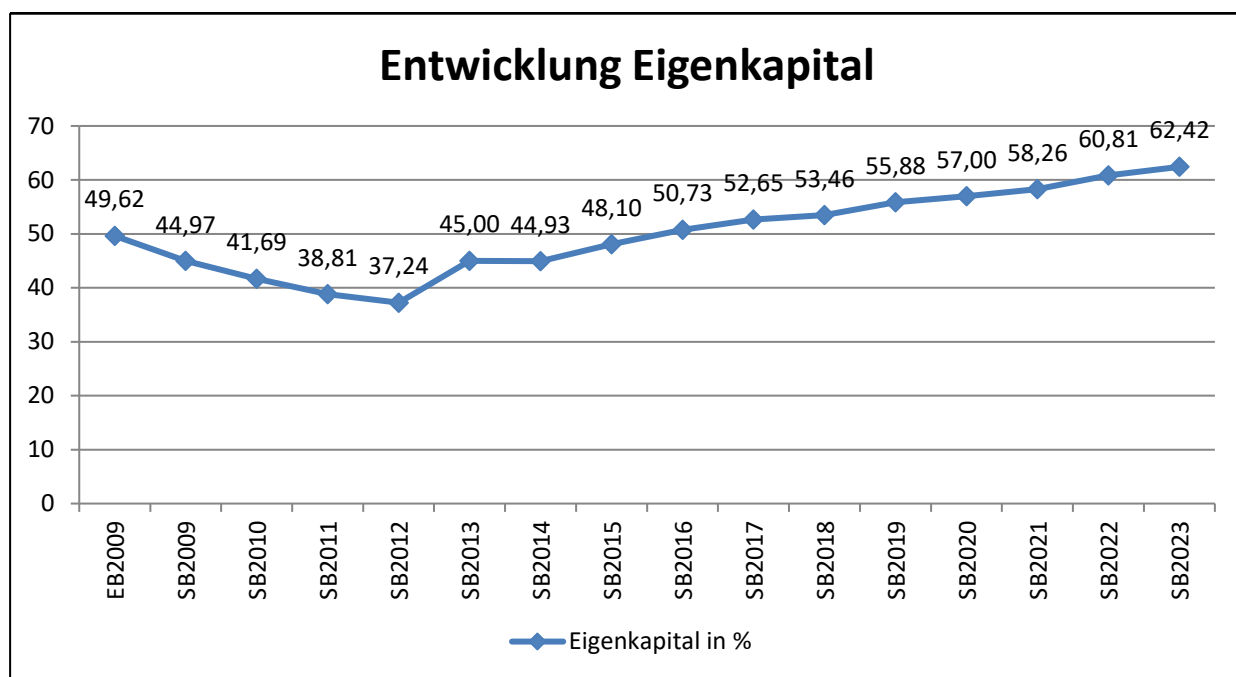
Das **Umlaufvermögen** hat sich zum Vorjahr um 3.356 TEUR verringert. Die Forderungen dezimierten sich hierbei um 3.321 TEUR. Die Flüssigen Mittel weisen zum 31.12.2023 mit 24.984 TEUR einen um 35 TEUR reduzierten Bestand als im Vorjahr aus.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** setzen sich zusammen aus den Beamtenbezügen für den Januar 2024 und den Ansparraten und Sonderbeiträgen.



Hier sind Verminderungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 46 TEUR zu verzeichnen.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um 2.268 TEUR auf neu 126.750 TEUR. Die Eigenkapitalquote betrug somit 62,42 Prozent. Nachstehende Grafik spiegelt die Entwicklung der Quote seit Einführung der Doppik wieder.



EB = Eröffnungsbilanz; SB = Schlussbilanz

Die Höhe der **Sonderposten** erhöhte sich um 1.313 TEUR auf 30.326 TEUR. Den ertragswirksamen Auflösungen in Höhe von 1.440 TEUR standen hierbei Zugänge in Höhe von 2.753 TEUR gegenüber. Den größten Posten hierbei bildete der Sonderposten vom Land für den Neubau der neuen Nibelungenhalle.

Die **Rückstellungen** verminderten sich um insgesamt 3.418 TEUR auf 20.197 TEUR. Hierbei verringerten sich die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen um 57 TEUR und die Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse (u.a. Kreis- und Schulumlage) um 4.710 TEUR. Die sonstigen Rückstellungen erhöhten sich um 1.349 TEUR u. a. für den Abriss der alten Trauerhalle und der alten Nibelungenhalle

Die **Verbindlichkeiten** verringerten sich erneut um 1.897 TEUR auf 23.268 TEUR. Die langfristigen Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen verringerten sich hierbei um 1.120 TEUR auf 16.769 TEUR. Kassenkredite wurden nicht benötigt. Die übrigen Verbindlichkeiten betragen 6.499 TEUR.

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen ausschließlich Grabnutzungen. Sie erhöhten sich in 2023 um 82 TEUR auf 2.523 TEUR.



3.2.4 Finanzentwicklung

Die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes ergibt sich aus den drei nachfolgend dargestellten Zahlungsmittelflüssen.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus **laufender Verwaltungstätigkeit** betrug im Jahre 2023 3.378.361,78 EUR. Gegenüber der fortgeschriebenen Planung bedeutet dies eine Verschlechterung um 2.733.431,90 EUR.

Einzahlungen aus **Investitionstätigkeit** in Höhe von 4.158.356,77 EUR standen entsprechende Auszahlungen von 6.202.978,52 EUR entgegen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betrug somit -2.044.621,75 EUR.

Einzahlungen aus der Neuaufnahme von Investitionskrediten beliefen sich auf 283.181,77 EUR. Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 1.478.578,82 EUR wurden geleistet.

Umschuldungen von Investitionskrediten wurden nicht vorgenommen.

Daraus ergibt sich ein Saldo aus **Finanzierungstätigkeit** von -1.195.397,05 EUR.

Der Zahlungsmittelbedarf in 2023 aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen betrug -173.403,32 EUR. Eigene Kassenkredite wurden nicht benötigt.

Insgesamt ist somit ein **Zahlungsmittelbedarf** im Haushaltsjahr in Höhe von -35.060,34 EUR zu verzeichnen. Gegenüber der Planung bedeutet dies ein Plus in Höhe von 2.864.739,66 EUR.

3.2.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Gemäß § 8 der Haushaltssatzung 2022/2023 gelten überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (üpl.) nach § 100 HGO als unerheblich, wenn sie den Betrag von 75.000,00 EUR nicht überschreiten. Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (apl.) gelten nach § 100 HGO als unerheblich, wenn sie den Betrag von 50.000,00 EUR nicht überschreiten.

Folgende über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wurden für 2023 beschlossen:

Produktsachkonto / Budget	Betrag in EUR	Beschluss (Vorlagen-Nr.)
0101090.09510100	165.000,00	Stv.vers. vom 25.05.2023 (2023-0110)
0101090.09510100	2.356.000,00	Stv.vers. vom 25.05.2023 (2023.0111)
0101090.08400100	71.000,00	Magistrat vom 21.06.2023 (2023-0138)
Budget 2301	531.930,00	Stv.vers. vom 05.10.2023 (2023-0197)
Budget 1101	267.915,00	Stv.vers. vom 07.12.2023 (2023-0225)
Budget 5001	17.275,00	Magistrat vom 14.02.2024 (2024-0022)
Budget 4501	1.500,00	Magistrat vom 14.02.2024 (2024-0023)
Budget 6801	54.000,00	Magistrat vom 14.02.2024 (2024-0027)
Budget 6801	50.000,00	Magistrat vom 14.02.2024 (2024-0028)
Budget 5002	59.000,00	Magistrat vom 28.02.2024 (2024-0031)



Jahresabschluss 2023 der Kreisstadt Heppenheim



Produktsachkonto / Budget	Betrag in EUR	Beschluss (Vorlagen-Nr.)
Budget 5002	64.000,00	Magistrat vom 28.02.2024 (2024-0032)
Budget 8002	22.000,00	Magistrat vom 28.02.2024 (2024-0034)
Budget 1101	63.000,00	Magistrat vom 13.03.2024 (2024-0042)
Budget 6601	281.000,00	Stv.vers. vom 21.03.2024 (2024-0044)

Die vom Magistrat beschlossenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurden der Stadtverordnetenversammlung mit der Vorlage Nr. 2023-0242 in der Sitzung am 07.12.2023 zur Kenntnis gegeben.

3.2.6 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen

Im Folgenden werden die wesentlichen Investitionen gemäß Vorbericht Haushaltsplan 2023 (> 100.000 EUR) in Planung und Stand der Umsetzung dargestellt. Die noch nicht in Anspruch genommenen und übertragenen Haushaltsermächtigungen sind der Aufstellung im Anhang 2.8.7 zu entnehmen.

Maßnahme	HH-Ansatz 2023 (EUR)	Auszahlung 2023 (EUR)	Bemerkung
Umnutzung Gewölbekeller Amtsgasse 5	100.000 + üpl.2.356.000	1.212.364,81	In Ausführung
Neubau Kindertagesstätte für U3	1.000.000	184.704,57	Ermächtigungen aus Vorjahren (1.944.664,40), in Planung
Neubau Kindertagesstätte Jochimsee inkl. Außengelände	1.600.000	140.138,99	Ermächtigungen aus Vorjahren (2.463.966,12), in Planung
Umbaumaßnahme „Arche Noach“	360.000	16.146,99	Ermächtigungen aus Vorjahren (413.770,68), Maßnahme verzögert sich
Umbaumaßnahmen Kita Oberlin	350.000	13.050,43	Ermächtigungen aus Vorjahren (100.000,00), Umsetzung Zug um Zug
Umbau + Erweiterung Friedhofskapelle Erbacher Tal 10	250.000	0,00	Ermächtigungen aus Vorjahren (450.000,00), Maßnahme verzögert sich
Ausstattung Kindertagesstätten	428.000	41.949,56	Ermächtigungen aus Vorjahren (118.895,28)
Neugestaltung Freifläche Stadion	100.000	27.448,78	Ermächtigungen aus Vorjahren (585.763,31), Umsetzung Zug um Zug
Erwerb von Grundstücken	800.000	411.613,04	Ermächtigungen aus Vorjahren (1.489.477,29)
Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED	100.000	10.775,75	Ermächtigungen aus Vorjahren (100.000,00)
Planung Grundhafte Erneuerung Starkenburgweg	200.000	0,00	Wurde nur partiell saniert
Verkehrsführung Heppenheim Nordwest	1.000.000	0,00	Ermächtigungen aus Vorjahren (230.000,00), Maßnahme verzögert sich
Bauliche Ergänzungen Tiefgarage Innenstadt	200.000	19.867,31	Ermächtigungen aus Vorjahren (418.345,48), Umsetzung Zug um Zug
Brandschutzkonzept Tiefgarage Parkhof	100.000	17.031,34	Ermächtigungen aus Vorjahren (50.000,00), in Planung
Umgestaltung Parkhof	467.000	40.259,04	Ermächtigung aus Vorjahren (1.155.160,01)
Barrierefreier Umbau Bushaltestellen	300.000	0,00	Ermächtigung aus Vorjahren (304.716,72), Bushaltestelle Ortsstraße in Planung
Geh-/Radwege, Mobiliar Grünzug Heppenheim - Nordwest	100.000	0,00	Ermächtigungen aus Vorjahren (15.000,00), in Planung
Parkplatz neben KITA Jochimsee	225.000	0,00	In Planung



Fuhrpark Bestattungswesen	105.000	80.197,17	Ermächtigungen aus Vorjahren (60.000,00)
Tilgung Breitbandausbau	257.400	0,00	Darlehen vollständig abgelöst

3.2.7 Wesentliche organisatorische Veränderungen

Zum 01.05.2023 wurden durch Organisationsverfügung im Fachbereich Zentrale Dienste folgende organisatorische Umstrukturierungen vorgenommen:

Der Bereich Personal, Einkauf, Versicherungen gibt die Aufgabenbereiche Einkauf und Versicherung ab.

Der Einkauf wird fortan mit dem Bereich IT verbunden, sodass sämtliche Beschaffungen, Raumvermietungen, interne Umzüge etc. über diesen Bereich abgedeckt werden.

Der Aufgabenbereich Versicherungen wird unmittelbar dem Fachbereich Zentrale Dienste – Bereich Organisation – zugeordnet. Zusätzlich werden an dieser Stelle thematisch die Aufgabenbereiche Organisation, Daten. Und Vertragsmanagementsystem (Digitalisierung von Verträgen) inkl. Aktenplan angegliedert.

3.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres 2023

Die gesetzlichen Umlageverpflichtungen errechnen sich wie auch die Schlüsselzuweisungen aus der Steuerkraft des 2. Halbjahres des Vorjahres und des 1. Halbjahres des Vorjahres. Aufgrund der periodengerechten Zuordnung können hier jedoch für ertragsstarke Jahre entsprechende Rückstellungen gebildet werden um die erhöhten Aufwendungen in den Folgejahren zu reduzieren.

Erstmalig seit 2018 wurden hier keine Rückstellungen gebildet, da die Steuerkraft im Jahr 2023 die der Vorjahre nicht übersteigt. Die übrigen Rückstellungen können der Rückstellungsübersicht entnommen werden.

Pauschale Wertberichtigungen auf Forderungen wurden mit einer Höhe von 345.121,63 EUR vorgenommen.

3.4 Schlussbemerkung

Auch im Jahre 2023 konnten noch Überschüsse im ordentlichen Ergebnis erzielt werden. Durch hohe Tarifabschlüsse, eine nach wie vor überdurchschnittliche Inflationsrate und den weiter nötigen Bedarf an zusätzlichen Kita-Plätzen gestalten sich ausgeglichene Haushalte in Zukunft als besondere Herausforderung.

Heppenheim, 19.08.2025
Magistrat der Kreisstadt Heppenheim


Rainer Burelbach
Bürgermeister